

# der Nachrichten

# die tageszeitung

# DIE WOCHE

# Frankfurter

# FLENSBURGER TAGEBLATT

# FOCUS

# DER SPIEGEL

# Lübecker Nachrichten

## LÜCKENTEXTE

Band 2



Jürgen Walter

Unter Mitarbeit von Birgit Gerwanski-Müller und Christiane Haake

31 originelle Artikel zum Lesen und Bearbeiten  
auf der Grundlage der neuen Rechtschreibung

## **Lückentexte: Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer**

Vorwort	III
0. Über das Verhältnis von gesprochener und geschriebener Sprache	III
1. Rechtschreibschwäche	VI
2. Das Morphem	X
3. Handlungsorientierter Unterricht	XVI
4. Konzeption der "Lückentexte"	XVII
5. Lernziele	XIX
6. Die Übungsaufgaben zu den "Lückentexten"	XX
7. Rechtschreibregelungen	XXII
8. Layout	XXII
9. Literatur	XXIII
<b>Inhaltsverzeichnis der Lektionen</b>	<b>1</b>

© Prof. Dr. Jürgen Walter 1999  
Abteilung Lernbehinderten- und Förderpädagogik  
Institut für Heilpädagogik  
Erziehungswissenschaftliche Fakultät  
Christian-Albrechts-Universität  
Olshausenstraße 75  
D-24118 Kiel

Die verwendeten Bilder entstammen den Programmen "Corel Draw!" der Firma COREL CORPORATION LIMITED und dem Programmpaket "Microsoft Office 97" von der Firma MICROSOFT CORPORATION.

# HANDREICHUNG FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

## Vorwort

"Das Lese- und Schreibpuzzle" ist auf der Grundlage praktischer Erfahrung in der Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche entstanden. Es stellt einen Beitrag zur Erweiterung der Materialien zur handlungsorientierten Lese-Rechtschreibförderung dar, basiert auf dem morphematischen Ansatz (vgl. WALTER 1996; FINKBEINER o. J.; PILZ & SCHUBENZ 1979) und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die schon über gewisse Grundkenntnisse im Lesen und Schreiben verfügen.

Durch den individuellen Einsatz der Texte und den handelnden Umgang mit dem Material soll Schülerinnen und Schülern, die im Bereich Lesen und Schreiben Schwierigkeiten haben, ein Zugang zu diesen beiden Kulturtechniken ermöglicht werden.

## 0. Über das Verhältnis von gesprochener und geschriebener Sprache

Die nachfolgenden Bemerkungen beziehen sich auf JUNG (1981): Linguistische Aspekte der Legasthenieforschung. In: VALTIN, R. u. a. (Hrsg.): Legasthenie in Wissenschaft und Unterricht. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft).

### Akustische Signale und ihre Verarbeitung

Um Probleme beim Lesen und Schreiben untersuchen zu können, ist es zunächst erforderlich, sich mit der Verarbeitung von Sprache durch den Menschen auseinanderzusetzen. Hierfür ist die Untersuchung der physikalischen Umsetzung von akustischen Signalen sinnvoll, bei der der Einsatz von Sonagrammen hilfreich ist.

Sonagramme sind Aufzeichnungen von akustischen Vorgängen, die Sprache sichtbar machen können und durch sogenannte Sonographen erzeugt werden. In der horizontalen Ebene (Zeitachse) gibt das Sonogramm den zeitlichen Verlauf einer Äußerung in Millisekunden wieder.

Entlang der vertikalen Ebene werden die im Signal enthaltenen Schwingungsanteile in Hertz (Hz) abgebildet.

### Befunde 1:

Vokalische Klänge sind besonders leicht auszumachen. Sie setzen sich aus jeweils spezifischen Frequenzbändern, Formanten, zusammen.

Anders bei Konsonanten: So ist im Falle von Verschlusslauten z.B. häufig überhaupt kein Abbild zu entdecken.

- Der "sogenannte Laut als eine stabile, gegenüber den Mit-Lauten des Redestroms abgrenzbare Erscheinung" (JUNG 1981, 35) ist eine Fiktion, wenn man objektive Darstellungsmethoden der Phonetik heranzieht.

Wenn Hörer und Sprecher der Meinung sind, Lautketten zu produzieren bzw. zu perzipieren, so kann dies nur einen Grund haben:

- Laute sind psychologisch real. Sie sind erlernt, und zwar als Folge des Schriftspracherwerbs.

## Befunde 2:

Die Segmentierung von Schall ist eine Sache, die Bewertung eine andere. Die akustische Phonetik ist in der Lage, Vokalklänge synthetisch herzustellen. Sie wurde damit unabhängig vom Menschen als Schallquelle.

JUNG (1981, 36) berichtet von einem Wahrnehmungsexperiment mit studentischen Vpn aus den Nordbezirken der ehemaligen DDR und aus dem mitteldeutschen Raum. Beiden wurden ein und dieselben synthetisch erzeugten Klänge zur Beurteilung vorgelegt:

"Derselbe akustische Reiz, der von einem Hörer, der niederdeutsche Umgangssprache zu hören gewohnt ist, als (zwar helles, aber noch) /o/ beurteilt wird, wird von einem mitteldeutschen Hörer, der die Maßstäbe und Erfahrungen seiner Umgangssprache anlegt, als (zwar dunkles, aber noch) /a/ beurteilt " (LINDNER 1977, 137, zit. in JUNG 1981, 36)

"Wenn wir . . . den Schritt vom Experimentallabor in das Klassenzimmer wagen, so muß man auf dem Hintergrund der soeben referierten (und vieler anderer) Experimente sagen,

- daß der Lehrer seine Hauptaufgabe in der 'Erforschung' des den (Fehl-)Urteilen seiner Schüler zugrunde liegenden Bewertungssystems erkennen möge.
- Die Berufung auf die regelrechte 'Natur' seines Eingabesignals (eines Fremdsignals) als Garant einwandfreier Perzeption durch die Schüler ist offenbar unzulässig.
- Der Lehrer darf nicht darauf vertrauen, daß seine Schüler das für die Erlernung der Orthographie notwendige Bewertungssystem bereits vollständig mit in die Schule bringen . . . .
- Nicht selten 'erschafft' sich die Orthographie erst das ihr adäquate Bewertungssystem. In jedem Fall muß es vom Lehrer gelehrt werden, bevor es vom Schüler gelernt werden kann" (JUNG 1981, 37-37).

## Beispiele aus Rechtschreibtests und deren Interpretation

JUNG (1981) berichtet von einer systematischen Untersuchung, die die konkrete Korrelation der Sprechsprache von Schülern mit ihrer schriftlichen Leistung aufdecken sollte. Dies ist für den Kieler Raum geschehen.

"Die überwiegende Zahl der Fehler konnte als Versuch, die eigene Sprechsprache umzusetzen erklärt werden . . . Unter den Augen des Lehrers, aber von diesem in der Regel unbemerkt und vom Legasthenieforscher als auf mangelhafte Diskrimination zurückgeführte Fehlleistung eingestuft, vollzieht der Schüler eine eigenständige Hypothesenbildung über den Zusammenhang zwischen Sprechsprache und Orthographie, weil er die Brauchbarkeit der ihm angebotenen Lernstrategie für sich nicht verifizieren konnte" (JUNG 1981, 44)

Dialektale Varianten: (Fehler der Wahrnehmungstrennschärfe?)

- Gescherr, Worst, Rollär (norddeutscher Raum)
- Fründ, Lischt, Milsch, discht (Kölner Raum)
- Kräbt, kab,dugen, dräumt (Hessischer Raum)

"Hören" Sie die richtigen Schreibungen in folgenden Beispielen?

- Vata (er), dicka (er)
- Zeitun, Zeituk, Zaiton (Zeitung)
- Retun (Rettung), komn (kommen)
- Vurst (Wurst), gewinnt (gewinnt)
- bükn (bücken), lesn (lesen)
- hoite (heute), Froit (Freund), troimt (träumt)
- bratn (beraten)

# 1. Rechtschreibschwäche

## Zusammenfassung:

"Schreibe so, wie du sprichst" - das ist häufig die Regel, die sich Schüler selbst geben, um beim Rechtschreiben zum Erfolg zu kommen.

Schwache Rechtschreiber stützen sich im Vergleich zu erfolgreichen zu sehr und einseitig auf phonologisch orientierte Strategien, ohne Wissen über orthographische Strukturen mit in den Problemlöseprozeß einzubeziehen. Das Zurückgreifen auf nicht-phonologische, orthographische Invarianten beim Schreibprozess soll mit Hilfe des Arbeitens mit Morphemen erreicht werden. Damit werden Schüler unabhängiger vom "Hinhören", weil sie Wissen über diese Invarianten mit einbringen können. Dies führt zu einer deutlichen Verbesserung der Rechtschreibleistungen (vgl. WALTER 1996, 236 ff.).

## Die Nutzung visuell-orthographischer und phonologischer Codes von lese-rechtschreibschwachen Kindern

Im Folgenden soll nun verdeutlicht werden, welche Vorzüge der Morphemansatz (die basalen orthographischen sillabischen Strukturen) vor dem Hintergrund der ungenügenden Graphem-Phonem-Korrespondenz (zwischen Schriftsprache und gesprochener Sprache) besitzt und in welchem Maße seine nicht-phonologischen Züge Vorteile für Rechtschreibschwache bringen könnten.

Hierzu greifen wir auf Befunde von BARRON (1980) zurück, der sich mit der Frage beschäftigte, in welchem Maße jeweils gute und schlechte Leser visuelle und phonologische Codes beim Worterkennen (Lesen) und Rechtschreiben benutzen.

Dabei konnte er nachweisen, dass sich schlechte Leser (beim Lesen) im Vergleich zu guten beim Worterkennen eher auf den visuellen Code verlassen, da sie Schwierigkeiten bei der Bildung von phonologischen Codes haben. Dieser Befund wurde durch eine signifikante Korrelation ( $r = 0.34$ ;  $p < 0.05$ ) zwischen dem Gebrauch eines visuellen Codes und der (langsamen) Zeit für die Anwendung von Graphem-Phonem-Korrespondenzregeln untermauert.

Die Wichtigkeit der Berücksichtigung phonologischer Codes beim Lesenlernen wird damit erneut bekräftigt.

Welche Verhältnisse ergeben sich aber für das Rechtschreiben?

Welche Wahrscheinlichkeit besteht dafür, dass das Rechtschreiben ebenfalls durch den Gebrauch von visuellen und/oder phonologischen Codes differentiell beeinflusst wird?

Zumindest zwei mögliche Strategien können Schüler hier anwenden:

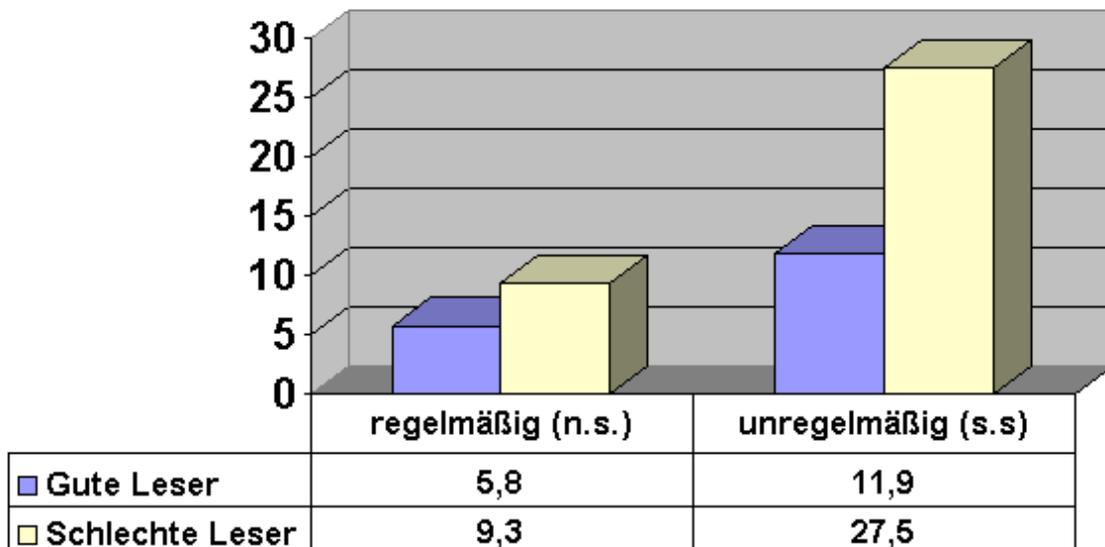
1. Die Schüler greifen schwerpunktmäßig auf eine phonologische Strategie zurück und benutzen Phonem-Graphem-Korrespondenzregeln, ohne besonders auf die visuell-orthographischen Einträge im Lexikon zu achten ("Schreibe so, wie du sprichst").
2. Andererseits ist der Gebrauch einer visuell-orthographischen Strategie möglich, die sich eher auf Eintragungen im Lexikon (BOSS) verlässt.

- Der Erfolg beider Strategien hängt entscheidend davon ab, ob man es mit regelmäßigen oder unregelmäßigen Wörtern im Sinne der Phonem-Graphem-Korrespondenz zu tun hat.
- Falls nun eine phonologische Strategie dominant ist, sollte diese bei regelmäßigen Wörtern erfolgreicher sein als bei unregelmäßigen. Wenn jedoch eine visuell-orthographische Strategie im Vordergrund steht, sollten sich keine Unterschiede zwischen den Wort-Typen ergeben.
- Befunde (vgl. FRITH 1978 a, b; 1979; BRYANT & BRADLEY 1980), nach denen sowohl schwache Leser als auch Anfänger sehr viele phonologisch plausible Rechtschreibfehler machen, lassen vermuten, dass sich diese Lesergruppen sehr stark auf eine phonologische Strategie verlassen, während man erwarten könnte, dass sich gute Rechtschreiber sowohl auf visuell-orthographische als auch auf phonologische Codes stützen.

BARRON (1980) diktierte (über Tonband) guten und schlechten Lesern regelmäßige und unregelmäßige Wörter (der englischen Sprache) und ermittelte u.a. die Anzahl phonologisch motivierter (d.h. phonologisch akkurater) Fehlschreibungen.

Wie Abbildung 1 zeigt, machen schlechte Leser 18,2% mehr Fehler bei unregelmäßigen Wörtern (im Vergleich zu regelmäßigen), während die Differenz bei guten Lesern nur 6,1% beträgt. Dies führt statistisch zu einer hoch signifikanten Wechselwirkung ( $F = 7.36$ ;  $p < 0,01$ ).

## Prozentualer Anteil phonologisch akkurater Fehlschreibungen



**Abbildung 1:** Phonologisch akkurate Fehlschreibungen bei guten und Schlechten Lesern (nach BARRON 1980, 208).

Die Befunde können so gedeutet werden, dass sich schlechte Leser im Vergleich zu guten Lesern beim Rechtschreiben (Diktat) sehr viel mehr auf eine phonologische Strategie stützen ("Schreibe so, wie du sprichst"). Dies wird durch die überproportionale Fehlerdifferenz bei unregelmäßigen Wörtern deutlich.

Gute Leser scheinen sich in einer Diktatsituation (zumindest zusätzlich) mit visuell-orthographischen Informationen zu versorgen und vermeiden somit phonologisch akkurate Fehlschreibungen (wie z.B. /hoite/, /Froint/, /Siega/, /Akst/).

Bei schlechten Lesern zumindest kann damit eine Asymmetrie zwischen den Strategien beim Lesen und Rechtschreiben festgestellt werden:

- Beim Lesen verlassen sie sich eher auf visuelle Codes (prägen sich Wortbilder ein = ungünstige Segmentierstrategie) und beim Rechtschreiben mehr auf phonologische Codes (überproportional viele phonologisch korrekte Fehlschreibungen).

Gute Leser scheinen weniger einseitig und mehr flexibel zu sein. Sie setzen die entsprechenden Codes so ein, dass sie bei entsprechenden Aufgaben (Lesen oder Rechtschreiben) der Situation angemessen sind.

## Schlussfolgerung:

- Dies bedeutet z.B. bei der Rechtschreibung, dass aufgrund der Uneindeutigkeiten bei der Graphem-Phonem-Korrespondenz zusätzlich visuell-orthographische Informationen wichtig sind und das Rechtschreibproblem allein durch das "Hinhören" nicht gelöst werden kann.
- Genau hier bietet sich ein morphologisch orientierter Rechtschreibunterricht an, gerade für schwache Schüler.

## 2. Das Morphem

### Das Morphem als didaktisch relevante Einheit für den Schriftspracherwerb

#### Zusammenfassung:

Hier wird die These vertreten, dass orthographisch-morphologische Strukturen und phonologische Aspekte von Wörtern aufeinander bezogen werden können. Das heißt, dass beide Aspekte innerhalb eines einheitlichen didaktisch-methodischen Rahmens im Lese- und Rechtschreibunterricht Berücksichtigung finden können und müssen.

Um zu zeigen, wie dies praktisch geschehen kann, sei im Folgenden kurz auf einige Erkenntnisse hinsichtlich der Grundbauprinzipien deutscher Wörter hingewiesen.

#### Die Wortstämme

Besondere Aufmerksamkeit soll zunächst den einsilbigen Wortstämmen geschenkt werden. (Wortstamm = Hauptmorphem = BOSS = Basale orthographische syllabische Struktur ).

Nach AUGST (1975, 286ff.) zählt über die Hälfte der deutschen Wortstämme dazu. Diese Konstruktion weist eine Dreiteilung auf:

- Am Anfang eines einsilbigen Wortstamms stehen Konsonanten entweder einzeln oder in Kombination. Diese Konsonanten bilden den Anlaut.
- Im Zentrum des Wortstamms folgt ein betonter Vokal (Diphthong), auch Stammvokal genannt.
- An der dritten Stelle stehen wieder ein Konsonant oder eine Häufung von Konsonanten, auch Auslaut genannt (vgl. FINKBEINER 1979, 8).

Diese Kernsilbe (BOSS), die von ganz bestimmten phonologischen Gesichtspunkten geprägt ist, hat gemäß unseren Annahmen aus den letzten Abschnitten außerdem noch morphologische Eigenschaften (z.B. Hut, rot, Blut, Glut etc.). Die phonologische Komplexität kann jedoch unterschiedlich sein, wie einige Beispiele in Tabelle 1 verdeutlichen.

**Tabelle 1: Komplexitätsgrade von Wortstämmen (Stamm-Morphemen)**

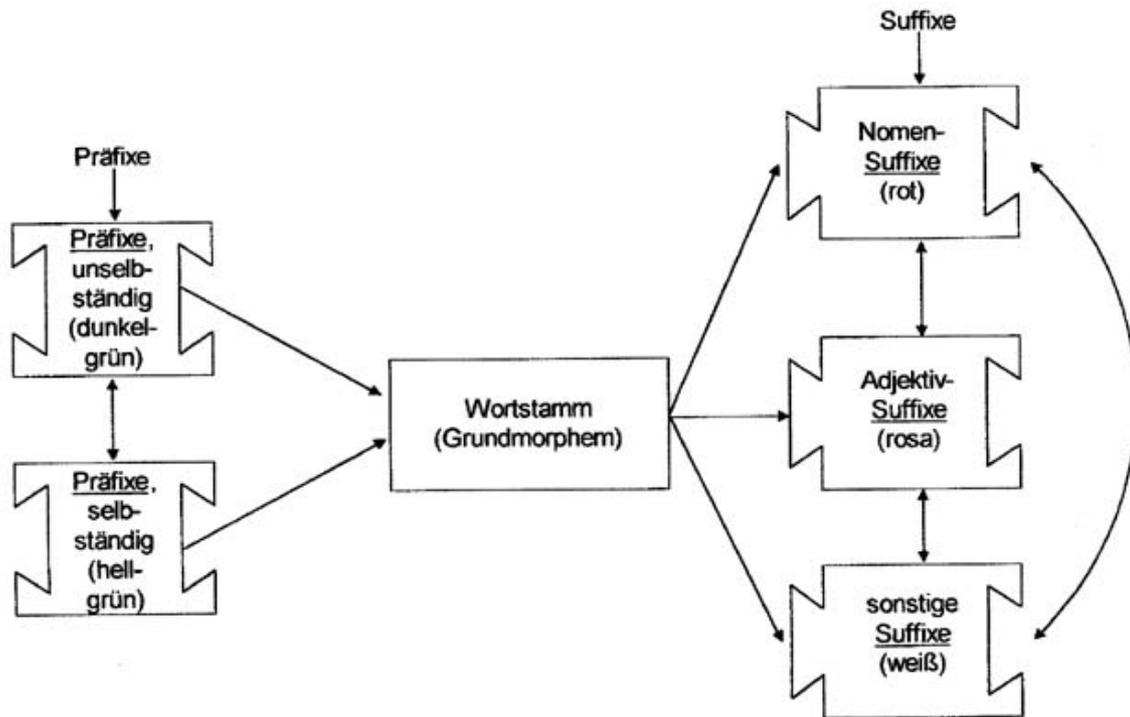
Phonologisch-orthographische Komplexität (K=Konsonant; V= Vokal/Diphthong)	Beispiel
K- V- K	Hut, Rat, Lot, rot
K- V- KK	dumm, rund, Bord
KK- V- K	Blut, Brot
KK- V- KK	Blatt, stumm, Brust
KKK- V- KK	straff, Sprung, Splint

Die aufgeführten Beispiele zeigen deutlich das unterschiedliche Anforderungsniveau der jeweiligen Lautkombinationen. (Man könnte ebenso Morpheme nehmen, die nicht allein stehen können, wie z.B. /hol/, /roll/, /straß/, /stell/ etc.).

- Wir haben es hier mit einem Gebilde zu tun, das auf der einen Seite orthographisch-morphologische Eigenschaften und auf der anderen Seite unterschiedlich komplexe phonologische Schwierigkeiten aufweist, unter der Annahme, dass die Größe der Konsonantencluster links und rechts vom Stammvokal ein Indiz für unterschiedliche phonologische Schwierigkeitsgrade darstellt.

## Die Präfixe

Neben dem silbischen Charakter der Wortstämme (BOSS) stimmen die Präfixe in der Regel sogar mit Sprechsilben überein und bilden selbst oft eine KVK- oder KV-Konstruktion. In Anlehnung an FINKBEINER (1979, 43) wird hier zwischen unselbständigen und selbständigen Präfixen unterschieden. Unselbständige Präfixe sind z.B. /be/, /ent/, /ver/, /un/ etc.; selbständige Präfixe sind z.B. /aus/, /über/, /herab/, /zusammen/ etc.



**Abbildung 2: Bauelemente deutscher Wörter** (vgl. FINKBEINER 1979, 43)

## Die Suffixe

Viele Suffixe bilden ebenfalls eine Sprechsilbe. FINKBEINER (1979) unterscheidet zwischen Nomen-Suffixen, Adjektiv-Suffixen und sonstigen Suffixen. Suffixe, die mit Sprechsilben übereinstimmen, sind z.B. /chen/, /lein/, /heit/, /keit/, /schaft/, /nis/, /ling/, /ner/, /lich/, /bar/, /sam/, /haft/, /voll/, /los/.

Es soll hier nicht eine vollständige Aufzählung von Prä- und Suffixen aufgeführt werden, sondern verdeutlicht werden, dass bestimmte fundamentale Bauelemente der deutschen Sprache (deutsche Wörter) durchaus unter phonologischen Gesichtspunkten betrachtet werden können. Der Bauplan vieler deutscher Wörter kann damit, wie in Abbildung 1 dargestellt, skizziert werden.

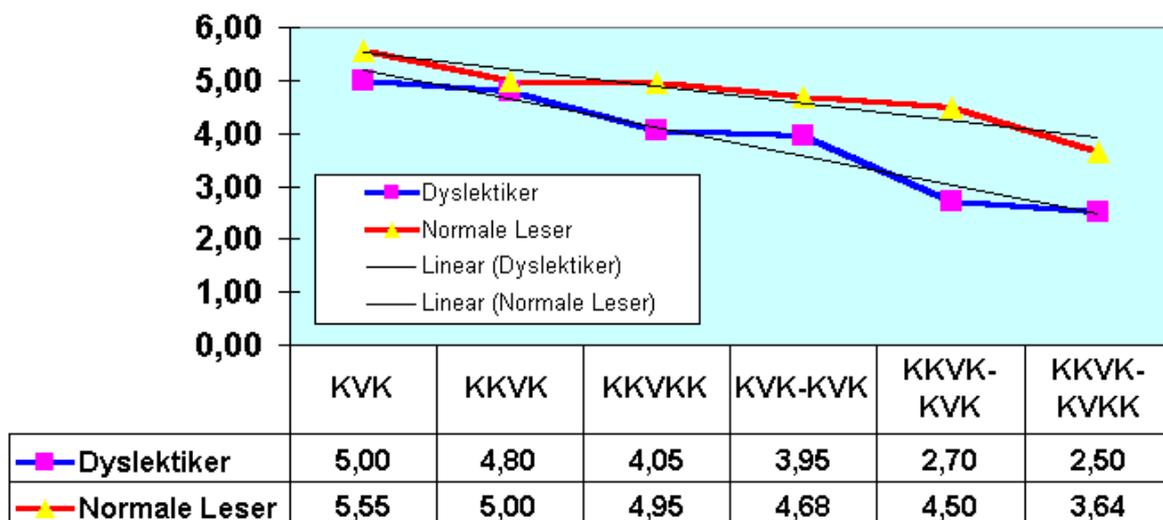
## Die Schwierigkeitshierarchie

Gerade bei den Wortstämmen liegen höchst unterschiedliche phonologische Komplexitäten vor, die lese- und rechtschreibschwachen Kindern u. U. erhebliche Schwierigkeiten bereiten.

Wie kann hier methodisch der Weg vom Einfachen zum Schwierigen gefunden werden? Tabelle 1 zeigt unterschiedliche phonologische Komplexitäten bei deutschen Wörtern, die sich durch die Anzahl der Konsonanten vor und nach dem Stammvokal auszeichnen.

SNOWLING (1981) definierte auf diese Art und Weise den phonologischen Schwierigkeitsgrad unterschiedlicher Pseudowörter, die normal lesenden und dyslektischen Kindern als Leseaufgabe vorgelegt wurden. Beide Gruppen unterschieden sich nicht hinsichtlich ihres Lesealters, jedoch erheblich in ihrem Lebensalter (7,7 - 10,1 vs. 9,6 - 17,4 Jahre) und auch hinsichtlich ihres Verbal-IQ (94 vs. 108). Abbildung 3 zeigt die mittlere Anzahl der korrekt gelesenen Pseudowörter beider Lesergruppen.

**Mittlere Anzahl korrekt gelesener Pseudowörter**



**Abbildung 3:** Mittlere Anzahl der korrekt gelesenen Pseudowörter von Dyslektikern und normalen Lesern (nach SNOWLING 1981, 224).

- Wie aus Abbildung 3 zu ersehen ist, werden die Leistungsunterschiede zwischen den Gruppen um so größer, je mehr Silben gelesen werden mussten und um so gravierender, je mehr Konsonanten links und rechts vom Vokal zu finden waren. Die hoch signifikanten Wechselwirkungen untermauern dies inferenzstatistisch.

Eine in die gleiche Richtung weisende Untersuchung zu Rechtschreibfehlern (Auslassungen) im Zusammenhang mit der phonologischen Komplexität von KVK-Strukturen wurde im deutschsprachigen Raum von WENDELER (1989) durchgeführt. Auch hier konnte gezeigt werden, dass Konsonanten-Cluster die phonologische Komplexität eines Wortes beeinflussen.

In Tabelle 2 wird am Beispiel von vier ausgewählten KVK-Strukturen gezeigt, welche Fehler von deutschen Kindern gemacht werden.

**Tabelle 2: Fehlerstruktur (Auslassungen) am Beispiel von vier ausgewählten KVK-Strukturen (nach WENDELER 1989, 7)**

Graphem	Beispiel	Fehler/Wort	Graphem	Beispiel	Fehler/Wort
K	P	0.00	K	B	0.20
V	i	0.78	K	l	2.20
K	l	1.41	V	a	0.70
K	z	0.33	K	tt	0.50
K	F	2.22	K	B	0.00
K	r	6.67	V	u	0.04
V	a	1.11	K	tt	0.22
K	g	0.11	e	e	2.70
E	e	2.44	K	r	1.96

Wie aus der Tabelle hervorgeht, ergibt sich ein Fehlerschwerpunkt bei den Doppelkonsonanten der KK-Anlaut-Struktur, vor allem beim zweiten Konsonanten.

Des Weiteren zeigt sich (vgl. unterer rechter Quader der Tabelle 2) die typische Vokalisierung des /er/ in /a/.

Der Autor zieht u.a. folgende Interpretationen seiner Daten heran:

- "Auslassungen, die häufigste Art der Gliederungsfehler, ergeben sich ... dadurch, daß bei der Klangbildanalyse ein Element verlorengeht oder gar nicht erfaßt wird." (S.6)
- "Umstellungen und Auslassungen ergeben sich, wenn der akustische Lösungsweg versucht, aber nur fehlerhaft beherrscht wird: Umstellungen, weil die Reihenfolge der isolierten Phoneme nicht behalten, Auslassungen, weil in der Standardsprache vorhandene Grapheme in der Sprechsprache der Schüler nicht realisiert oder erfaßt werden" (S.7).
- ". . . Hinzufügungsfehler sind Folge eines fehlerhaften Versuchs zur Kompensation solcher Mängel, wenn durch ein Bemühen um Genauigkeit und im Mißtrauen bezüglich der Richtigkeit des eigenen Sprechens Wörter falsch artikuliert und dementsprechend falsch aufgeschrieben werden" (S.7).
- "Nach Grissemann (1980) sind diese Auslassungen die Folge der geringen akustischen Prägnanz von Übergangskonsonanten" (S. 6).

## Welche Schlüsse können aus diesen Befunden gezogen werden?

- Zunächst ist es wichtig, festzuhalten, dass der phonologisch-orthographische Aspekt bei Kindern mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten in der Tat eine wichtige Rolle spielt.
- Zum anderen wird hier die Validität des Definitionskriteriums (KVK-Struktur) für die phonologisch-orthographische Komplexität bestätigt.

Daraus und aus den anderen Merkmalen der Elemente des Bauplans deutscher Wörter lassen sich aber auch wichtige methodisch-didaktische Hinweise ableiten:

- An dieser Stelle wird davon ausgegangen, dass viele Schreibfehler nicht durch "falsches" Sprechen der Kinder entstehen, sondern Folge unserer phonemorientierten Lautschrift sind. Allein durch "Hinhören" und "richtiges Sprechen" lässt sich Orthographie bei weitem nicht lernen (vgl. z.B. WALTER 1996, 51-57).
- Es ist prinzipiell möglich, in einem morphologisch orientierten Schreib- und Leselehrgang sowohl auf visuell-orthographische als auch auf phonologische Eigenschaften der Segmentiereinheiten zurückzugreifen.
- Neben den Prä- und Suffixen, die oft mit Sprechsilben übereinstimmen, lassen sich Hauptmorpheme unterschiedlicher phonologischer Komplexität unterscheiden.
- Im Umgang mit schwachen Lesern kann damit auf morphologisch-orthographische Strukturen zurückgegriffen werden, die phonologisch den Bedürfnissen dieser Lesergruppe entgegenkommen (z.B. KVK-Stamm-Morpheme) und gleichzeitig den Vorteil einer morphologischen Segmentierung sicherstellen.
- Die prinzipielle Unterscheidung zwischen Silben- und Morphemansätzen ist auf dem vorliegenden theoretischen und empirischen Hintergrund zumindest fragwürdig.
- Die Möglichkeiten, KVK-Strukturen für den Unterricht nutzbar zu machen, sollten im Sinne eines Vorgehens vom Einfachen zum Komplexen genutzt werden.

### 3. Handlungsorientierter Unterricht

Unser morphemorientiertes Rechtschreibpaket kommt der auch von uns befürworteten Forderung nach einer Handlungsorientierung des Unterrichts entgegen. Die "Lückentexte" bieten im Sinne einer handlungsorientierten Rechtschreibförderung für Kinder mit einer Lese-Rechtschreibschwäche eine Chance, sich handelnd mit der Struktur von Sprache auseinanderzusetzen. Somit kann unser Unterrichtswerk im Sinne GUDJOHNS (1992) als notwendiger Versuch gesehen werden, "tätige Aneignung von Kultur in Form von pädagogisch organisierten Handlungsprozessen zu unterstützen". Es bietet die Möglichkeit, "handelnd Denkstrukturen aufzubauen ...". (GUDJOHNS 1992, 56)

Die folgenden von BECK (1986, 68-69) beschriebenen Merkmale eines handlungsorientierten Unterrichts erscheinen für uns besonders relevant:

- die Mitverantwortung des Lernenden und die zunehmend selbständige Organisation des eigenen Lernprozesses vor dem Hintergrund einer multifunktionalen Lernumwelt mit einer Vielfalt von unterschiedlichen Lernhilfen und -materialien (...),
- das Ordnen, Strukturieren, Auf-den-Begriff-bringen, Generalisieren und die kritische Reflexion und Einordnung in übergreifende Zusammenhänge und Strukturen,
- die Erfahrung eigener Kompetenz und Lernfähigkeit.

Der funktionalen und attraktiven Gestaltung der Medien kommt beim handlungsorientierten Unterricht eine wichtige Rolle zu, ebenso wie dem Einsatz von Spielen. Beide bieten ein enormes Motivationspotential; gleichzeitig können Planung und Strukturierung von Lerneinheiten in kreativer Weise erfolgen. Die Möglichkeit, beides zu verknüpfen und auch Materialien mit dem Erscheinungsbild von Spielen zu erstellen, haben wir uns zunutze gemacht.

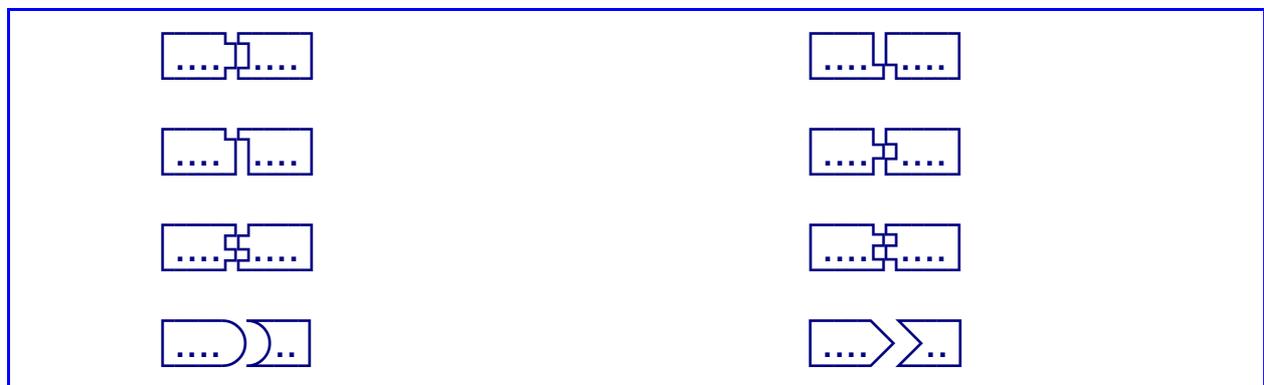
## 4. Konzeption der "Lückentexte"

Das gesamte Lehrwerk steht im Internet zum Ausdruck zur Verfügung. Die einzelnen Bände können komplett oder auch - je nach Einsatzmöglichkeit - kapitelweise ausgedruckt werden. Es empfiehlt sich ein Ausdruck in Farbe, da die Farbgestaltung Teil des Konzepts ist. Sollte aus technischen Gründen nur ein Schwarzweißdruck möglich sein, so kann man die Aufgabenstellung erweitern, indem man die Schülerinnen und Schüler die Puzzlesteine selbst farbig anmalen lässt. Dies kann als weiterer Beitrag zum handlungsorientierten Unterricht genutzt werden.

Das Unterrichtswerk "Lückentexte" besteht aus vier Bänden, deren Grundlage kleinere Texte sind, die als Zeitungsnotizen unter der Rubrik "Kurioses" erschienen sind. Es handelt sich also um Alltagstexte, die bereits ein realitätsnahes Anforderungsniveau besitzen. Sie wurden nicht nach ihrem Schwierigkeitsgrad geordnet und setzen schon eine relativ gute Lesefähigkeit voraus.

Die zu bearbeitenden Lückenwörter werden in Form von graphisch gestalteten Puzzle-Teilen auf morphematischer Grundlage angeboten; diese sollen die Strategie des morphematischen Vorgehens veranschaulichen und gleichzeitig als Hilfe dienen. Durch ihre Farbgebung erhalten die Schüler Hinweise auf die Funktion des jeweiligen Bausteins. Innerhalb der Texte wurde nur ein Puzzle-Format verwendet, da die Form als solche nicht als Hilfe zur Verfügung stehen soll. In den übrigen Aufgaben wurden auch andere Puzzle-Formen verwendet.

Es kommen folgende Formen von Puzzle-Teilen zum Einsatz:



**Abbildung 4: Verwendete Puzzle-Formen**

Die Farbgebung der Puzzle-Teile erfolgt im gesamten Lehrwerk einheitlich entsprechend ihrer Funktion:

- Anfangsmorpheme erscheinen in Gelb (gelbe Schrift bzw. schwarze Schrift auf gelbem Hintergrund)
- Endmorpheme wie auch Flexionsmorpheme und Fugenelemente in Rot bzw. aus technischen Gründen auch in Rosa,
- Stamm-Morpheme in Grün.

Das gesamte Layout wurde bewusst farbig gestaltet und mit zahlreichen Bildern versehen, um das Interesse der Schüler immer wieder neu zu wecken und sie zur Auseinandersetzung mit den Texten anzuregen.

Die Kapitel sind einheitlich aufgebaut. Sie beginnen jeweils mit dem Lückentext. Unter dem Text befinden sich in einem farbig hinterlegten Feld jeweils alle Morpheme der Lückenwörter. Sie sind wortweise untereinander aufgereiht, wobei die Morpheme innerhalb der Reihen durcheinander gewürfelt sind. Sie sind nicht mehr als Puzzle-Teile gestaltet, sondern in normaler Schrift gedruckt. Mit Hilfe dieser Wortteile soll der Lückentext vervollständigt werden, so dass eine komplette Pressenotiz entsteht.

Im Anschluss an diese Aufgabe folgen in wechselnder Kombination jeweils noch sechs weitere Übungstypen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, die im Kapitel "Die Übungsaufgaben zu den Lückentexten" beschrieben werden.

## 5. Lernziele

- Die Schüler sollen erkennen, dass Wörter auf morphematischer Basis sinnvoll segmentiert werden können.
- Sie sollen die einzelnen Bausteine unterscheiden und sie sinngemäß als "Vorbau" "Hauptbau" und "Nachbau" benennen können.
- Sie sollen Stamm-Morpheme auch mit höherem Schwierigkeitsgrad im Hinblick auf die KVK-Struktur im Wortzusammenhang sowohl schreiben als auch leise und laut lesen können.
- Sie sollen Anfangs- und Endmorpheme lesen und schreiben können.
- Sie sollen die Einsicht gewinnen, dass die meisten Bausteine auch im Kontext anderer Wörter vorkommen, dass die Anzahl der am häufigsten gebrauchten Bausteine begrenzt ist und dass auch deshalb das Einprägen von Strukturen lohnend ist (Analogie-Bildung).
- Sie sollen Analyse- und Synthesevorgänge als lernstrategisch nützlich erkennen.
- Sie sollen selbsttätig Morpheme zu sinnvollen Wörtern zusammensetzen können.
- Sie sollen erkennen, dass das Buchstabieren von Wortteilen oder ganzen Wörtern erst angebracht ist, wenn die Morphem-Analyse aufgrund der Wortstruktur für das Verständnis nicht ausreicht.

## 6. Die Übungsaufgaben zu den "Lückentexten"

### Der Lückentext

Aufgabe: "Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein! Achte auf die Reihenfolge!"

Bei den zu Lückentexten verarbeiteten Pressemeldungen sind die betreffenden Lückenwörter als Puzzle-Teile gestaltet. Es wurden jeweils die Vor- und Nachbauten, die Hauptbauten oder alle Bausteine eines Wortes ausgelassen, um schwerpunktmäßig die verschiedenen Morphem-Kategorien üben zu lassen. Die betreffenden Wörter stehen unter dem Text in einem farbigen Feld.

Beginnen sollten die Schüler jedes Kapitel, indem sie die Überschrift der jeweiligen Pressemeldung lesen, damit sie Vermutungen über den Kontext anstellen können. Dann sollten sie den Text bis zum ersten Lückenwort lesen und dieses analysieren:

- Aus wie vielen Bausteinen besteht das Wort?
- Welche Farben haben die Teile?
- Auf wie viele Vor-, Haupt- und Nachbauten kann man also schließen?
- Welche Teile fehlen?

Nun kann das erste Wort im Kasten, das als Beispiel auch vollständig gedruckt wurde, gelesen werden. Nachdem die Schüler das Wort verstanden haben, sehen sie sich noch einmal das Puzzle-Wort an und überlegen, welcher Baustein in die jeweilige Lücke eingesetzt werden muss. Wenn das Wort vollständig ist, sollte es gleich gelesen werden, um die Richtigkeit zu überprüfen. So geht es weiter mit den übrigen Wörtern. Immer, wenn ein ganzer Satz vollständig ist, kann er leise, evtl. auch laut vor der Klasse, gelesen werden. Je nach Leistungsstand kann mit dem lauten Lesen auch gewartet werden, bis alle Schüler den ganzen Text fertiggestellt haben.

Als ergänzende Übung kann man die Lückenwörter noch einmal auf einem Extrablatt vollständig schreiben lassen. Ebenfalls kann man den Text ganz oder teilweise diktieren; evtl. können auch die Schüler in Partnerarbeit sich gegenseitig Wörter diktieren.

### Bilden von Morphem-Kombinationen (Verben mit Präfix)

Aufgabe: "Finde weitere Wörter mit " ..." und trage sie ein!"

Hier steht die Synthese im Vordergrund. In dieser Übung sollen die Schüler selbst Morphemkombinationen bilden, indem sie mit dem jeweils gleichen Präfix immer neue Infinitive bilden. Da der Suffix /en/ auch gleich bleibt, brauchen die Schüler sich nur den Wortstamm neu auszudenken und ihn mit den vorgegebenen Morphemen zu kombinieren. Die Bausteine werden in einen Block aus gelben, grünen und roten Puzzle-Teilen eingesetzt.

Da die Präfixe unterschiedlich häufig vorkommen, gelingt es vielleicht nicht jedem Schüler in kurzer Zeit, genug neue Verbstämme zu finden. Deshalb sollte man evtl. eine Mindestzahl an Wörtern (z. B. zwei) als verbindlich vorgeben und das Eintragen weiterer Wörter als Zusatzleistung honorieren. Ein komplettes Beispiel ist jeweils vorgegeben.

## Arbeit mit Wortfamilien

Aufgabe: "Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!"

Hier geht es um die Synthese von Bausteinen auf der Basis von Wortfamilien. Den Schülern werden Anfangs- und Endmorpheme angeboten, die um ein Stamm-Morphem herum gruppiert sind. Es sollen auf der Basis des Stamms drei sinnvolle Wörter gebildet und auf den vorgegebenen Linien notiert werden. Hierbei geht es um verschiedene Wortarten. Die Schülern sollen erfahren, dass ein Stamm in ganz unterschiedlichen Konstruktionen immer wieder erscheinen kann. Eine Beugung des Stamms ist in dieser Übung nicht vorgesehen.

## Die Konjugationsübung

Aufgabe: "Vervollständige die Bausteine!"

Die Schüler sollen vollständige Verbformen zunächst im Präsens, dann im Imperfekt bilden, indem sie die entsprechenden Wortteile eintragen. In dieser Aufgabe kommen wieder Puzzle-Teile zum Einsatz. Hier wurden aus gestalterischen Gründen in jeder Aufgabe unterschiedliche Puzzle-Formen verwendet. Ein vollständiges Beispiel ist jeweils vorgegeben; wir haben es vermieden, immer nur die 1. Person Singular einzusetzen. Die Farbgestaltung der Puzzle-Teile erleichtert hier wieder das Erkennen der Funktionen der einzelnen Bausteine. Wenn Präfixe vorhanden sind, sind diese immer gleich; die Stamm-Morpheme bleiben in der Regel auch unverändert. Eine größere Anforderung an die Schüler stellen die Endmorpheme dar, die hier Flexionsendungen sind. Wir haben uns wegen der besseren Lesbarkeit bei den mit "e" erweiterten Formen dafür entschieden, den Erweiterungsbuchstaben in ein gesondertes Puzzle-Teil zu schreiben. Man hätte das "e" auch zum letzten Morphem hinzufügen können.

Es ist ratsam, die Schüler zunächst das Beispiel lesen zu lassen und sie dann möglichst eigenständig alle Formen einsetzen zu lassen. Auch die konjugierten Verben sollten wieder laut gelesen werden.

## Übung zur Segmentierung von Nomen

Aufgabe: "Male die Bausteine in den Wörtern farbig aus!"

Die Schüler sollen die Segmente von Nomen mit den bekannten Farben kennzeichnen. Da häufig mehrere Endmorpheme direkt hintereinanderstehen, können sie zur besseren Unterscheidung mit verschiedenen Rottönen bzw. Rosa angemalt werden. Ein Beispiel ist jeweils wieder vorgegeben. Die Wörter sind abschnittsweise gruppiert entsprechend ihrer Struktur, z. B. Vorbau - Hauptbau - Nachbau - Nachbau wie beispielsweise bei /Ver/ein/ig/ung/. Die Reihenfolge der Abschnitte entspricht dem mit der Kompliziertheit wachsenden Schwierigkeitsgrad. Das Schwergewicht dieser Aufgabe liegt auf der Übung von Wörtern mit vielen Morphemen und mit Suffix-Ketten, die in der Sprache häufig sind und in immer wiederkehrenden Kombinationen vorkommen.

Wenn alle Wörter analysiert und angemalt sind, sollten sie möglichst auch laut gelesen werden.

## Übung zur Steigerung von Adjektiven

Aufgabe: "Vervollständige die Lücken!"

In dieser Aufgabe sollen die Schüler wieder Bausteine zusammensetzen, die sie selbst herausfinden müssen. Sie sollen erkennen, dass die Steigerung von Adjektiven nach einem einfachen Schema abläuft und immer nur eine geringe Anzahl von Morphemen verwendet wird. Wenn eine Beugung des Stamms erfolgt, wird diese den Schülern vorgegeben. Die Adjektive sind wieder in Form von Puzzle-Teilen in den entsprechenden Farben gedruckt. Die Adjektivformen sind jeweils in kleine Sätze gekleidet. Ein vollständiges Beispiel ist wieder vorgegeben. Die Schüler sollen mit Hilfe des Beispiels möglichst selbständig alle Lücken füllen und die fertigen Sätze lesen.

## Diktat von Verbformen

Aufgabe: "Welches Wort wurde diktiert?"

Die Schüler sollen ein diktiertes Wort (Infinitiv eines Verbs mit Präfix) auf einer Linie notieren. Die einzelnen Bausteine finden sie in den oberhalb platzierten Wolken. Hier geht es vor allem darum, dass die Schüler sich bewusst mit der Graphem-Phonem-Korrespondenz beschäftigen. Beim Zuhören geht es darum, die einzelnen Bausteine "herauszuhören". Beim Aufschreiben erbringen die Schüler eine Synthese-Leistung.

## **7. Rechtschreibregelungen**

Da es zur Zeit keine bundesweit einheitliche Regelung gibt, habe ich das Lehrwerk in zwei Varianten herausgegeben, in denen der Arbeitsteil für die Schüler jeweils nach der alten bzw. der neuen Regelung abgefasst ist. Auf jedem Titelblatt ist ersichtlich, um welche Fassung es sich handelt. Sollte sich trotz sorgfältiger Überarbeitung noch ein Rechtschreibfehler eingeschlichen haben, wäre ich für einen Hinweis sehr dankbar.

## **8. Layout**

Für alle Bände wurde eine große Schrift gewählt, da diese erfahrungsgemäß am besten leserlich und auch motivierend ist. Dies bringt einen häufigen Seitenwechsel und manchmal die Notwendigkeit des Zurückblätterns mit sich. Deshalb raten wir dazu, die Blätter in ein Ringbuch (zwei Löcher) einzuheften, so dass man sie auch herausnehmen und nebeneinander legen kann. Die Seiten sind gegenüberliegend konzipiert (gerade Seitenzahl links).

Bei der Layoutgestaltung wurde auf die Anwendung des Blocksatzes verzichtet, um Worttrennungen möglichst zu vermeiden.

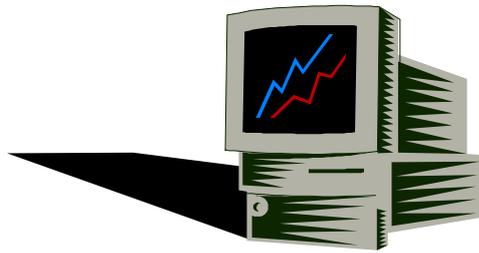
## 9. Literatur

- Augst, G. (1975).** Untersuchungen zum Morpheminventar der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: Narr
- Barron, R. W. (1980).** Visual and phonological strategies in reading and spelling. In: Frith, U. (ed.). Cognitive processes in spelling. New York: Academic Press
- Beck, G. (1985).** Grundbaustein zur Pädagogik des Heimat- und Sachunterrichts. Tübingen: Deutsches Institut für Fernstudien.
- Bryant, P. E. & Bradley, I. (1980).** Why children sometimes write words which they do not read. In: Frith, U. (ed.). Cognitive processes in spelling. New York: Academic Press
- Finkbeiner, S. (1979).** Minifatz - Morfeme im Deutschunterricht. Baiersbronn-Schönmünzsch: Minifatz-Lehrmittel.
- Finkbeiner, S. (o. J.).** Minifatz Schülerkasten. Baiersbronn-Schönmünzsch: Minifatz-Lehrmittel
- Frith, U. (1978a).** Spelling difficulties. *Journal of Child Psychology and Psychiatry* 19, 279 - 285
- Frith, U. (1978b).** From print to meaning and from print to sound or how to read without knowing how to spell. *Visible Language* 12, 43 - 54.
- Frith, U. (1980).** Cognitive processes in spelling. London: Academic Press.
- Grissemann, H. (1980).** Klinische Sonderpädagogik am Beispiel der psycholinguistischen Legasthenietherapie. Bern: Huber
- Gudjohns, H. (1992).** Handlungsorientiert lehren und lernen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Jung, U. O. H. (1981).** Linguistische Aspekte der Legasthenieforschung. In: Valtin, R.; Jung, U. O. H. & Scheerer-Neumann, G. (Hrsg.). Legasthenie in Wissenschaft und Forschung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Lauth, G. W. & Schlotzke, P. F. (1993).** Training mit aufmerksamkeitsgestörten Kindern. Weinheim: Psychologie Verlags-Union
- Pilz, D. & Schubenz, S. (Hrsg.) (1979).** Schulversager und Kindergruppentherapie. Köln: Pahl-Rugenstein
- Snowling, M. J. (1981).** Phonemic deficits in developmental dyslexia. *Psychological Research* 43, 219 - 234
- Valtin, R.; Jung, U. O. H. & Scheerer-Neumann, G. (Hrsg.) (1981).** Legasthenie in Wissenschaft und Unterricht. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Walter, J. (1996).** Förderung bei Lese- und Rechtschreibschwäche. Göttingen: Hogrefe
- Wendeler, J. (1989).** Gliederungsfehler beim Rechtschreiben. *Zeitschrift für Heilpädagogik* 40, 1 - 7

## Inhalt Band 2 nach der neuen Rechtschreibung

14-jähriger Hacker knackt Bankcode .....	2
Falscher Kranker prellt 34 Krankenhäuser.....	6
Unter der Bank .....	12
Plastikskelett entwendet .....	16
Geldschrank war nur Requisite .....	20
Sechs Tonnen Müll aus Wohnung geräumt .....	24
Polizei schnappte Schrottdiebe .....	28
Ungleiche Einbrecher .....	34
Gaunerpärdchen zahlt mit falschen Schecks .....	38
Langsamfahrer ist die Welt einfach zu schnell .....	42
Für jeden Fall rohe Eier .....	46
Weltrekord im Pfannkuchenwurf .....	50
Polizist auf Surfbrett fasste Audodieb .....	54
Diebe mussten LKW mit Beute stehen lassen .....	58
Im Popcorn war ein Brandsatz .....	60
16-jähriger Hochstapler .....	64
Reitstall abgebrannt - Pferde gerettet .....	68
Schwerer Junge war erst 13 Jahre alt .....	70
Um die Wette gestunken .....	74
Zu zweit im Fass Wasserfall hinab .....	78
Dicker sprengt Gurtpflicht .....	82
Polizei blitzt Radfahrer mit 71 Stundenkilometern .....	88
Kühlschrank fing nach Abtauen Feuer .....	92
Schäferhund rettet fünf Hundebabys aus einem See .....	96
"Attentäter" war erst zwei Jahre alt .....	100
Flinte des Bankräubers war nur eine Gurke .....	104
Löwe und Tigerin bekamen Nachwuchs .....	108
Denkzettel für Steuerfahnder .....	112
Millionen Eier nicht zu bremsen .....	116
Ein neuer Renner .....	120
Tauben sind schlau .....	124

## 14-jähriger Hacker knackt Bankcode



Ein 14 Jahre  alt  Hacker aus Amerika hat mit  ein  nur 380 Mark teuren Rechner den Code einer Bank  knack  und mit den dabei  lang  Kreditkarten bei Versandfirmen Waren für mehr als 21 000 Mark  stell . Um Gleichgesinnten dieselben billigen  kauf - mög  zu geben, veröffentlichte der Junge Auskünfte über seine  deck  auf mehr als 60 elektronischen  schlag  taf . Die Polizei musste ihn wieder freilassen, weil sie keine  recht  Handhabe gegen den Minderjährigen hatte. Allerdings werden seine Eltern  mut  die Rechnung für die unrechtmäßigen Einkäufe  gleich  müssen.

Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- (1) er alt                      (alt er)
- (2) em ein                    (ein em)
- (3) t knack ge
- (4) ten lang er
- (5) stell be t
- (6) s kauf Ein en keit lich mög
- (7) ung Ent deck
- (8) schlag An n el taf
- (9) lich e recht
- (10) mut lich ver
- (11) gleich be en



Aufgabe: Einer der drei Bausteine passt überall. Trage ihn ein!

ig ? lig ? ant ?

un-recht-mäß- fleiß-

ge-läuf- mind-er-jähr-

Aufgabe: Male die Bausteine in den Wörtern farbig aus!

die Gleichung

die Warnung

die Meinung

die Zeichnung

die Vermutung

die Entstehung

die Verleihung

die Versuchung

die Begrüßung

die Verzeihung

die Entsendung

die Entlohnung

die Vereinigung

die Beglaubigung

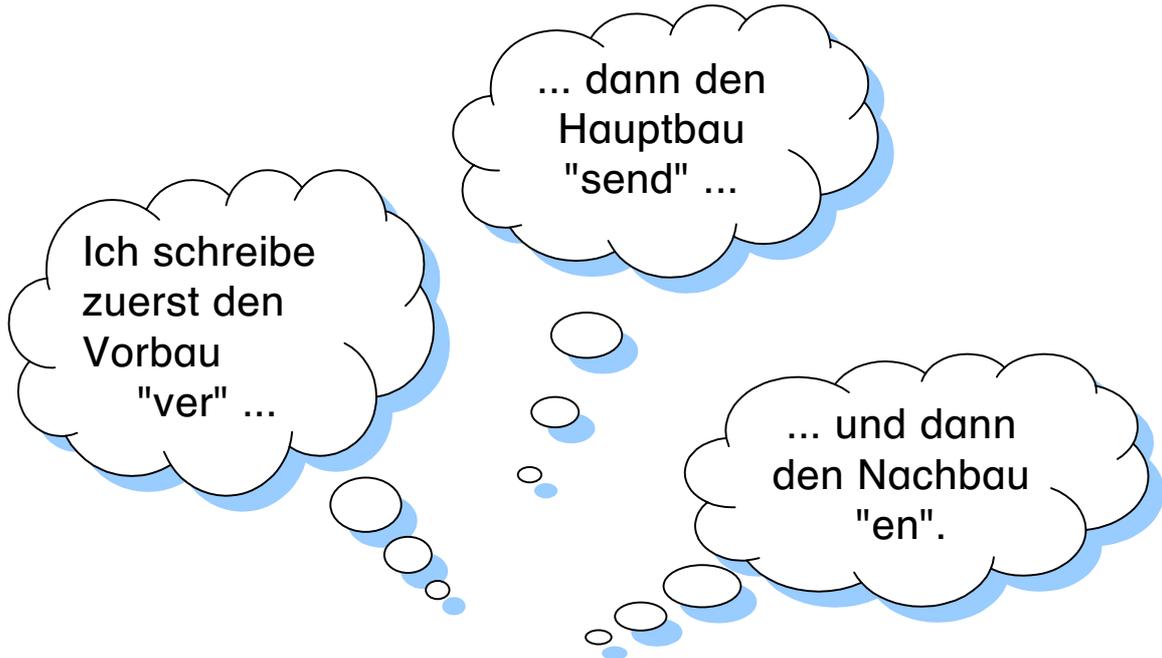
die Genehmigung

die Bereinigung

die Vereidigung

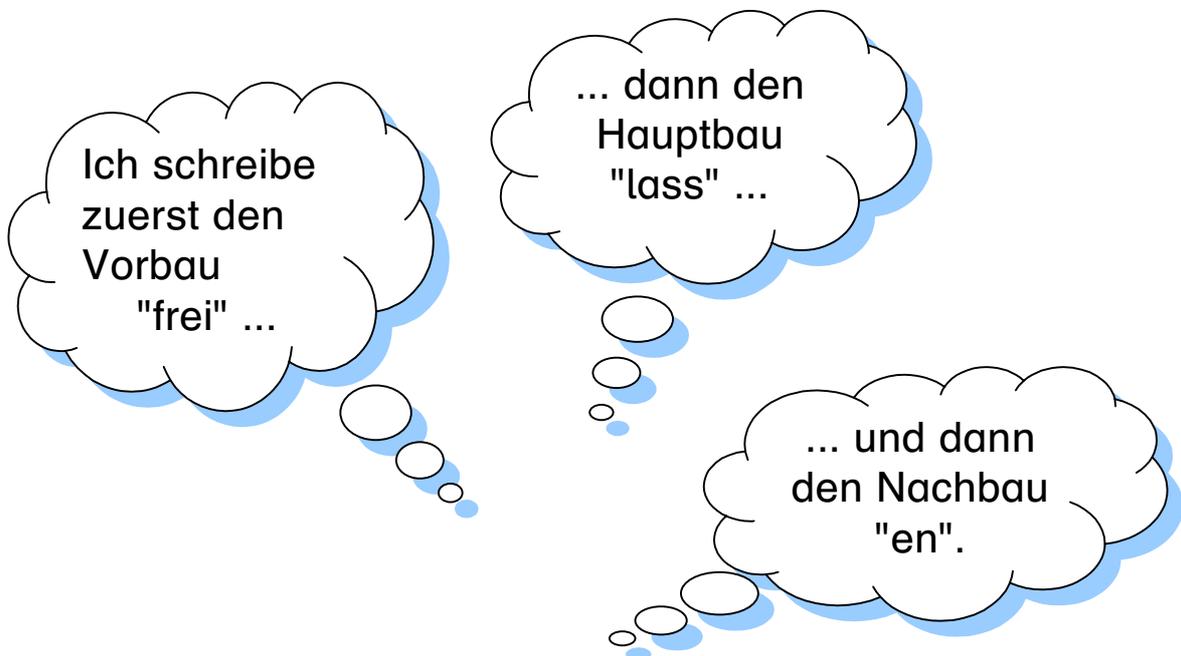
die Bestätigung

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

---



Das Wort heißt:

---

## Falscher Kranker prellt 34 Krankenhäuser



Fünf Monate hat ein 28-jähriger **falsch** Patient Krankenhäuser als **kost** Unterkunft genutzt. Nun muss er sich vor einem Gericht wegen fortgesetzten **trug** und Diebstahls verantworten. Nach eigenem **ständ** hatte sich der Mann jeweils mit Arbeitsunfall unter falschem Namen aufnehmen, **such** und dann mit Bett und Essen **sorg** lassen. Nach einem oder mehreren Tagen verordnete er sich immer die **lass** und bezog dann noch am **selb** Abend ein Bett in einer anderen Klinik. Reise- und

-kleid---kost- deckte  
der Angeklagte aus Diebstählen und  
-trüg--- bei  
Bettnachbarn. Die  
Krankenhausrechnungen ließ er  
-wieg- an die  
Ort--krank--kass- schicken,  
bei der er nicht versichert war. Die  
Kost- bei 34 verschiedenen  
Krankenhäusern beziffern sich auf rund  
40 000 Mark. Ende des letzten Monats  
wurde er -wisch- und vom  
Krankenbett direkt in die  
Straf--zug---stalt  
verlegt.



Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- (1) er falsch (falsch er)
- (2) en e kost los (kost en los e)
- (3) s trug Be
- (4) ge Ein nis ständ
- (5) tem ge vor täusch
- (6) such en unter
- (7) sorg ver en
- (8) lass Ent ung
- (9) en selb
- (10) en kost kleid Be s ung
- (11) ei er en trüg Be
- (12) wieg über end
- (13) s Ort krank e en kass
- (14) en Kost
- (15) wisch er t
- (16) stalt Straf zug voll s an



Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

Unter

en

auf

such

ung

be

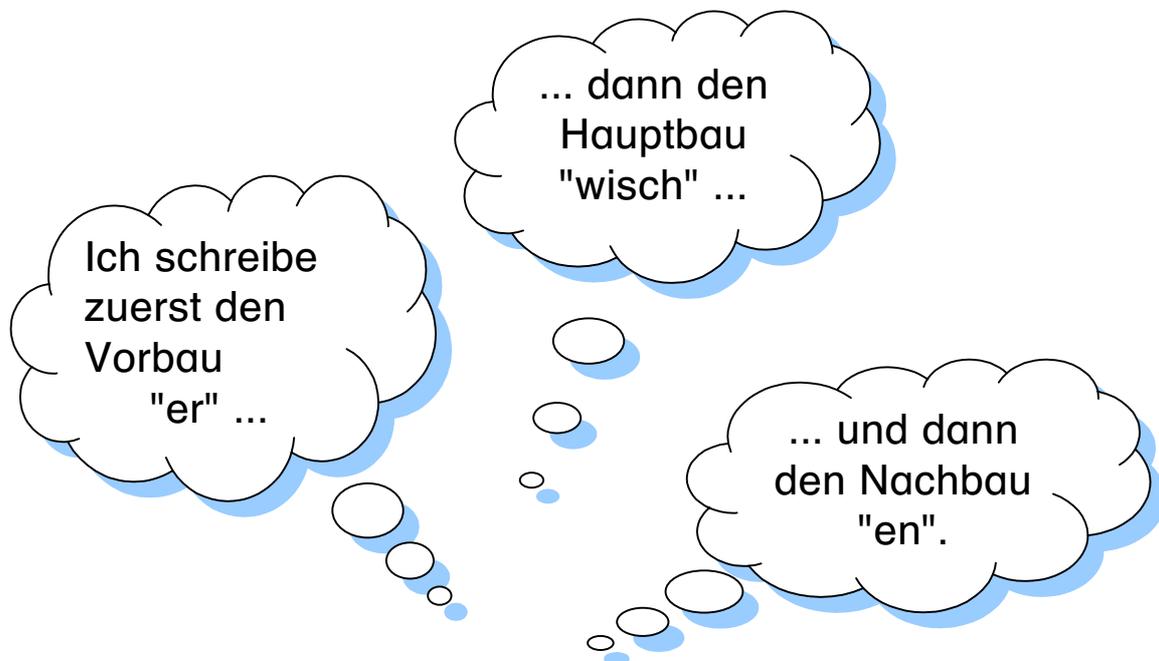
en

1) die

2)

3)

Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?



Das Wort heißt:

\_\_\_\_\_

Aufgabe: Vervollständige die Bausteine!

Seit heute ...

be	leg		ich
			du
		t	er, sie
			wir
			ihr
			sie

... eine Gefängnispritsche.

In den letzten Wochen ...

be	leg		ich
			du
		te	er, sie
			wir
			ihr
			sie

... ein Krankenbett.





beiden Männer hatten weder

**weis**  noch Fahrkarten bei sich.

Da sie bereits in einem

**Flücht**   **lag**  in

Österreich  **nahm**  gefunden

hatten, wurden sie wieder dorthin

zurückgewiesen.

**Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!**

- (1) schwitz ge t (ge schwitz t)
- (2) steck t ver (ver steck t)
- (3) laub un t er
- (4) lang ge en
- (5) en lauf Ein
- (6) en beid
- (7) er ge heu
- (8) steck Ver
- (9) e weis Aus
- (10) Flücht s ling er lag
- (11) e nahm Auf

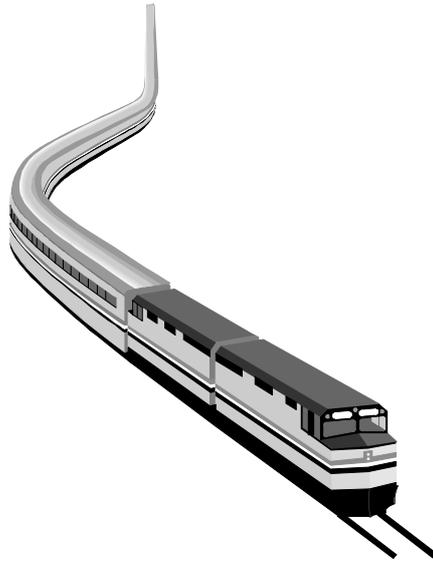
Aufgabe: Einer der drei Bausteine passt überall. Trage ihn ein!

lich ? haft ? er ?

ge-heu-                      teu-

bied-                      sau-





Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

er

en

ab

weis

ung

Über

en

1)

---

2)

---

3) die

---



Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- |     |                    |                  |
|-----|--------------------|------------------|
| (1) | ling dring Ein     | (Ein dring ling) |
| (2) | wend ent et        | (ent wend et)    |
| (3) | el Schlüss         |                  |
| (4) | mann en Knoch      |                  |
| (5) | s raum richt Unter |                  |

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

ge

en

Er

lang

en

ver

ung

1)

---

2) die

---

3)

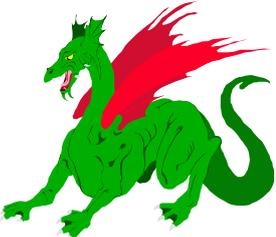
---

Aufgabe: Vervollständige die Bausteine!

Jetzt ...

be	sorg		ich
			du
			er, sie
			wir
		t	ihr
			sie

... einen Saurierzahn.



Vor einigen Tagen ...

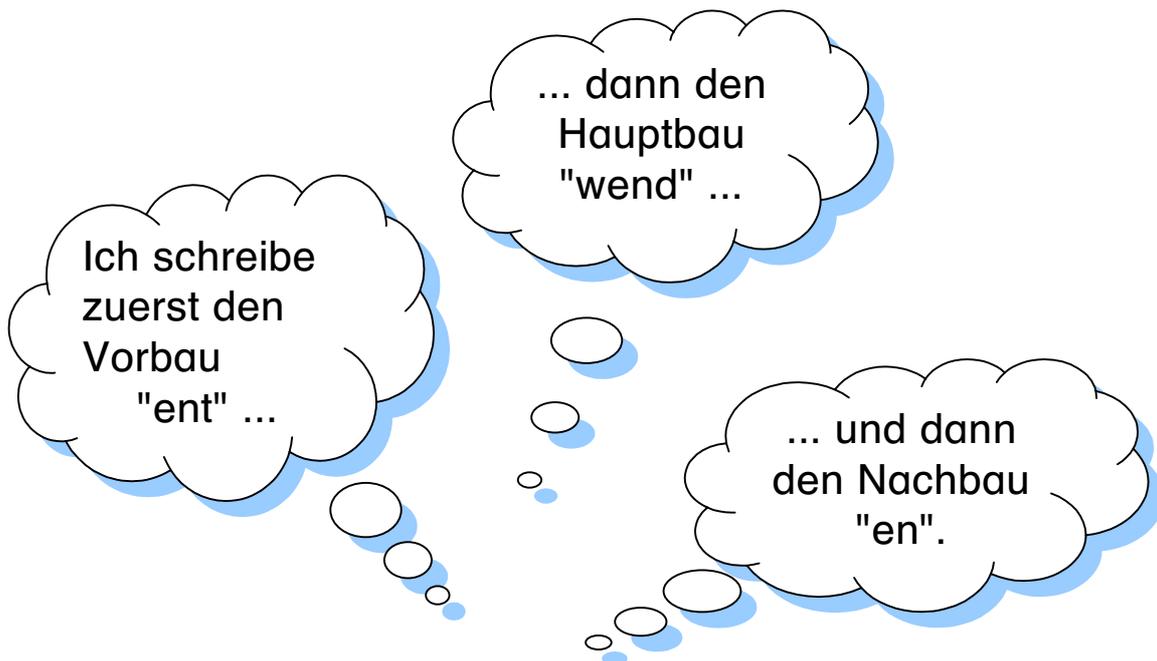
be	sorg		ich
			du
			er, sie
			wir
		tet	ihr
			sie

... ein Skelett.

Aufgabe: Finde weitere Wörter mit "ein" und trage sie ein!

ein	dring	en

Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?



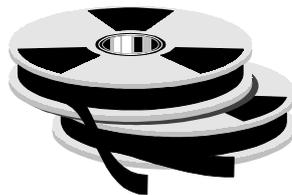
Das Wort heißt:

---

## Geldschrank war nur Requisite



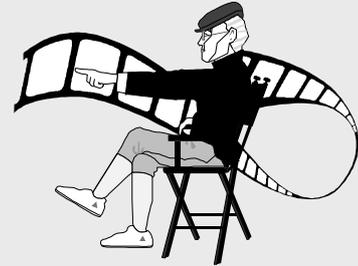
Mit großer **Müh** haben Einbrecher in einem Hamburger Stadtteil einen Tresor **\_\_\_\_\_** **\_\_\_\_\_** **heb** **\_\_\_\_\_** **\_\_\_\_\_** und dann nur eine leere Filmspule



**\_\_\_\_\_** **\_\_\_\_\_** **fund** **\_\_\_\_\_**. Die Diebe waren nachts über eine **Feu** **\_\_\_\_\_** **leit** **\_\_\_\_\_** in das Filmstudio eingestiegen. Der Geldschrank, auf den sie sich **stürz** **\_\_\_\_\_**, stand dort nur als **Geg** **\_\_\_\_\_** **stand** für einen Film, der nach den Dreharbeiten im Studio **\_\_\_\_\_** **\_\_\_\_\_** **stell** **\_\_\_\_\_** worden war.

**Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!**

- |     |                 |                   |
|-----|-----------------|-------------------|
| (1) | e Müh           | (Müh e)           |
| (2) | el auf t heb ge | (auf ge heb el t) |
| (3) | ge vor en fund  |                   |
| (4) | er er Feu leit  |                   |
| (5) | ten stürz       |                   |
| (6) | stand en Geg    |                   |
| (7) | stell ab t ge   |                   |



**Aufgabe: Male die Bausteine in den Wörtern farbig aus!**

die **Freundschaft**

die Kundschaft

die Mannschaft

die Feindschaft

die **Gewerkschaft**

die Mitgliedschaft

die Bereitschaft

die Gemeinschaft

die Gesandtschaft

die Verwandtschaft

die **Mieterschaft**

die Täterschaft

die Ärzteschaft

die Patenschaft

die **Rufbereitschaft**

die Notgemeinschaft

die Clubmitgliedschaft

die Kampfbereitschaft

die Clubgemeinschaft

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

Vor

en

ab

stell

ung

Ein

ung

1) die

---

2)

---

3) die

---

Aufgabe: Vervollständige die Lücken!

Der erste Dieb war

dumm

Der zweite Dieb war

dümm er

Der dritte Dieb war am

dümm st en

Der Einbrecher war

trau r ig

Sein Freund war

[ ] [ ] [ ] [ ]

Der Boss war am

[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

Arbeit ist

müh e voll

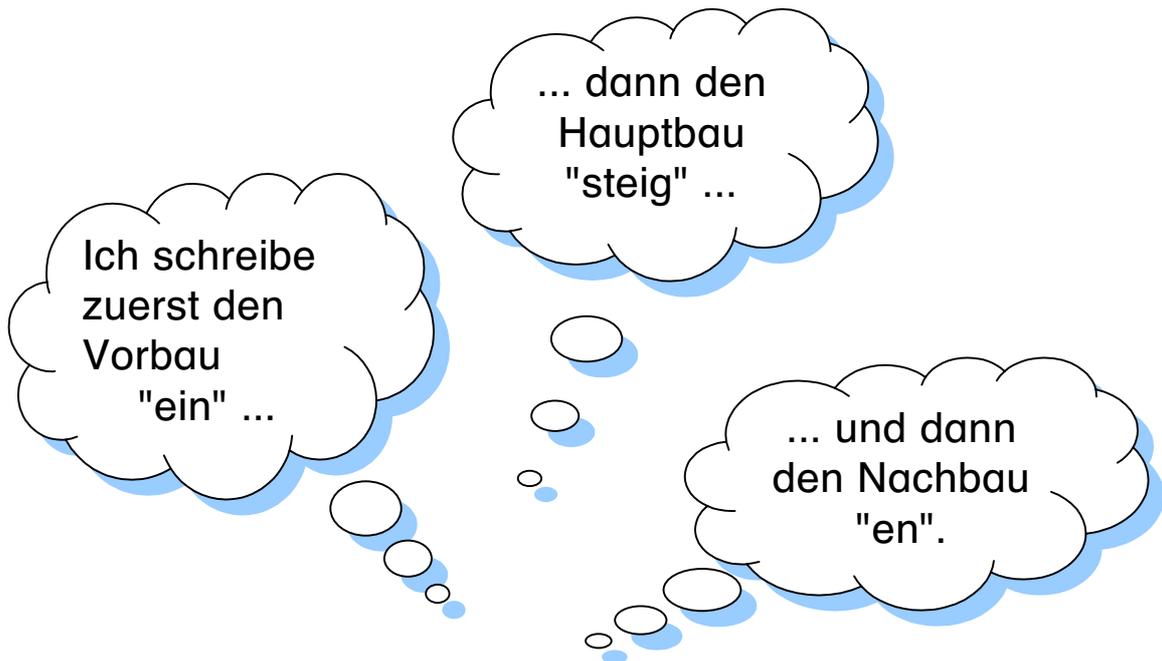
Betrug ist

[ ] [ ] [ ] [ ]

Einbrüche sind am

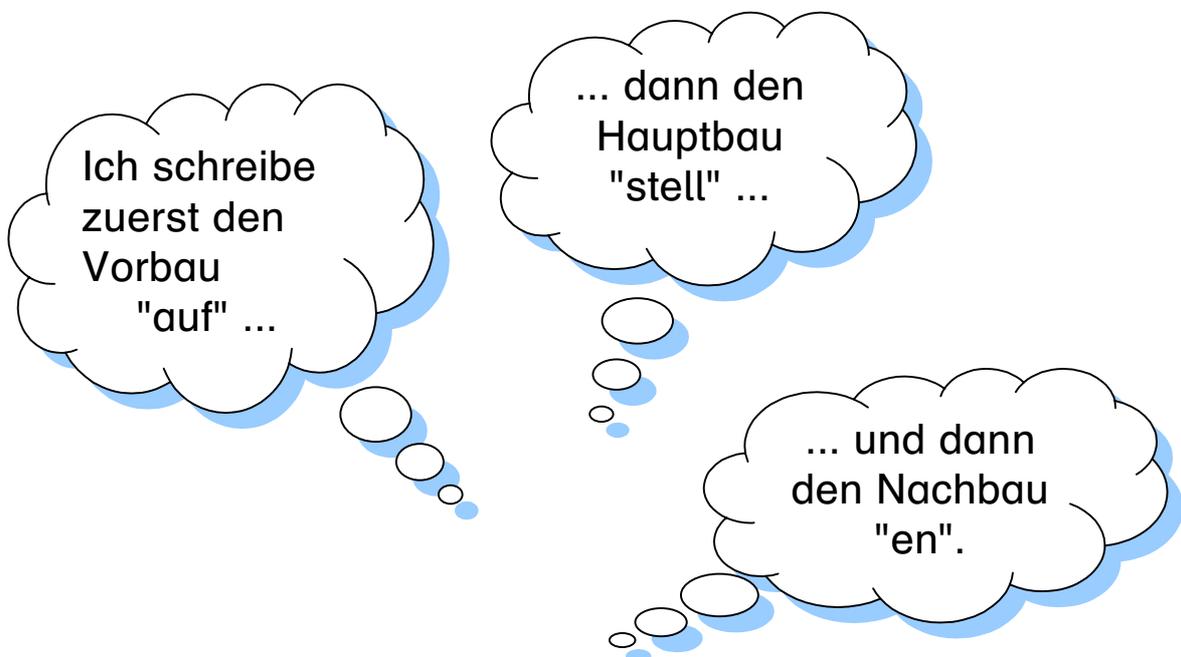
[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

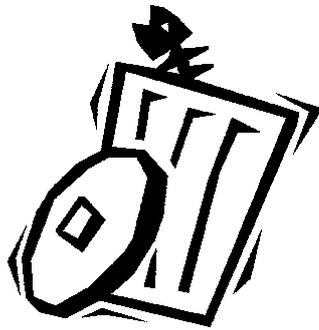
---



Das Wort heißt:

---

## Sechs Tonnen Müll aus Wohnung geräumt

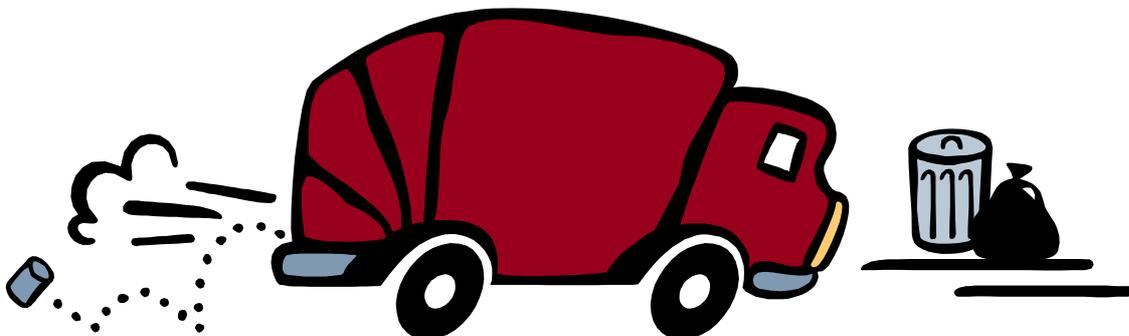


Polizisten einer südspanischen Stadt  
[räum] [ ] mit Gasmasken bewaffnet  
eine alte Dame und ihren Sohn aus  
[ihr] [ ] Wohnung, in der sie  
[ ] [mitt] [ ] sechs Tonnen Hausmülls  
und [ ] [reich] [ ] Ratten lebten.  
Für die Nachbarn hieß es dann Nase  
[ ] [halt] [ ], dann war das  
Schlimmste vorüber. Zwei Müllwagen  
waren [nöt] [ ], den stinkenden  
[ ] [rat] abzufahren. Ein Richter hatte die  
[Zwang] [ ] [räum] [ ] nach  
Beschwerden der Nachbarn angeordnet.  
Die Frau, die geistig [ ] [wirr] [ ] sein  
soll, erklärte ihre

sond [ ] [ ] [ ] Sammlung damit,  
Kompost aus Müll  
[ ] [ ] stell [ ] .

Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- (1) ten räum (räum ten)
- (2) er ihr (ihr er)
- (3) mitt in en
- (4) er reich zahl
- (5) halt zu en
- (6) ig nöt
- (7) rat Un
- (8) ung s Zwang räum
- (9) wirr ver t
- (10) er bar sond e
- (11) stell zu her en



Aufgabe: Einer der drei Bausteine passt überall. Trage ihn ein!

los ? bar ? er ?

sond-er-      brauch-

mach-      un-mitt-el-

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

Unter-

-sam

be-

-halt-

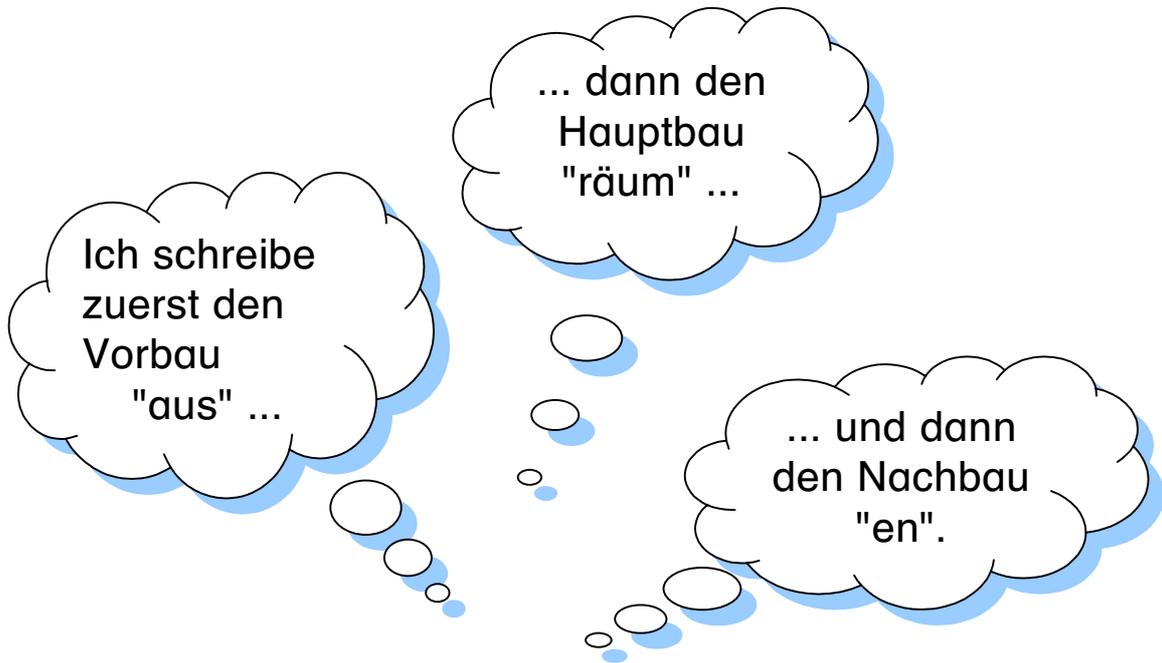
-ung

ent-

-en

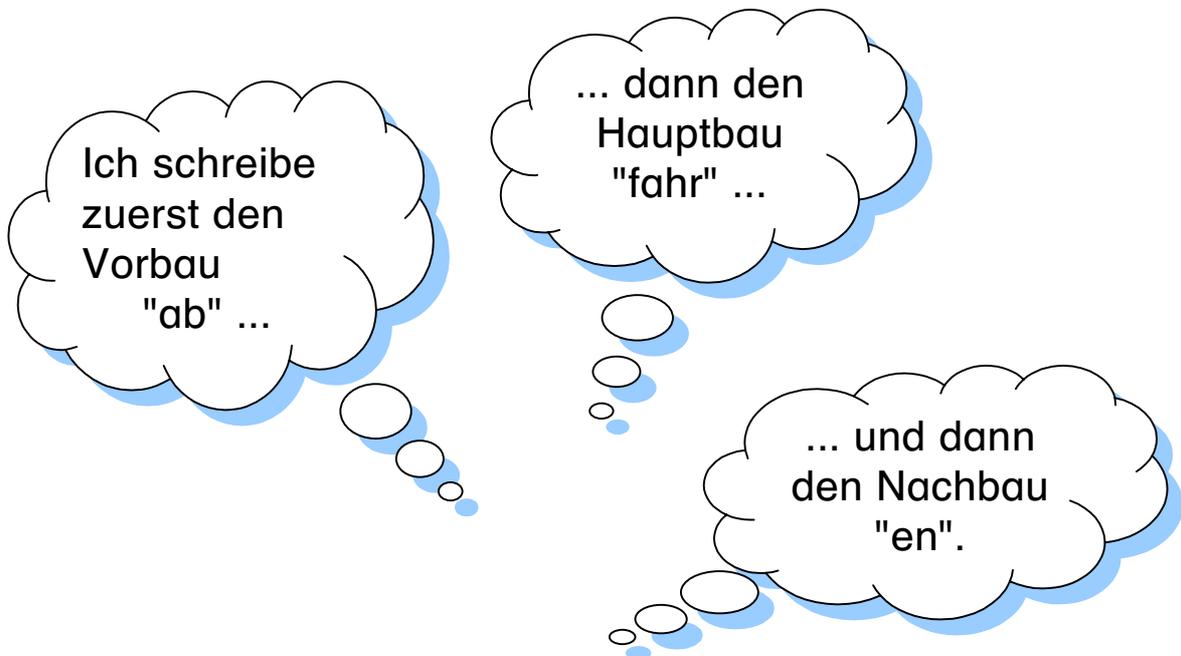
- 1) die \_\_\_\_\_
- 2) \_\_\_\_\_
- 3) \_\_\_\_\_

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

---



Das Wort heißt:

---

## Polizei schnappte Schrottdiebe

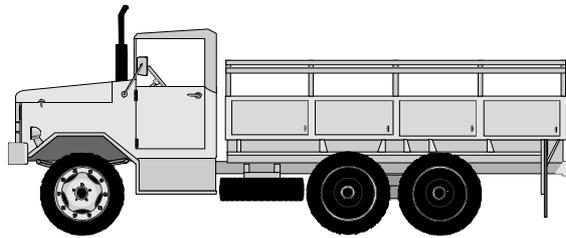


Mehrere Zentner

[ ] wert [ ] [ ] Schrotts stahlen  
in der Nacht auf Mittwoch zwei 34 und 33  
Jahre alt [ ] Kieler von dem  
[ ] trieb [ ] [ ] länd [ ] einer  
Schrottfirma. Die beiden Männer, die das  
Buntmetall [ ] silb [ ] [ ] wollten,  
hatten allerdings Pech: Zwei  
Polizeibeamte waren auf ihren mit  
sperrigen Gegenständen

[ ] [ ] lad [ ] [ ] LKW-  
Pritschenwagen aufmerksam geworden.  
Nach einer [ ] folg [ ] [ ] jagd [ ]  
wurde das Auto am Güterbahnhof  
[ ] stopp [ ]. Beide Männer flüchteten,  
der Beifahrer konnte wenig später  
[ ] [ ] nomm [ ] [ ] werden.  
„Unter der Last der [ ] weis [ ] “

gestand er und gab den Namen des  
[ ] tät [ ] [ ] preis. Die der Polizei  
bekannten Straftäter wurden nach der  
[ ] nehm [ ] wieder nach Hause  
entlassen.



**Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!**

- |                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| (1) ig hoch en wert      | (hoch wert ig en) |
| (2) e alt                | (alt e)           |
| (3) s trieb Be e länd ge |                   |
| (4) silb ver n er        |                   |
| (5) hoch en be en lad    |                   |
| (6) folg Ver s ung jagd  |                   |
| (7) stopp ge t           |                   |
| (8) ge fest en nomm      |                   |
| (9) e weis Be            |                   |
| (10) er Mit s tät        |                   |
| (11) nehm Ver ung        |                   |



Aufgabe: Vervollständige die Lücken!

Schrott ist kost bar .  
 Silber ist kost bar er .  
 Gold ist am kost bar st en .

Ein Eimer ist sperr ig .  
 Ein Rad ist       .  
 Schrott ist am         .

Der Beifahrer ist be kann t ,  
 der Fahrer ist         ,  
 die Polizei am           .

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

Ver

en

be

folg

sam

ung

1) die

---

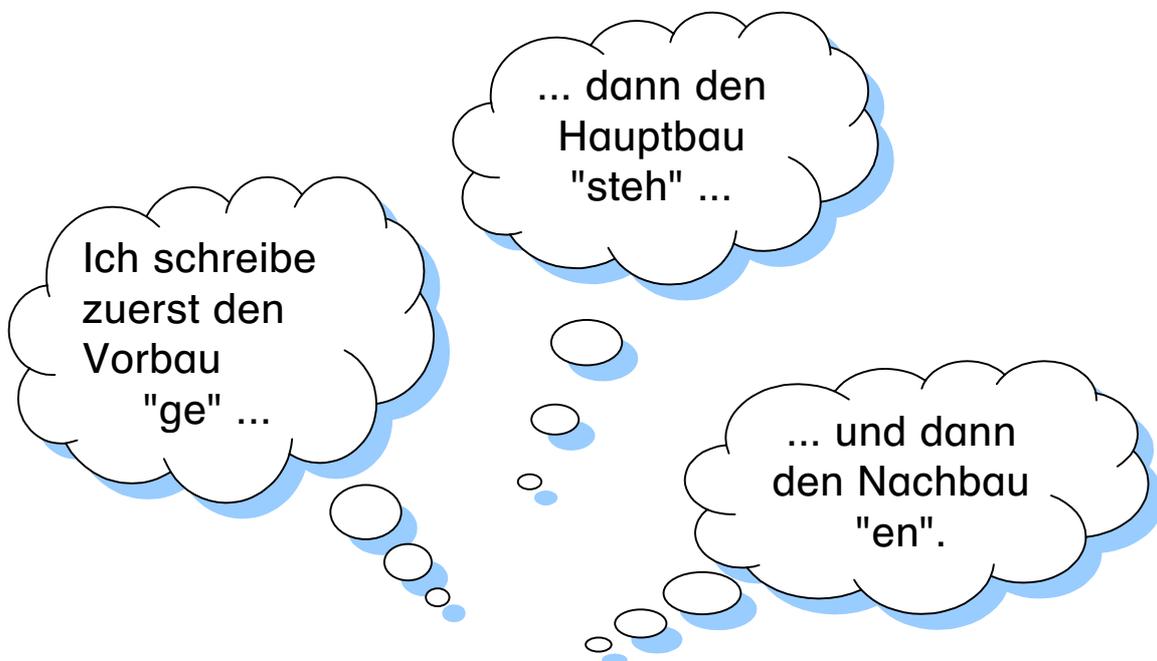
2)

---

3)

---

Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?



Das Wort heißt:

---

Aufgabe: Vervollständige die Bausteine!

In diesem Augenblick ...

ver	folg	e	ich
			du
			er, sie
			wir
			ihr
			sie

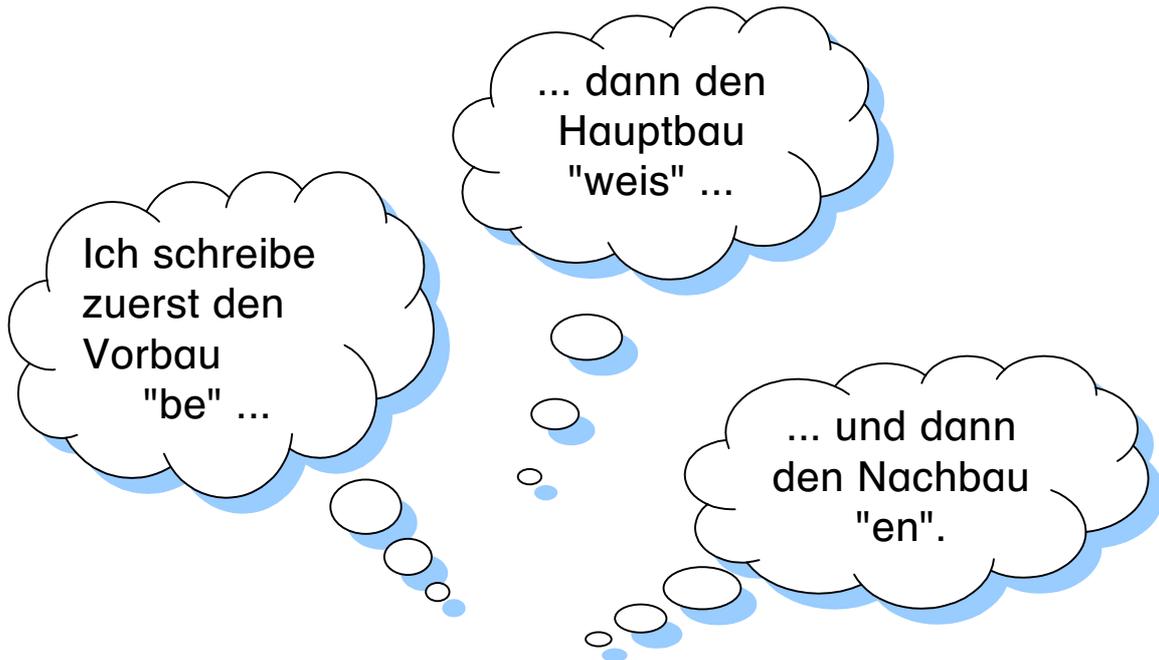
... einen Bankräuber.

Vor drei Tagen ...

ver	folg	te	ich
			du
			er, sie
			wir
			ihr
			sie

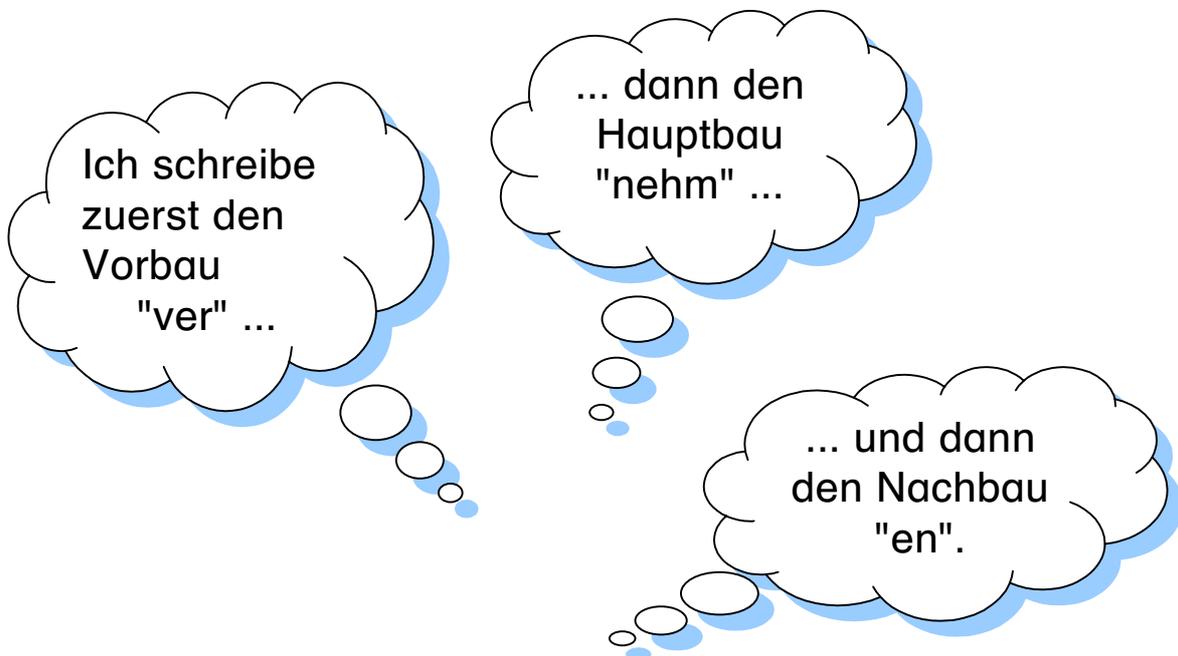
... die Schrottdiebe.

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

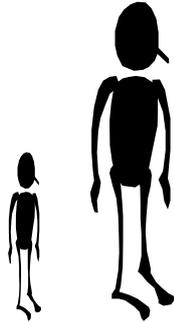
---



Das Wort heißt:

---

## Ungleiche Einbrecher



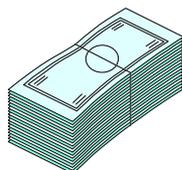
Die Polizei sucht nach zwei  
[ ] gleich [ ] Einbrechern, die am  
Donnerstag gegen 14 Uhr in ein  
Einfamilienhaus in der Bergstraße  
[ ] [ ] broch [ ] waren. Einer der  
Täter soll 50 Jahre, 1,70 Meter groß und  
vollschlank sein, eine Stirnglatze und  
gräu [ ] [ ] Haare haben. Sein  
„Mittäter“ ist ein zehn bis zwölf Jahre  
alt [ ] Junge, 1,50 Meter groß mit  
schult [ ] lang [ ] Haaren. Die  
beiden hatten die Wohn [ ] einer  
55-jährigen Frau [ ] [ ] broch [ ],  
die sich von einer Nachbarin eine  
Filt [ ] tüt [ ] ausleihen wollte. Als die  
Frau zurückkehrte, kamen ihr erst der  
Junge in einer rot [ ] Daunenjacke und  
kurz darauf der Mann in einer grau [ ]

Anzugjacke entgegen. Mit einer blauen  
Geldbörse und 250 Mark

kam  sie in Richtung  
Hauptbahnhof. Hinweise nimmt jede  
Polizeidienststelle  geg .

Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- (1) un en gleich (un gleich en)
- (2) broch ein en ge (ein ge broch en)
- (3) e lich gräu
- (4) er alt
- (5) lang schult en er
- (6) ung Wohn
- (7) en auf broch ge
- (8) e tüt er Filt
- (9) en rot
- (10) en grau
- (11) kam ent en
- (12) geg ent en



Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

An

en

ab

gleich

sam

ung

1) die

2)

3)

Aufgabe: Finde weitere Wörter mit "ent" und trage sie ein!

ent	nehm	en

Aufgabe: Vervollständige die Lücken!

Der Täter war .  
Die Frau war  .Der Junge war am   .

Der Diebstahl war  .

Der Überfall war   .

Die Arbeit war am    .

Die Beute war   ,

der Schaden war   ,

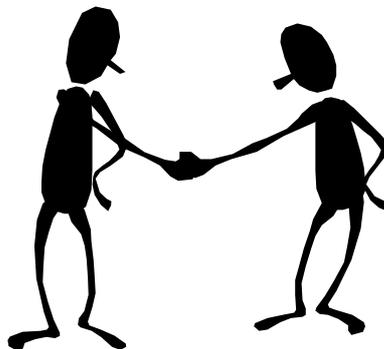
der Schreck am    .



# Gaunerpärchen zahlt mit falschen Schecks



Mit  fälsch  Schecks ist ein  
 Gaun  pär  im Raum  
Norddeutschland  weg . Die  
Täter, zwischen 30 und 40 Jahre alt,  
 stell  die Schecks auf den Namen  
„Schatz“ und „Meister“ aus. Die  
Fälschungen sind an den fehlenden  
 Wass  zeich  und einer fettartig  
glatten  fläch  zu erkennen.



Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- |     |                  |                    |
|-----|------------------|--------------------|
| (1) | ten fälsch ge    | (ge fälsch ten)    |
| (2) | pär er Gaun chen | (Gaun er pär chen) |
| (3) | weg s unter      |                    |
| (4) | en stell         |                    |
| (5) | en Wass zeich er |                    |
| (6) | e fläch Ober     |                    |

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

be

bar

ab

zahl

ung

Ein

en

1)

---

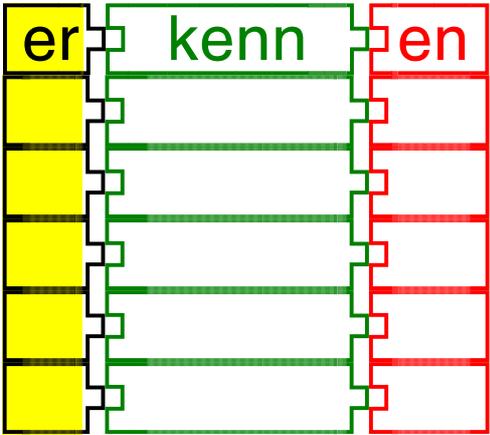
2)

---

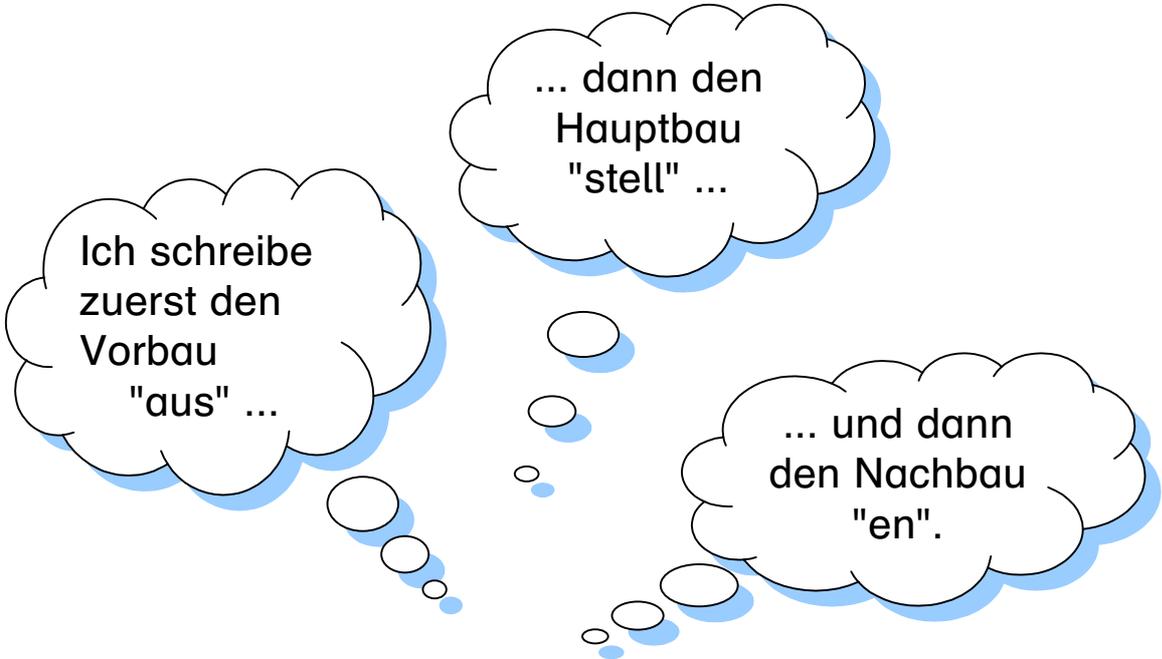
3) die

---

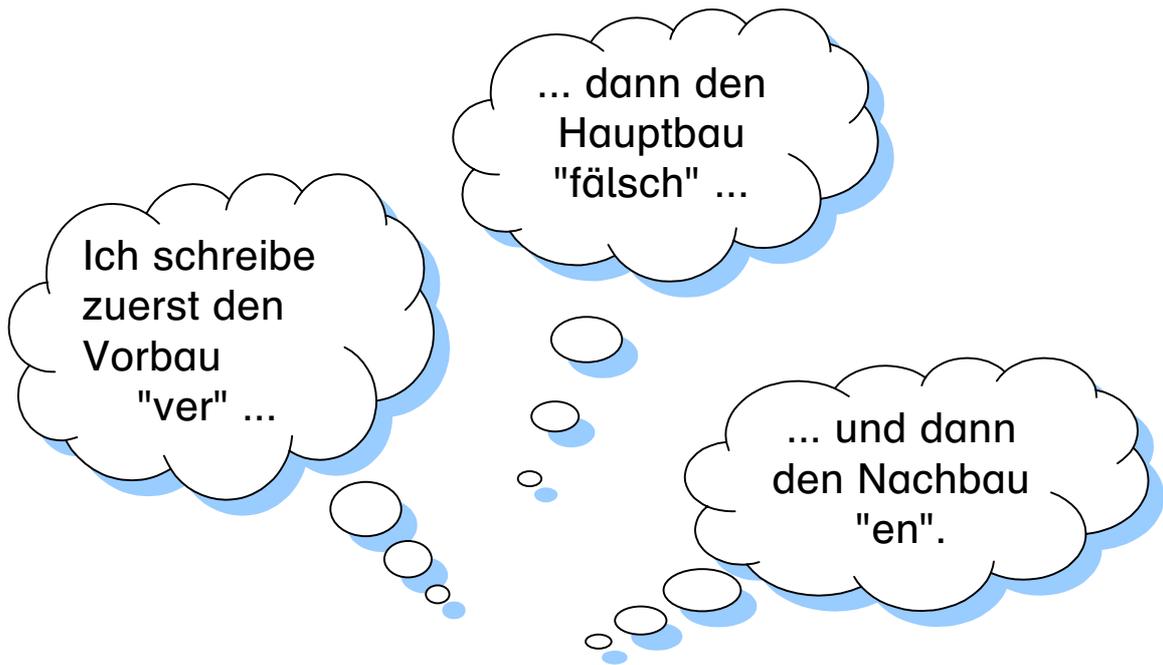
Aufgabe: Finde weitere Wörter mit "er" und trage sie ein!



Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?

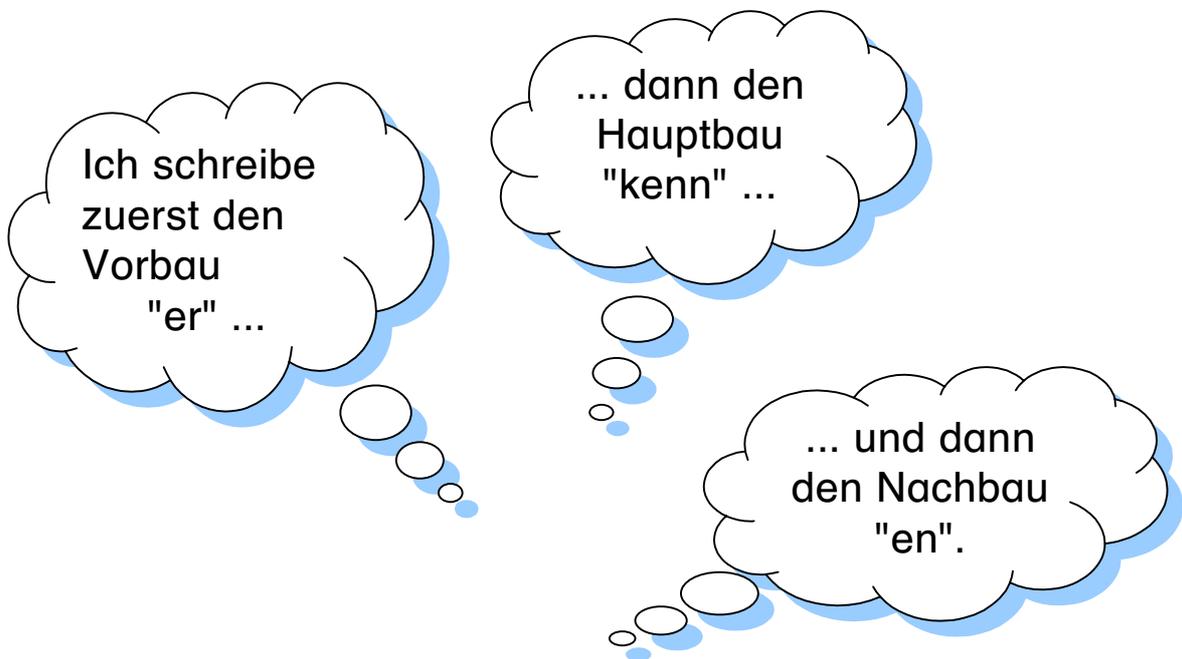


Das Wort heißt: \_\_\_\_\_



Das Wort heißt:

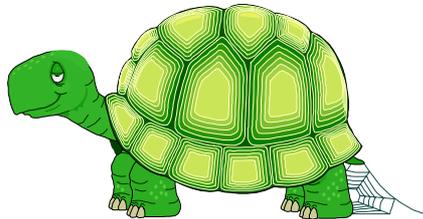
---



Das Wort heißt:

---

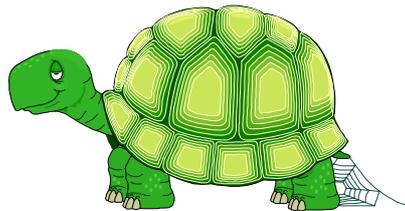
## Langsamfahrer ist die Welt einfach zu schnell



Einem 81-jährigen Engländer ist nach eigenem  kund  die Welt einfach zu schnell. Er wurde von einem  Richt  in London zu einer Geldstrafe von umgerechnet etwa 153 DM verdonnert, weil er bei  mäch   30 Stundenkilometern ( laub  waren 50) eine drei Kilometer lange erboste  Schlang  anderer Autofahrer hinter sich   zog  hatte. Der  Lang  fahr  : „Manchmal fahre ich sogar nur Tempo fünfzehn und werde es auch  wied  tun.“

Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- |     |      |         |     |              |
|-----|------|---------|-----|--------------|
| (1) | kund | Be      | en  | (Be kund en) |
| (2) | er   | Richt   |     | (Richt er)   |
| (3) | lich | ge      | en  | mäch         |
| (4) | t    | laub    | er  |              |
| (5) | e    | Schlang |     |              |
| (6) | ge   | her     | en  | zog          |
| (7) | sam  | Lang    | end | fahr e       |
| (8) | er   | wied    |     |              |



Aufgabe: Einer der drei Bausteine passt überall. Trage ihn ein!

<b>lich</b>	?	<b>los</b>	?	<b>haft</b>	?	
<b>ge</b>	<b>mäch</b>			<b>aus</b>	<b>führ</b>	
<b>be</b>	<b>droh</b>			<b>emp</b>	<b>find</b>	

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

Ein

en

ab

richt

en

er

ung

1) die

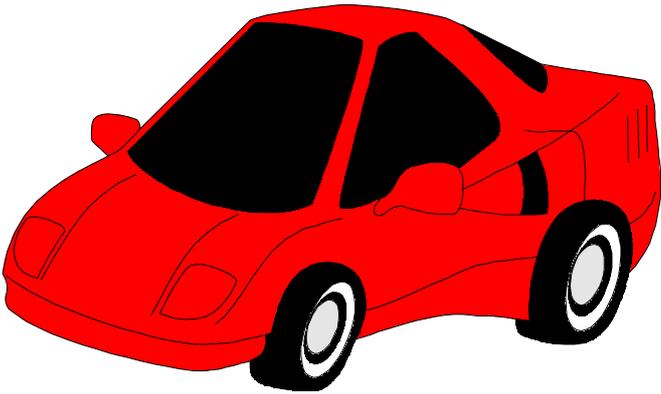
---

2)

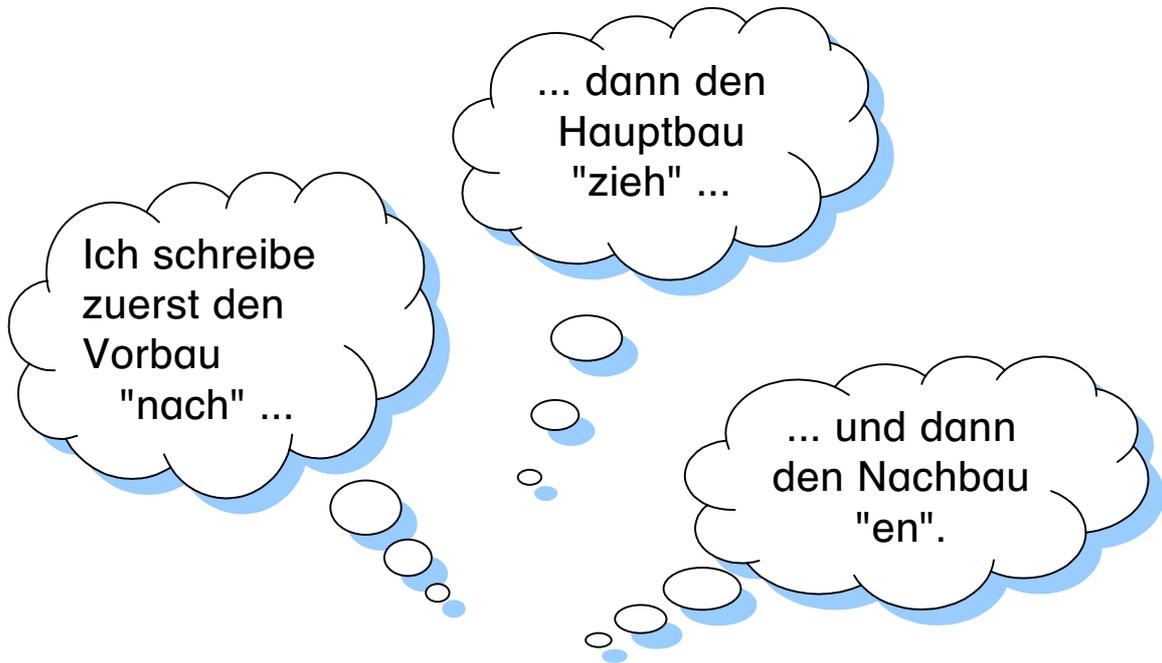
---

3)

---

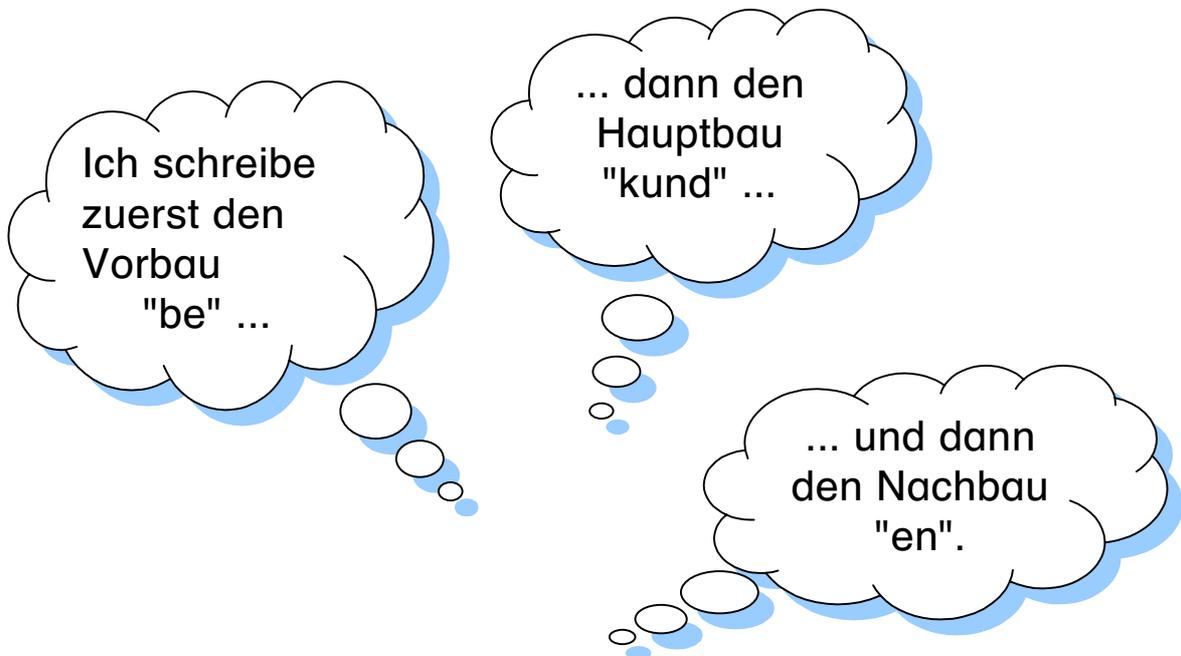


**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

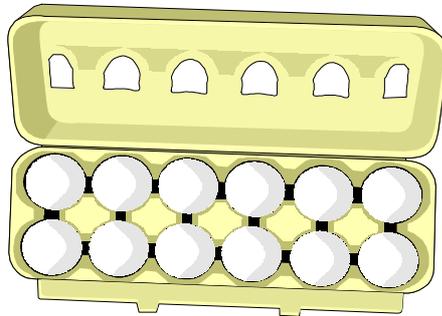
---



Das Wort heißt:

---

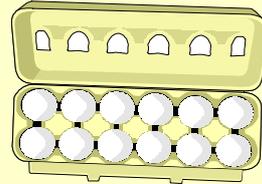
## Für jeden Fall rohe Eier



Rohe Eier können durchaus   **sehr**  einen Sturz aus der sechsten Etage  **steh** . Man lagere sie in Salzwasser und Schaumstoff, packe **all**  in ein Stahlrohr und ab geht's. Mit atemberaubender  **schwind**   ist dieses **Ei**  **flug**  **rät** das schnellste; eine  **samm**   **roll**  Kunststoffmatratze tut's etwas **lang**  . Den Eierwettbewerb veranstalten 23  **geh**   Maschinenbauingenieure der Universität Bochum.

Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- (1) ver t un sehr (un ver sehr t)
- (2) steh über en (über steh en)
- (3) es all
- (4) ig Ge keit schwind
- (5) er Ei ge rät flug
- (6) samm zu en roll ge te
- (7) er sam lang
- (8) e geh an end



Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

er

sam

lang

en

ent

1)

---

2)

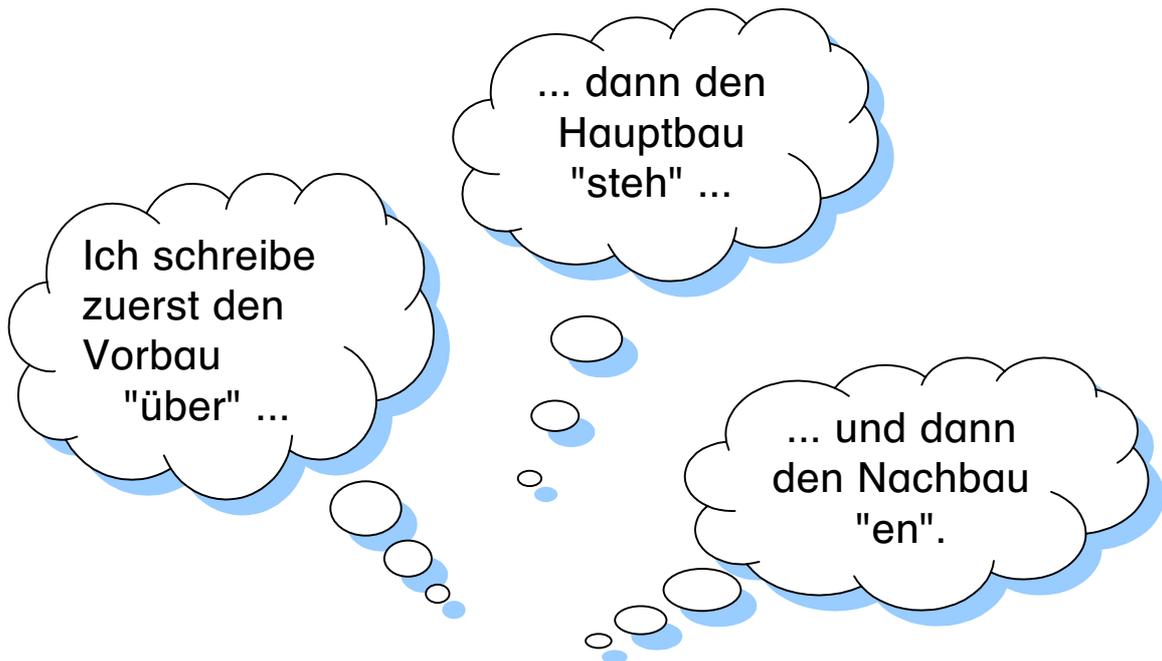
---

3)

---

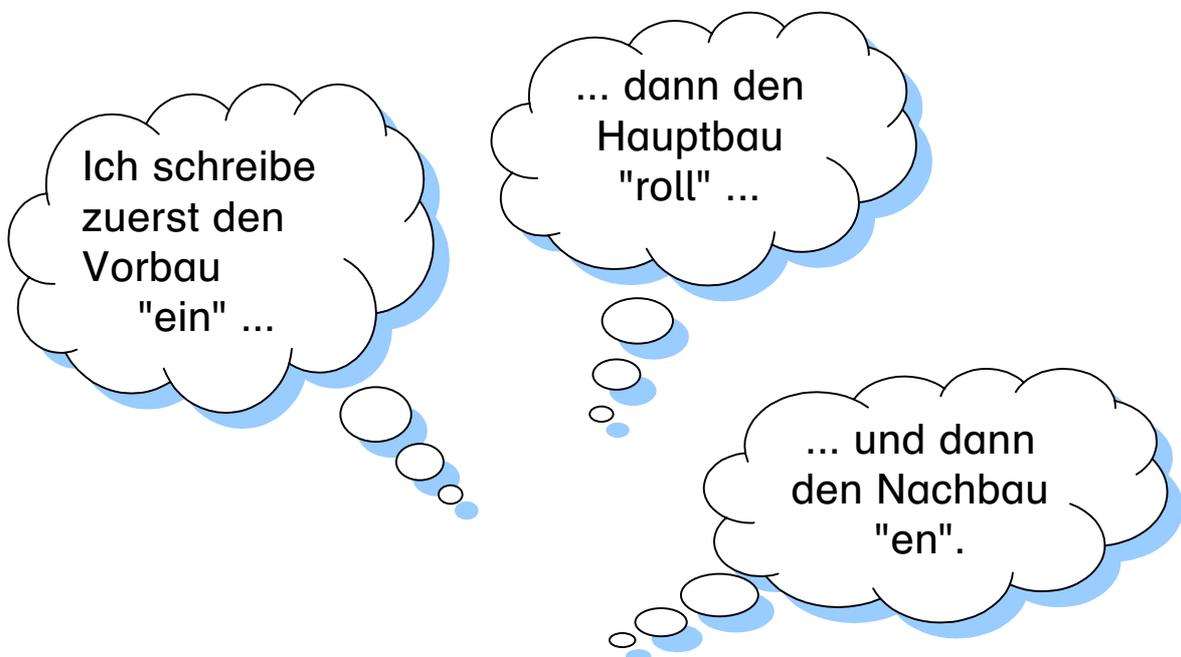


**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

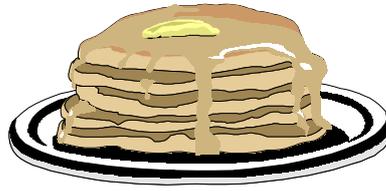
---



Das Wort heißt:

---

# Weltrekord im Pfannkuchenwurf



Mit **Pfann**-**kuch**--**werf**- hat sich ein Schotte **ein**- Platz in der **neu**- Ausgabe des „Guinness-Buch der Rekorde“ -**sich**--. Der Gastwirt warf einen Pfannkuchen 262-mal pro Minute in die Luft, um ihn zu **wend**-.

**Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!**

- |     |                       |                         |
|-----|-----------------------|-------------------------|
| (1) | en kuch Pfann en werf | (Pfann kuch en werf en) |
| (2) | en ein                | (ein en)                |
| (3) | en neu                |                         |
| (4) | sich t ge er          |                         |
| (5) | en wend               |                         |

Aufgabe: Male die Bausteine in den Wörtern farbig aus!

die Zärtlichkeit

die Ängstlichkeit

die Lieblichkeit

die Freundlichkeit

die Verbindlichkeit

die Zudringlichkeit

die Verständlichkeit

die Erträglichkeit

die Unfreundlichkeit

die Verächtlichkeit

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

um

bar

An

wend

en

ver

ung

1)

---

2 die

---

3)

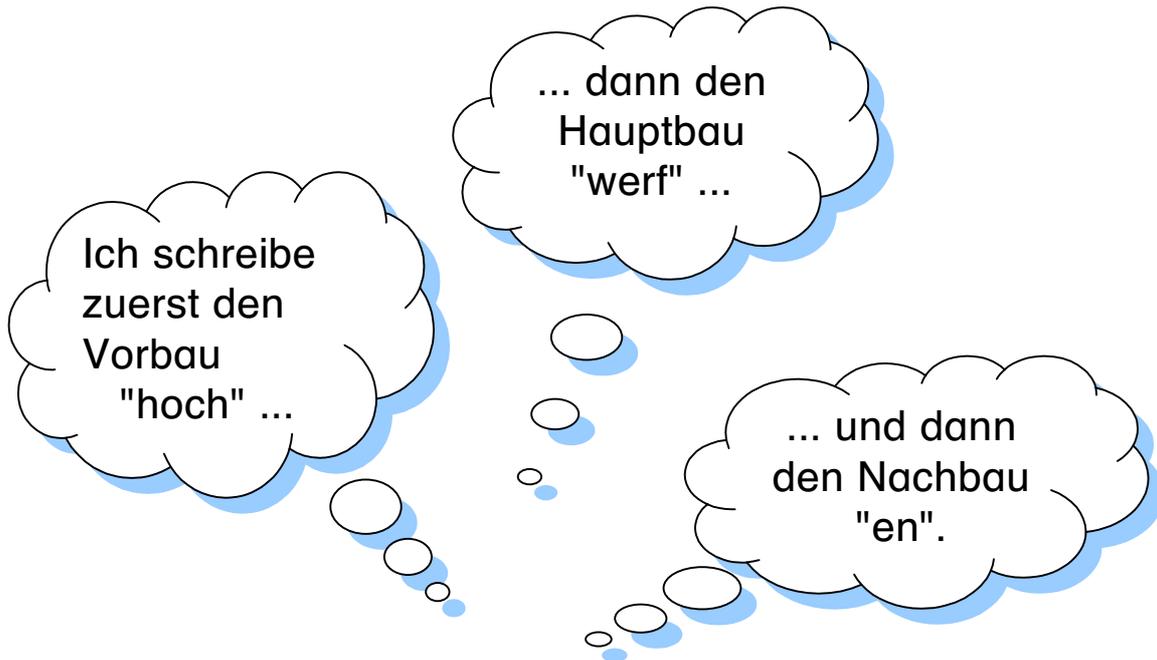
---

Aufgabe: Finde weitere Wörter mit "um" und trage sie ein!

um	wend	en

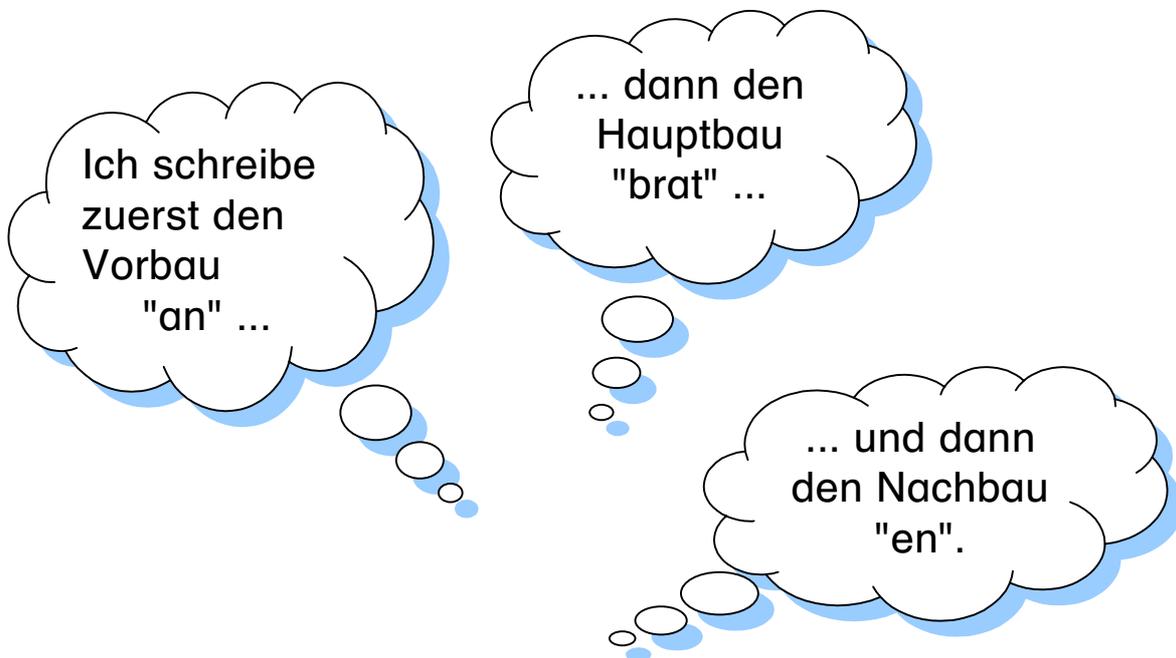


**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

---



Das Wort heißt:

---



Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- (1) t fass ge (ge fass t)
- (2) folg en ver end (ver folg end en)
- (3) en griff er
- (4) keit Ge s ig schwind ung tret über
- (5) s jagd ung folg Ver
- (6) gült end ig
- (7) kräft tat er ig
- (8) en Küst e wach

Aufgabe: Einer der drei Bausteine passt überall. Trage ihn ein!

**haft** ? **los** ? **ig** ?

tat-kräft- end-gült-

recht-zeit- scharf-sinn-



Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

Ver

sam

folg

en

be

ung

1) die

---

2)

---

3)

---

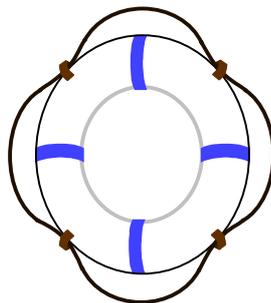


Aufgabe: Vervollständige die Lücken!

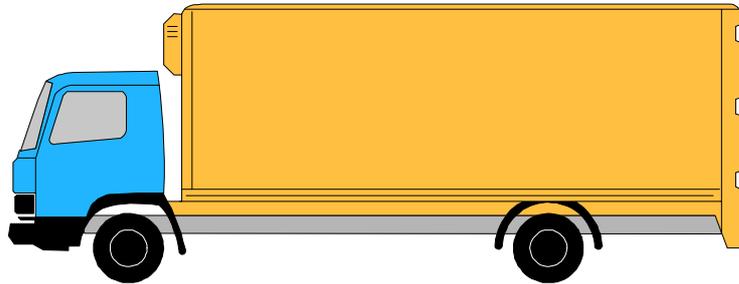
Mr. Fox war **tat**-**kräft**-**ig**,  
der Dieb **tat**-**kräft**-**ig**-**er**,  
der Polizist am **tat**-**kräft**-**ig**-**st**-**en**.

Der Dieb war **er**-**folg**-**reich**,  
du warst **er**-**folg**-**reich**,  
der Polizist am **er**-**folg**-**reich**.

Der Fluss ist **tief**.  
Der See ist **tief**.  
Das Meer ist am **tief**.



## Diebe mussten LKW mit Beute stehenlassen



Pech **hatt**  Diebe einer millionenschweren LKW-Fracht in Hamburg. Ihre Beute - Zigaretten im Wert von 3 Millionen DM - mussten sie **steh**  **lass** , weil sie mit dem **schwer**  **Last** **wag**  nicht  **recht** **kam** .

**Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!**

- (1) en hatt (hatt en)
- (2) en en steh lass (steh en lass en)
- (3) en schwer
- (4) wag Last en
- (5) kam recht zu en

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

be

lich

Er

schwer

en

er

nis

1)

---

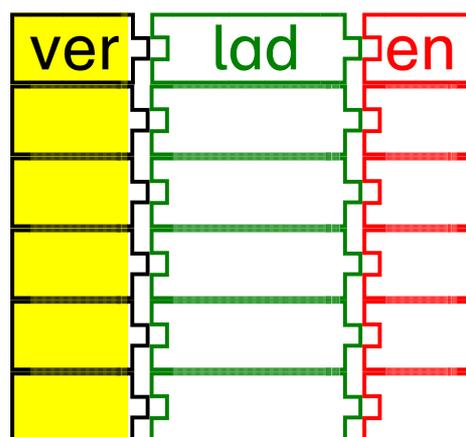
2) die

---

3)

---

Aufgabe: Finde weitere Wörter mit "ver" und trage sie ein!



## Im Popcorn war ein Brandsatz



Einer **Kund** war in einem Berliner Kaufhaus das hohe **wicht** einer **Tüt** Popcorn aufgefallen. Bei der **such** wurde ein Brandsatz gefunden. Der **schlag** sollte ein Zeichen setzen gegen den **kauf** südafrikanischer **Leb** **mitt**.

Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- |     |                  |            |
|-----|------------------|------------|
| (1) | in Kund          | (Kund in)  |
| (2) | wicht Ge         | (Ge wicht) |
| (3) | e Tüt            |            |
| (4) | such Unter ung   |            |
| (5) | schlag An        |            |
| (6) | kauf Ver         |            |
| (7) | s en Leb el mitt |            |

Aufgabe: Male die Bausteine in den Wörtern farbig aus!

das Stückchen

das Häppchen

das Hündchen

das Schätzchen

das Schinkenbrötchen

das Kuchenlädchen

das Suppenhühnchen

das Alpenveilchen

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

ver

er

Ein

käuf

er

Ver

lich

1)

---

2) der

---

3) der

---

Aufgabe: Finde weitere Wörter mit "vor" und trage sie ein!

vor	schlag	en

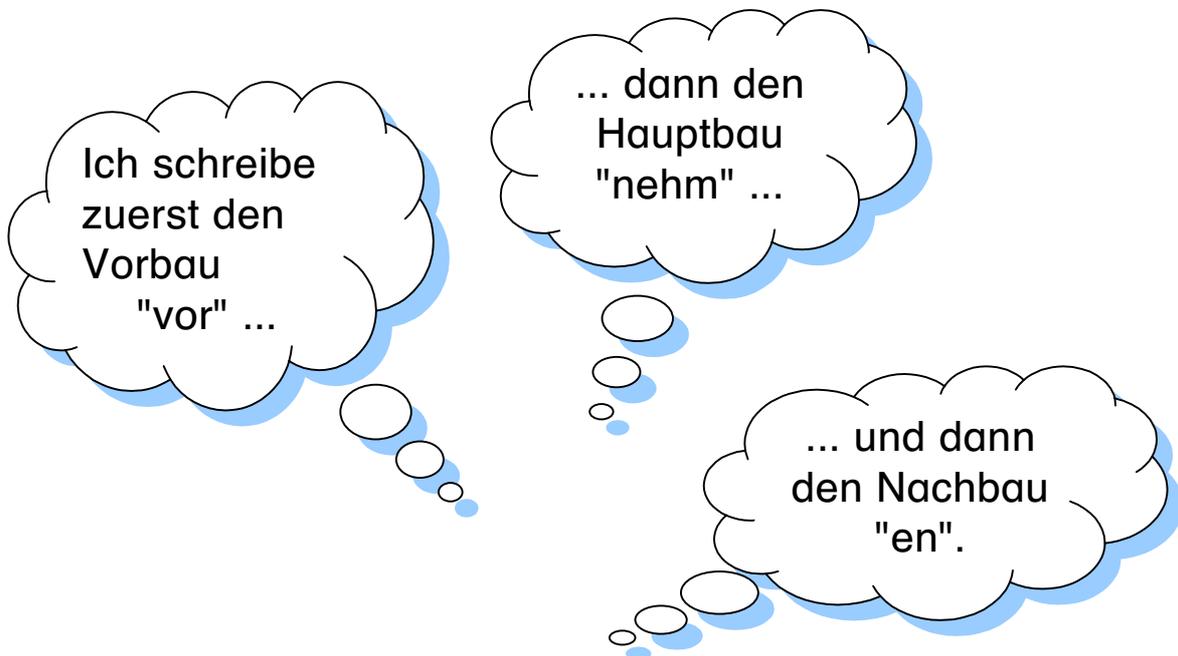


**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

---



Das Wort heißt:

---

# 16-jähriger Hochstapler



Ein 16-Jähriger, der sich als Kopf einer Immobilienfirma hat, hat für rund 1,5 Millionen DM

ausgegeben. Er hat viele Schecks

ausgegeben. Er wurde jetzt zu zwei Jahren Haft verurteilt. Der Junge

flog zu New York mit seinem „Sekretär“ nach Amerika und

versuchte, zwei Sportwagen zu

kaufen. Die Eltern hatten für den Jungen bereits im Alter von 9 Jahren eine

Handelszeitung regelmäßig

gekauft.



Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- |     |                   |                 |
|-----|-------------------|-----------------|
| (1) | 16- ig Jähr er    | (16-Jähr ig er) |
| (2) | gab aus           | (aus gab)       |
| (3) | deck ge un te     |                 |
| (4) | en aus schrieb ge |                 |
| (5) | l ung Ver en hand |                 |
| (6) | wag Sport en      |                 |
| (7) | el reg ig mäß     |                 |

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

Ab

en

ab

deck

en

be

ung

1) die

---

2)

---

3)

---

Aufgabe: Vervollständige die Bausteine!

Heute nachmittag ...

ver	ur	teil		ich
				du
				er, sie
			en	wir
				ihr
				sie

... einen Einbrecher.



Vorgestern ...

ver	ur	teil		ich
				du
				er, sie
			ten	wir
				ihr
				sie

... einen Hochstapler.

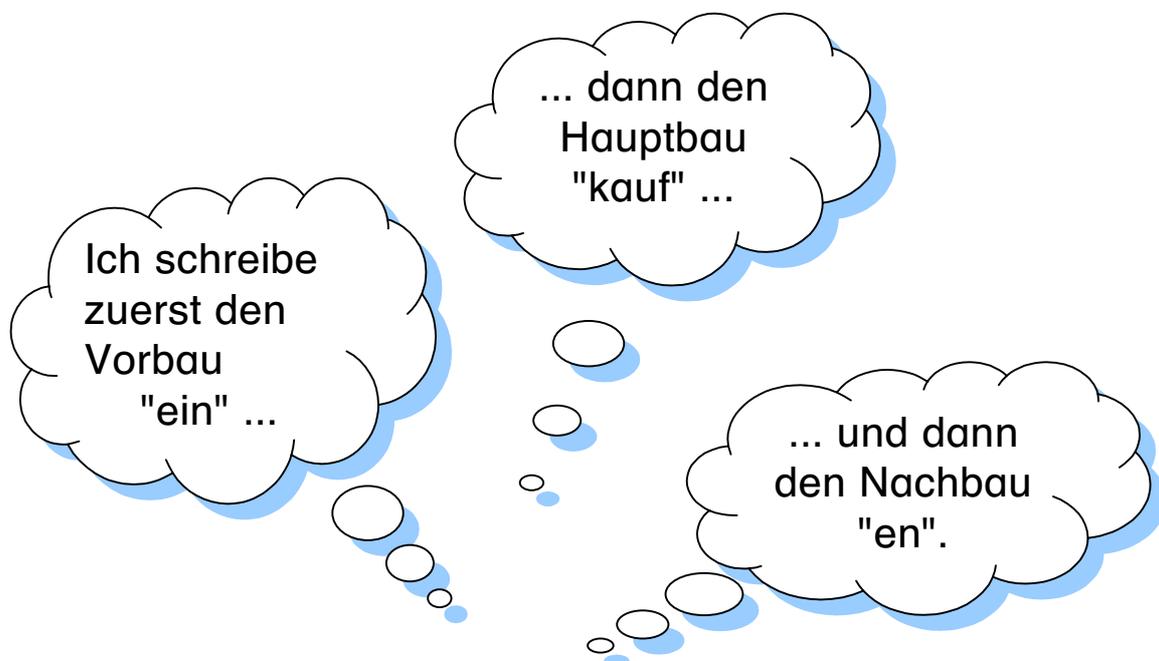
Aufgabe: Vervollständige die Lücken!

Der Vater liest **häuf** **ig** .  
Die Mutter liest **häuf** **ig** **er** .  
Der Junge liest am **häuf** **ig** **st** **en** .

Die Großmutter ist **un** **ehr** **lich** .  
Der Großvater ist     .  
Der Enkel ist am      .

Der Vater ist **geld** **gier** **ig** .  
Die Mutter ist     .  
Der Sohn ist am      .

Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?



Das Wort heißt: \_\_\_\_\_

# Reitstall abgebrannt - Pferde gerettet



Ein Reitstall ist am **Woch**  **end**   
in Neudorf   **brann** . Alle  
Pferde konnten in **Sich**    
gebracht werden. Menschen wurden nicht  
verletzt. Der Schaden  **läuf**  sich  
auf rund 200 000 DM.

**Aufgabe:** Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- |     |               |                 |
|-----|---------------|-----------------|
| (1) | en Woch e end | (Woch en end e) |
| (2) | ge brann ab t | (ab ge brann t  |
| (3) | heit er Sich  |                 |
| (4) | t läuf be     |                 |

Aufgabe: Einer der drei Bausteine passt überall. Trage ihn ein!

er ? auf ? er ?

un-sich-      heit-

bitt-      finst-

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

Voll-

-en

be-

-end-

-ung

-

-los

1) die

---

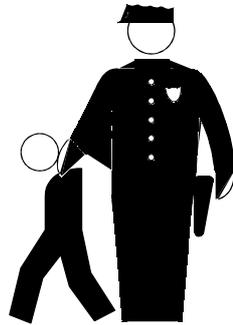
2)

---

3)

---

## Schwerer Junge war erst 13 Jahre alt



Die Hamburger Polizei hat einen 13 Jahre alten Serienstraftäter

**nomm** . Er steht unter dem  **dacht**, mit wechselnden Helfern 39 Straftaten, darunter 15 **Raub**   **fäll** , begangen zu haben. Ladendiebstähle und Kfz-Aufbrüche bezeichnete der Täter als „**Ei**   **dieb**   “. In einem Lokal auf St. Pauli hatte er die Kellnerin mit der Pistole  **droh**  und etwa 450 DM  **raub** . Sein  **tät** , ein 15-jähriger Türke, hatte   **dess**  den Geldschacht der Musikbox aufgehebelt und das Geld  **nomm** . Nachdem sie das Telefonkabel

schnitt  hatten,  
flücht  beide, wurden aber wenig  
später in der Nähe des  
Tatort  festgenommen.

Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- |                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| (1) ge fest en nomm     | (fest ge nomm en) |
| (2) dacht Ver           | (Ver dacht)       |
| (3) e fällt Raub über   |                   |
| (4) er Ei en ei dieb er |                   |
| (5) t droh be           |                   |
| (6) raub ge t           |                   |
| (7) tät Mit er          |                   |
| (8) en dess unter       |                   |
| (9) en nomm ent         |                   |
| (10) schnitt durch en   |                   |
| (11) e ten flücht       |                   |
| (12) ort Tat s          |                   |



Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

be

en

an

droh

lich

Be

ung

1)

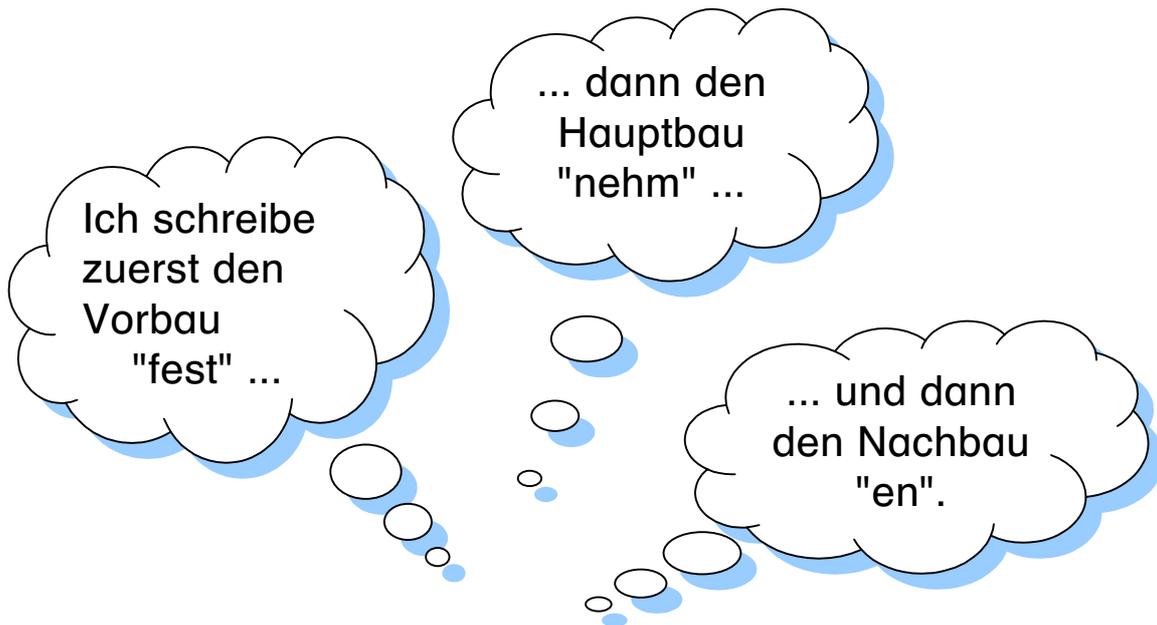
2)

3) die

Aufgabe: Finde weitere Wörter mit "durch" und trage sie ein!

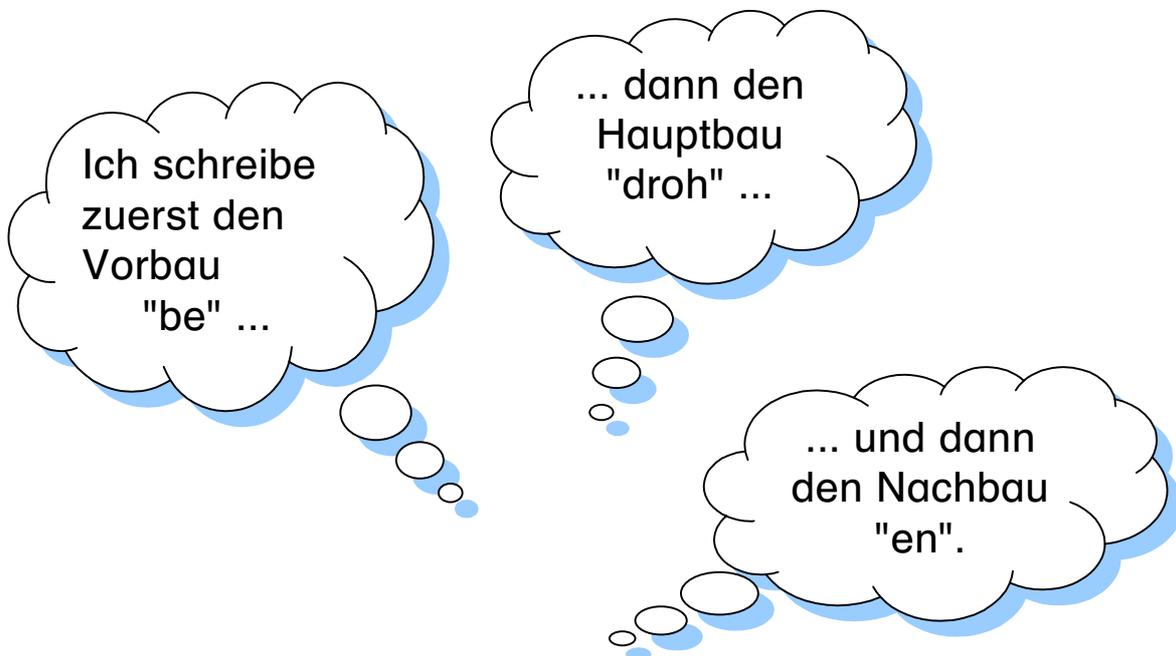
durch	schneid	en

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

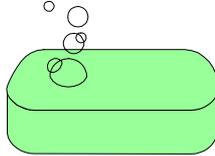
---



Das Wort heißt:

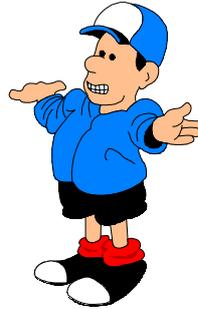
---

## Um die Wette gestunken



Bei em  
Gesbe  
in Amerika wurde der Mensch mit den  
übelriechendsten en  
erelt. Im  
abenden Stechen  
waren nur noch er,  
deren Schuhe auf drei Meter  
Entung noch zu riechen  
waren. er wurde ein 13-jähriger  
Junge, der in ein Paar  
en kam, die er an  
heißen Sommertagen beim  
en anzieht. Die drei  
er für  
ende Turnschuhe, eine  
Mutter, ein Leichtathletik-Trainer und ein

Hund waren sich [ ] [ig], dass  
niemand die [ ] [ ] [e] des  
13-jährigen [über] [ ] [t].



**Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!**

- (1) em ein (ein em)
- (2) s ruch Ge werb be wett (Ge ruch s wett be werb)
- (3) en Füß
- (4) el er t mitt
- (5) ab schließ end en
- (6) er nehm Teil
- (7) Ent ung fern
- (8) er Sieg
- (9) en schuh Turn
- (10) en fahr Rad
- (11) er richt Preis
- (12) e end stink
- (13) ig ein
- (14) e füß Schweiß
- (15) t trifft über

Aufgabe: Einer der drei Bausteine passt überall. Trage ihn ein!

end ? lich ? los ?

stink [ ]      lauf [ ]

ge-winn [ ]      brenn [ ]

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

zu [ ]

[ ]bar

ab [ ]

[ ]schließ [ ]

[ ]en

Ent [ ]

[ ]ung

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

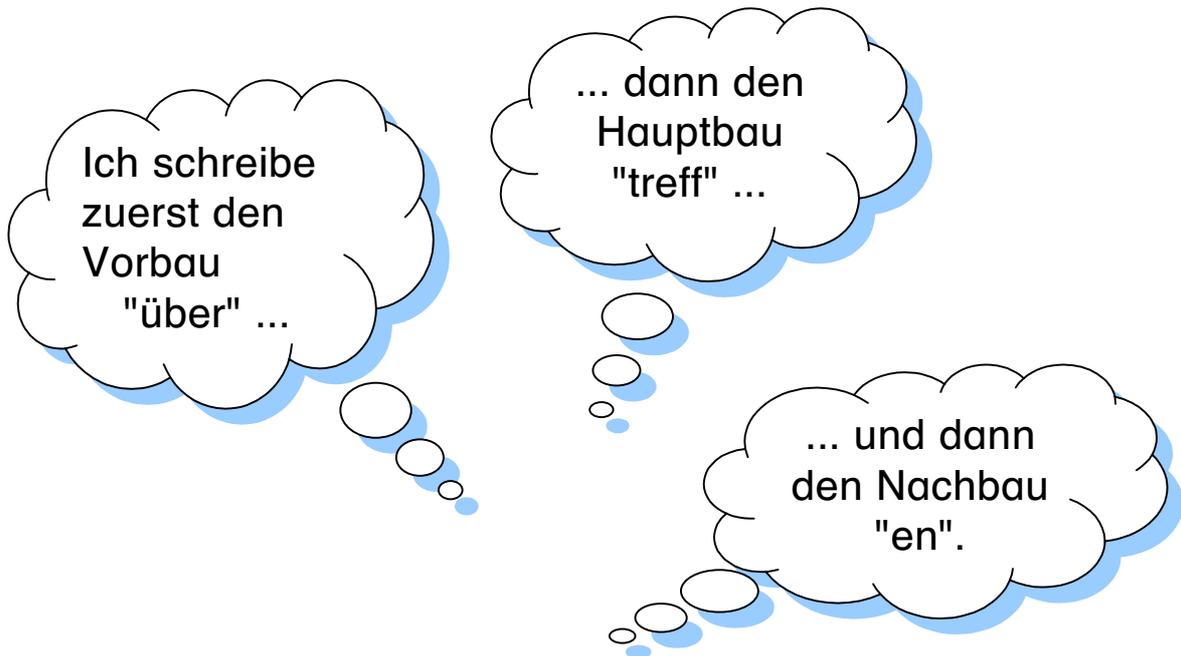
3) die \_\_\_\_\_

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

---



Das Wort heißt:

---



Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- (1) en ließ (ließ en)
- (2) e erst (erst e)
- (3) en sperr
- (4) ten stürz
- (5) ten leb über
- (6) t letz un ver
- (7) zahl en be
- (8) letz Ver ung

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

ab

en

Be

stürz

en

um

ung

1)

---

2) die

---

3)

---



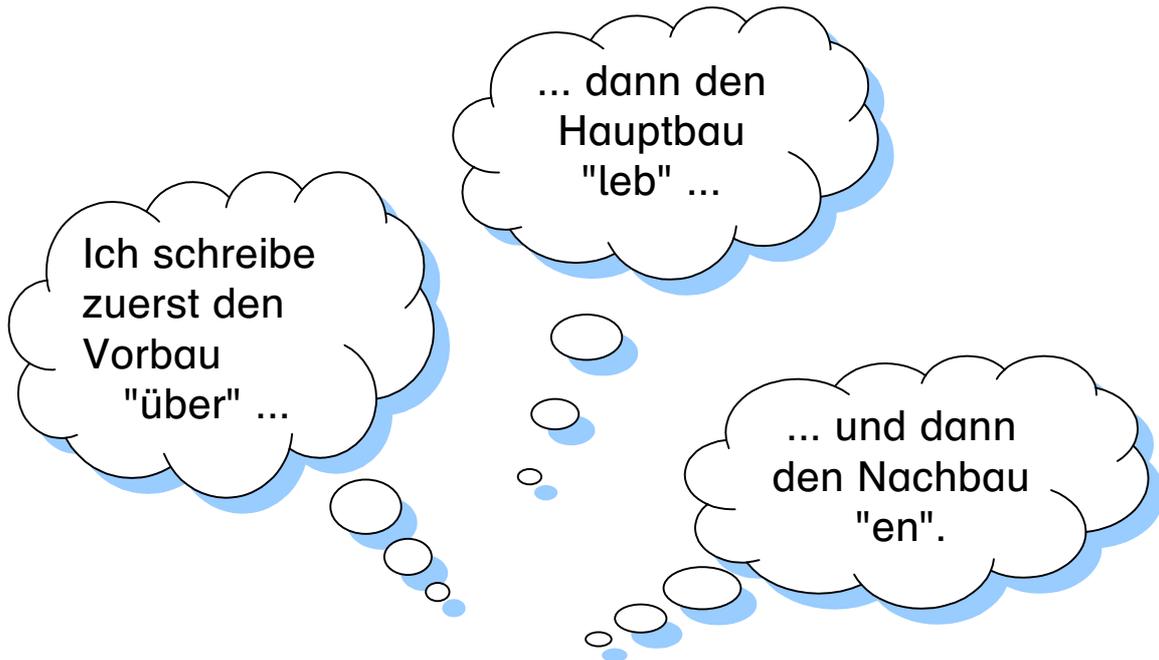
**Aufgabe: Vervollständige die Lücken!**

Tim ist wag-hals-ig .  
 Goran ist wag-hals-ig-er .  
 Nina ist am wag-hals-ig-st-en .

Ayshe ist ver-weg-en .  
 Karim ist  - - -  .  
 Florian ist am  - - - -  .

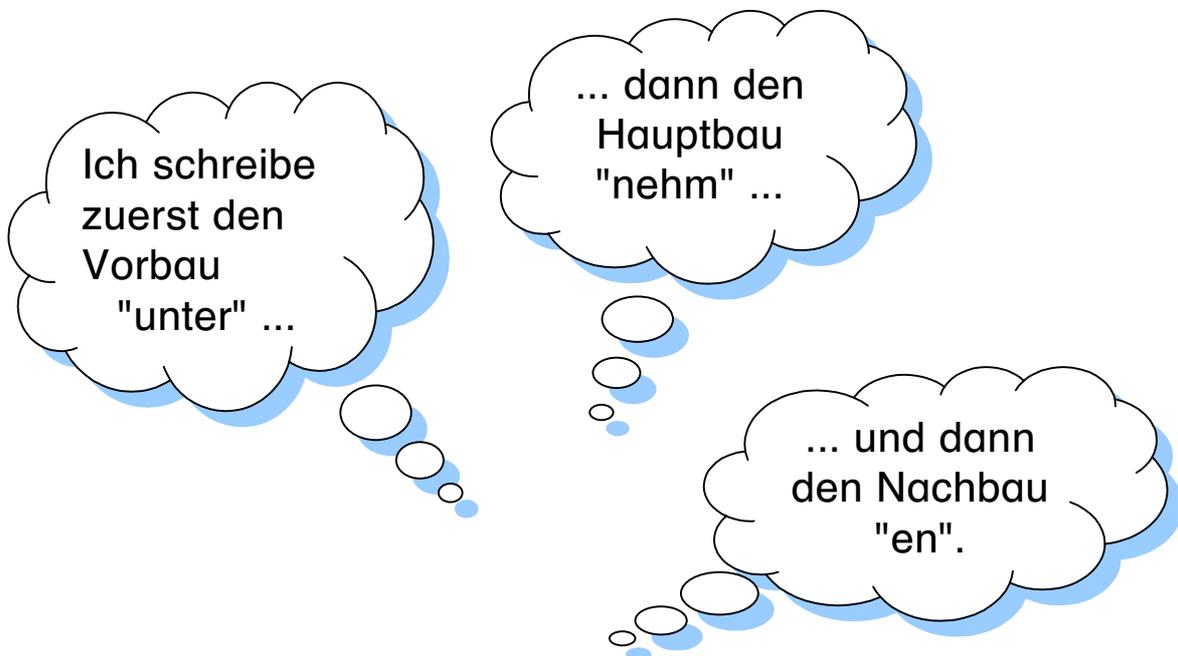
Ole ist leicht-sinn-ig .  
 Corinna ist  - - -  .  
 Fabio ist am  - - - -  .

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

---

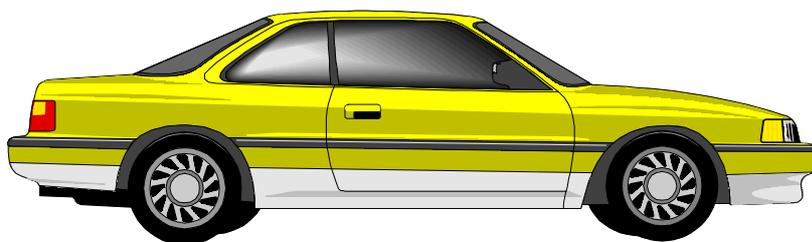


Das Wort heißt:

---



sich **an**  **en** können. Das Auto hatte er sich von einem Bekannten **aus** **ge**  **en**. Er selbst verfügte über einen Wagen, der mit einem längeren Spezialgurt **aus** **ge**  **et** war. Angesichts der schwerwiegenden   **en**   **en** die Polizisten vom vorgeschriebenen **Ver**  **ung** **s**  in Höhe von 40 Mark ab. Gleichzeitig rieten sie dem Schwergewicht, sich mit einer Ausnahmegenehmigung von der Gurtpflicht **be**  **en** zu  **en**.



Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- |                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| (1) er Körp fang um      | (Körp er um fang)    |
| (2) lack Auto s ier er   | (Auto lack ier er s) |
| (3) schnall An pflicht   |                      |
| (4) e schwer             |                      |
| (5) end staun en         |                      |
| (6) es en bot ver        |                      |
| (7) en Ver halt          |                      |
| (8) bau ein te ge        |                      |
| (9) lich heb er          |                      |
| (10) en Lieg             |                      |
| (11) schnall an en       |                      |
| (12) lieh ge aus en      |                      |
| (13) et aus rüst ge      |                      |
| (14) en sach Tat         |                      |
| (15) en sah              |                      |
| (16) geld ung Ver s warn |                      |
| (17) frei be en          |                      |
| (18) en lass             |                      |

Aufgabe: Einer der drei Bausteine passt überall. Trage ihn ein!

sam ? ig ? lich ?

auß-er-ge-wöhn- er-heb-

be-dau-er- un-ge-setz-

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

Vor

en

ent

halt

sam

er

ung

1) die

---

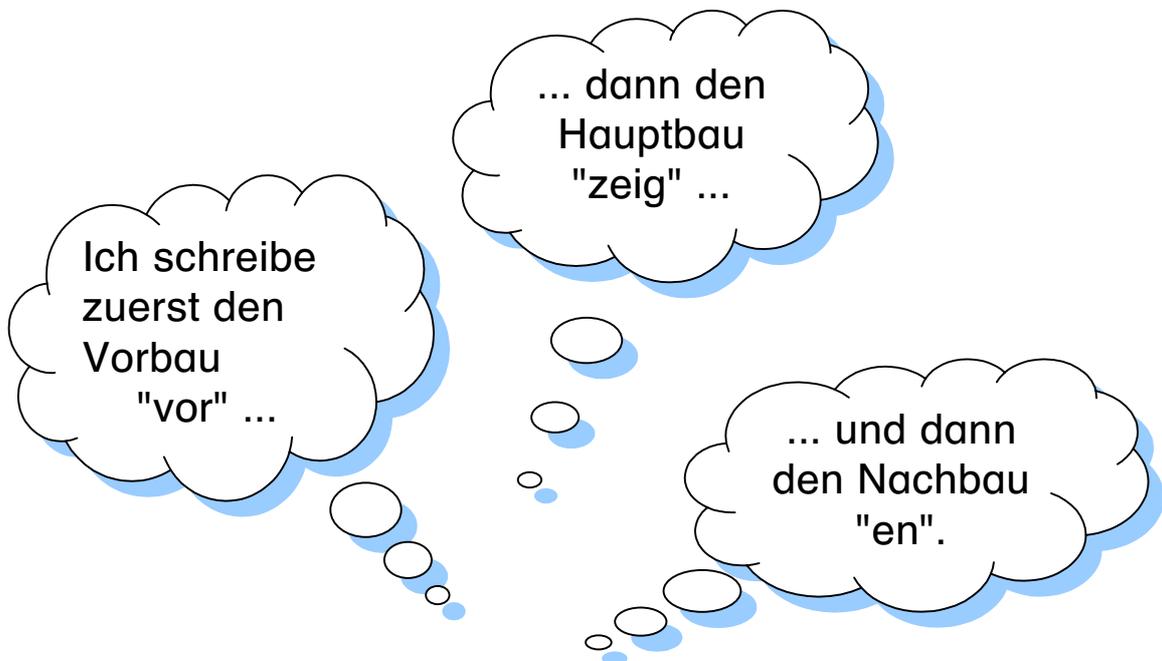
2)

---

3)

---

Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?



Das Wort heißt:

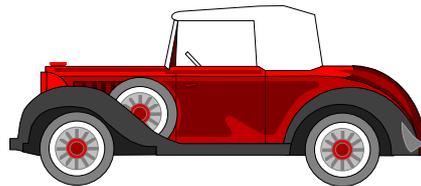
---

Aufgabe: Vervollständige die Bausteine!

Heute ...

ver	füg		ich
		st	du
			er, sie
			wir
			ihr
			sie

... über einen langen Sicherheitsgurt.

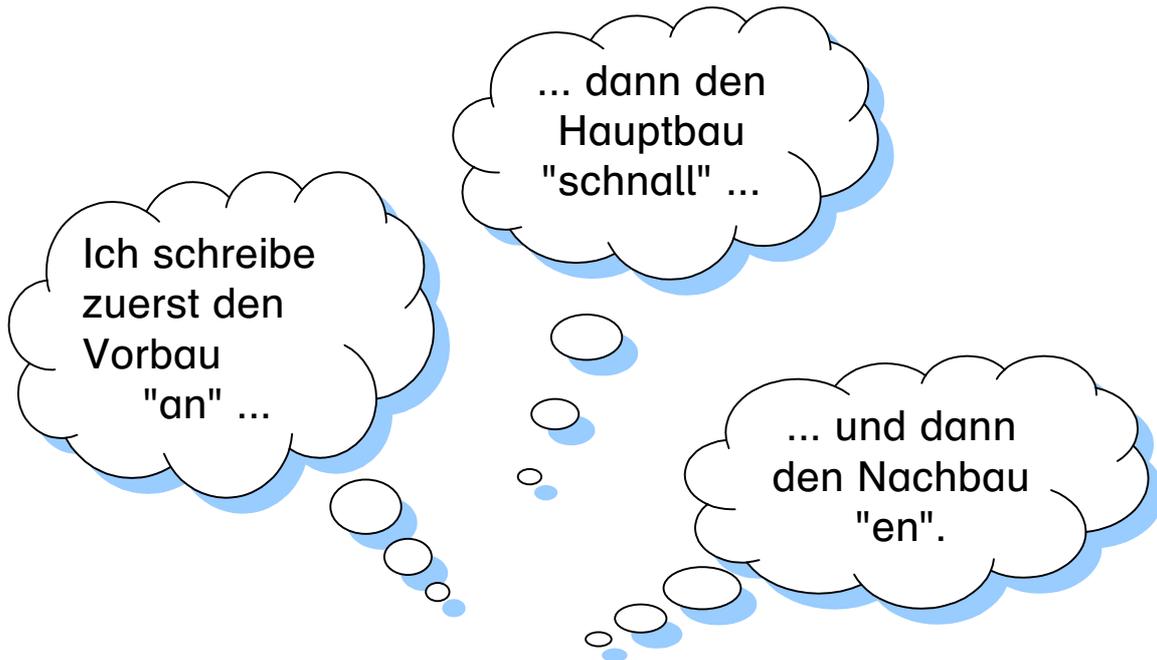


Im letzten Jahr ...

ver	füg		ich
		test	du
			er, sie
			wir
			ihr
			sie

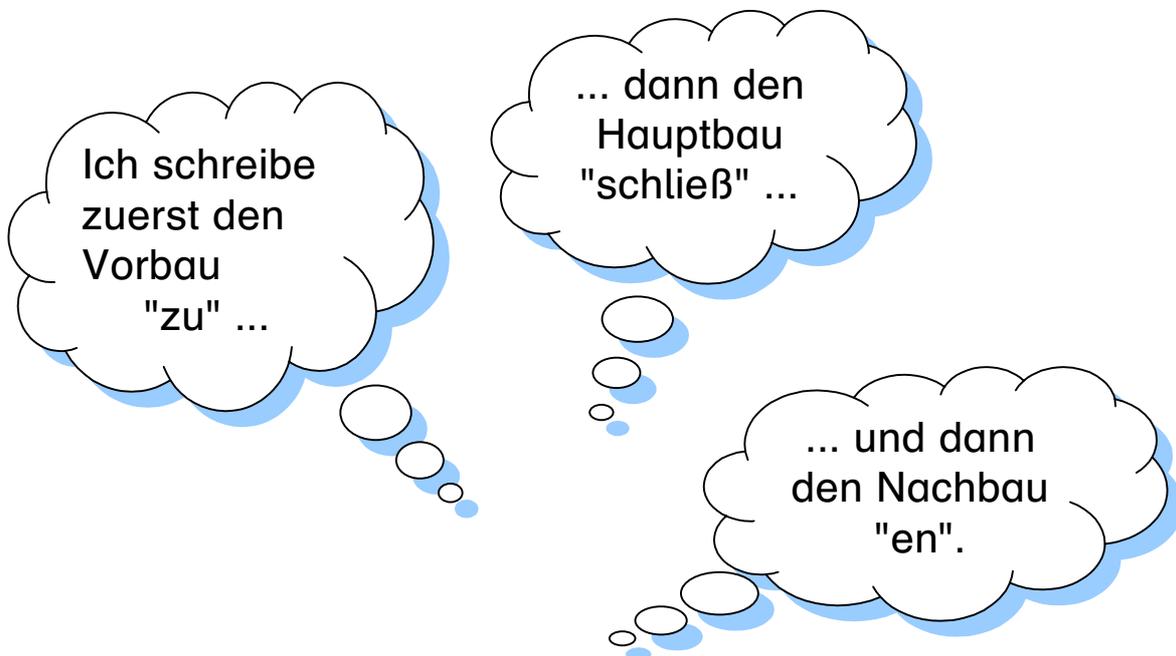
... über einen kürzeren Sicherheitsgurt.

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

---



Das Wort heißt:

---

## Polizei blitzt Radfahrer mit 71 Stundenkilometern



Die Polizisten [ ] [ten] nicht  
schlecht, als ein [Rad] [ ] [er] mit 71  
Stundenkilometer ([er] [ ] [t] waren  
50) als [ ] [st] [er] Raser auf  
einer innerstädtischen  
[Ge] [ ] [ ] [e] in die  
Radarfalle ging. Obwohl diese  
[Ge] [ ] [ig] [keit] nach Ansicht  
des Polizisten [un] [ver] [ant] [ ] [lich]  
ist, konnte sie den [ ] [ ] [er]  
nicht [be] [ ] [en]. Er blieb  
[ ] [ ] [ ], weil er wegen des  
fehlenden Kraftfahrzeugkennzeichens auf  
dem Polizeifoto nicht [aus] [ ] [ig]  
[ge] [ ] [t] werden konnte. Außerdem



Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

er

en

ab

fahr

ung

Er

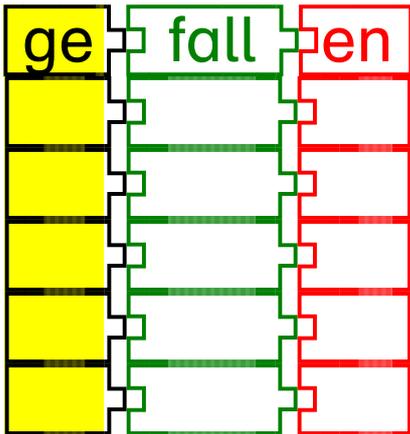
bar

1)

2)

3) die

Aufgabe: Finde weitere Wörter mit "ge" und trage sie ein!





## Kühlschrank fing nach Abtauen Feuer



Nicht [ ] [ ] [ ] ge [ ]  
verhielt sich ein Ge [ ] [ ] ge [ ]  
eines Heizungsmonteurs. Es sollte  
abgetaut werden. Der Mann klemmte also  
die Stromzufuhr ab. Nach dem  
Ab [ ] [ ] en [ ] er [ ] [ ] te [ ] es sich  
jedoch so stark, dass es Feuer fing. Die  
Flammen er [ ] [ ] ten [ ] rasch die  
gesamten [ ] [ ] en [ ] [ ] el [ ]. Es  
entstand ein [ ] [ ] [ ] en [ ] in  
Höhe von 30 000 Mark. Erst der  
Feuerwehr gelang es, den Brand unter  
Kontrolle zu [ ] [ ] [ ] en [ ].

**Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!**

- |     |                       |                         |
|-----|-----------------------|-------------------------|
| (1) | ge kühl recht schrank | (kühl schrank ge recht) |
| (2) | rät frier Ge ge       | (Ge frier ge rät)       |
| (3) | en tau Ab             |                         |
| (4) | hitz er te            |                         |
| (5) | fass er ten           |                         |
| (6) | en Küch el möb        |                         |
| (7) | schad Sach en         |                         |
| (8) | en bring              |                         |

**Aufgabe: Male die Bausteine in den Wörtern farbig aus!**

die Haltbarkeit

die Achtbarkeit

die Hörbarkeit

die Fruchtbarkeit

die Machbarkeit

die Streitbarkeit

die Durchführbarkeit

die Übertragbarkeit

die Vertauschbarkeit

die Belastbarkeit

die Anwendbarkeit

die Erregbarkeit

**Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!**

Ein

en

ab

fass

ung

er

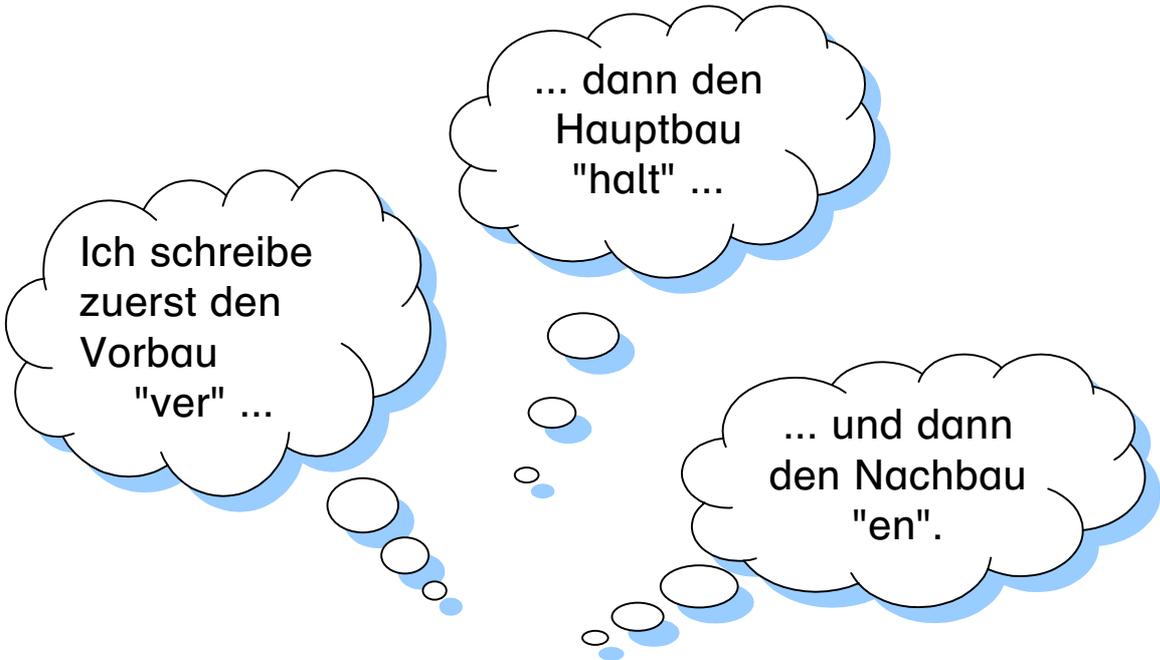
en

1) die \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt: \_\_\_\_\_

Ich schreibe  
zuerst den  
Vorbau  
"ab" ...

... dann den  
Hauptbau  
"tau" ...

... und dann  
den Nachbau  
"en".

Das Wort heißt:

---

Ich schreibe  
zuerst den  
Vorbau  
"er" ...

... dann den  
Hauptbau  
"hitz" ...

... und dann  
den Nachbau  
"en".

Das Wort heißt:

---



Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- |     |               |                 |
|-----|---------------|-----------------|
| (1) | er Schäf hund | (Schäf er hund) |
| (2) | trink en Er   | (Er trink en)   |
| (3) | rett ge et    |                 |
| (4) | en seh ge an  |                 |
| (5) | er fahr Auto  |                 |
| (6) | en sink       |                 |
| (7) | chen Herr     |                 |

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

be

en

Er

fahr

ung

weg

bar

1)

---

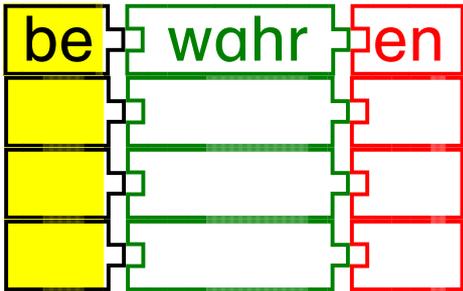
2) die

---

3)

---

Aufgabe: Finde weitere Wörter mit "be" und trage sie ein!



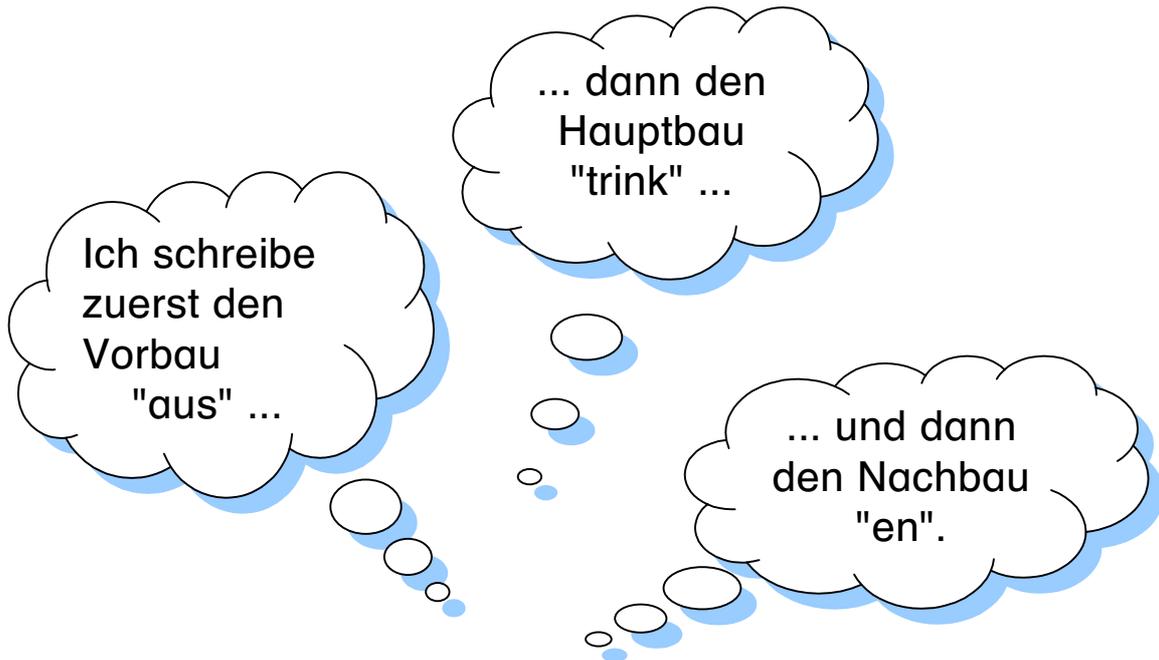
Aufgabe: Vervollständige die Lücken!

Der braune Hund ist **niedlich** .  
 Der weiße Hund ist **niedlicher** .  
 Der schwarze ist am **niedlichsten** .

Dariusz ist **mutig** .  
 Marcel ist  .  
 Carola ist am  .

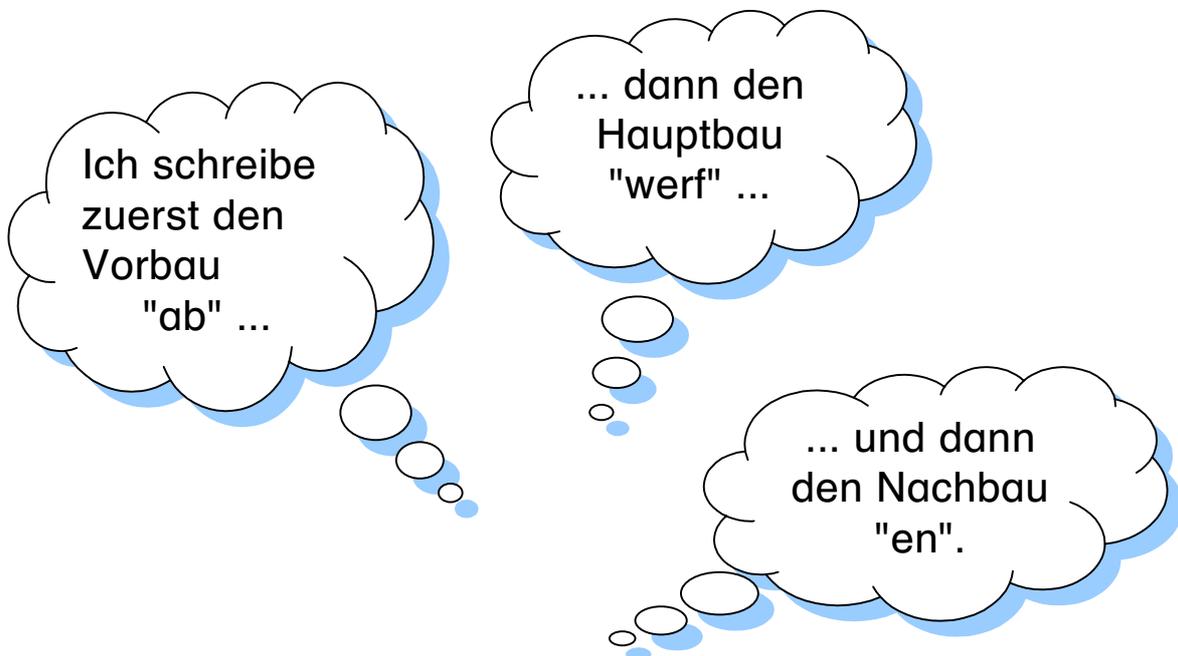
Petra ist **hilfsbereit** ,  
 der Hund ist  ,  
 Herr Schulz am  .

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

---



Das Wort heißt:

---

## „Attentäter“ war erst zwei Jahre alt



Ein [ ] [e] [ ] erreichte die  
Polizei in einer norddeutschen  
[ ]. Die  
Be[ ] [er] [in] eines  
Mehrfamilienhauses zeigte an, dass ihre  
Tochter von einem Nachbarn mit dem  
Messer be[ ] [en] wurde. Das  
Mädchen stand auf dem Balkon, als neben  
ihm plötzlich ein Messer ein[ ].  
Als „Attentäter“ ent[ ] [te] sich der  
Nachbarssohn, der erst zwei [ ] [e]  
alt war. Unbeaufsichtigt hatte der  
[ ] [e] nach Mit[ ] [ung]  
der Polizei Ver[ ] [en] [es] vom  
Balkon geworfen: Ein Jojo, einen

er, einen Stock und eben auch  
ein er.

Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- (1) Hilf e ruf (Hilf e ruf)
- (2) stadt Klein (Klein stadt)
- (3) er Be in wohn
- (4) worf be en
- (5) schlug ein
- (6) pupp ent te
- (7) e Jahr
- (8) e Klein
- (9) teil Mit ung
- (10) en es schied Ver
- (11) er Bech
- (12) er Mess



**Aufgabe: Male die Bausteine in den Wörtern farbig aus!**

die Klugheit

die Ganzheit

die Dummheit

die Rauheit

die Vertrautheit

die Gereiztheit

die Zerstreutheit

die Berühmtheit

die Bekanntheit

die Beliebtheit

**Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!**

mit

en

Ab

teil

ung

ver

sam

1)

---

2) die

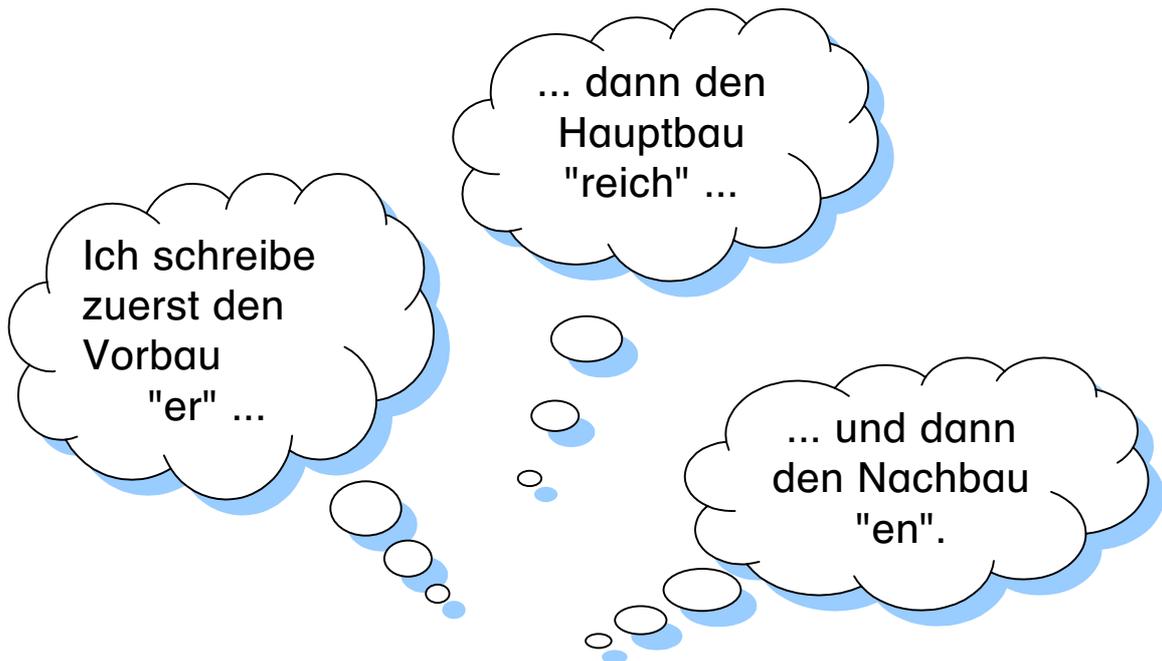
---

3)

---

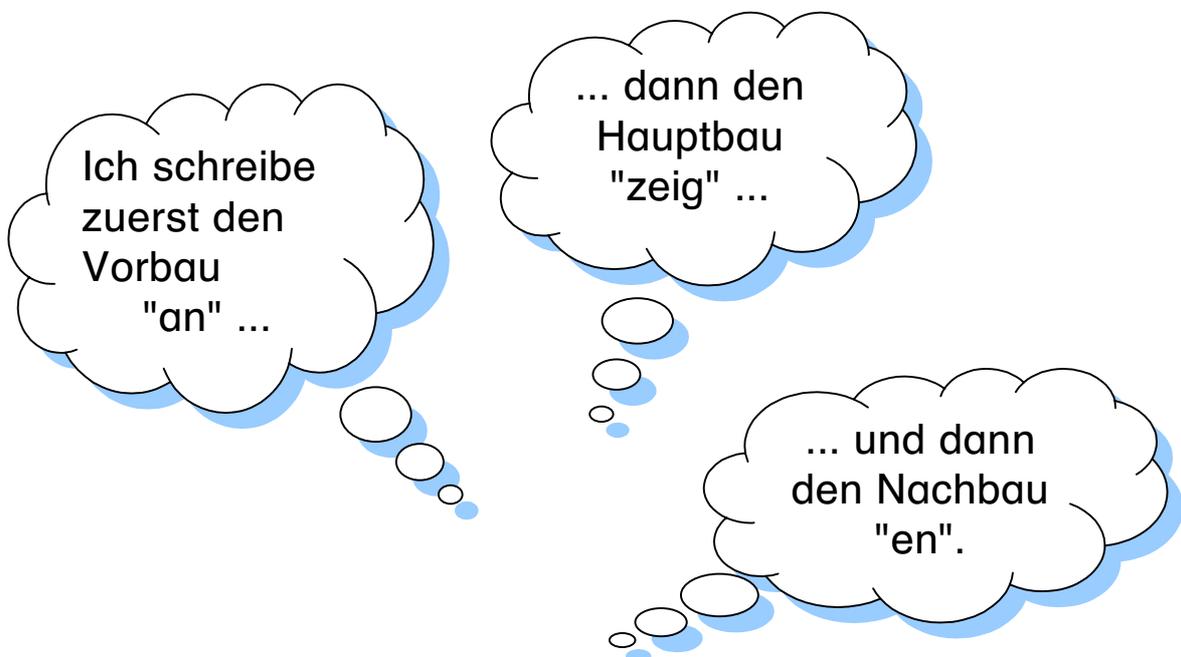


**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

---



Das Wort heißt:

---



Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

Frei

en

er

beut

er

Aus

ung

1) der

---

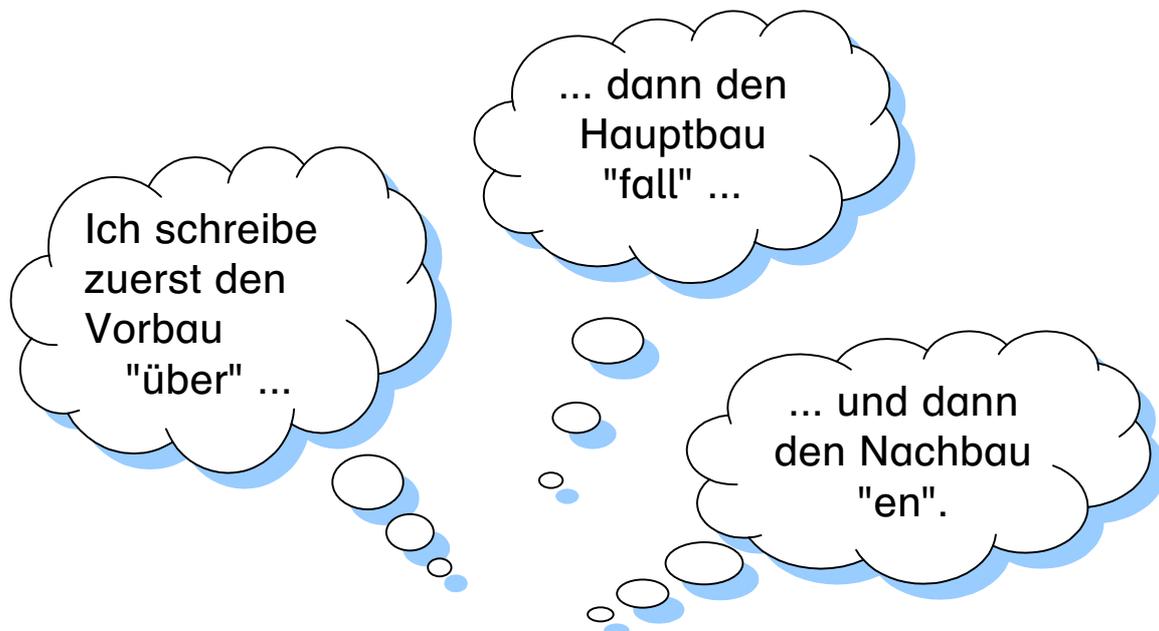
2)

---

3) die

---

Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?



Das Wort heißt:

---

Aufgabe: Vervollständige die Bausteine!

Heute ...

er	beut		ich
			du
			er, sie
			wir
			ihr
		en	sie

... einen Sack voller Gold.

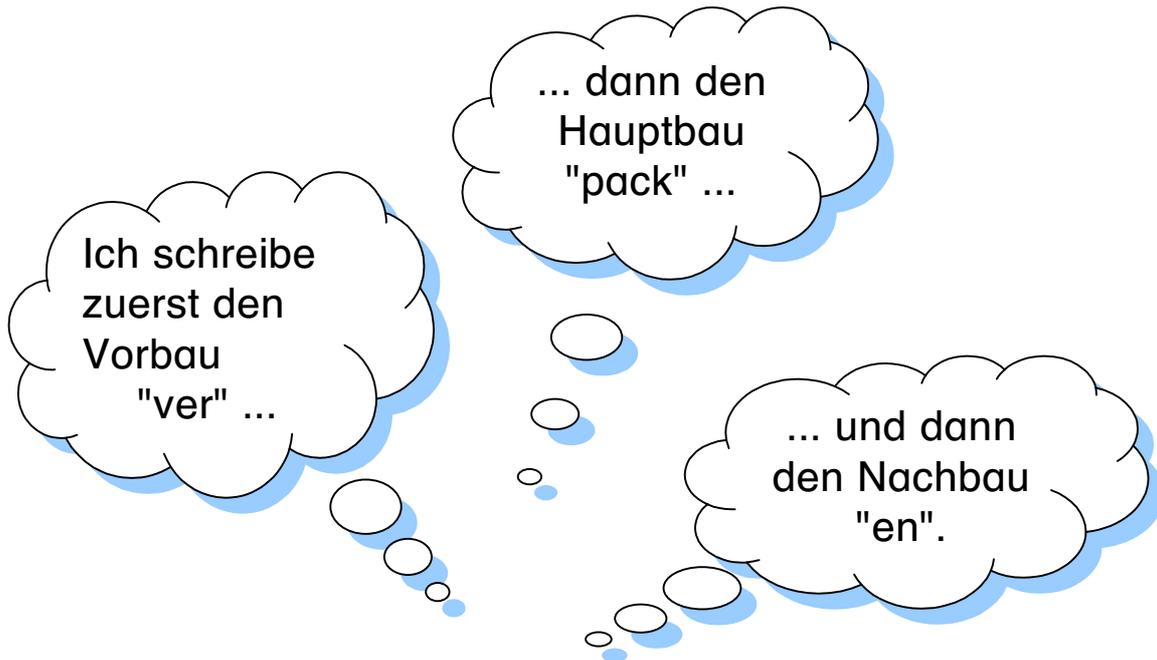


Gestern ...

er	beut			ich
				du
				er, sie
				wir
				ihr
		e	ten	sie

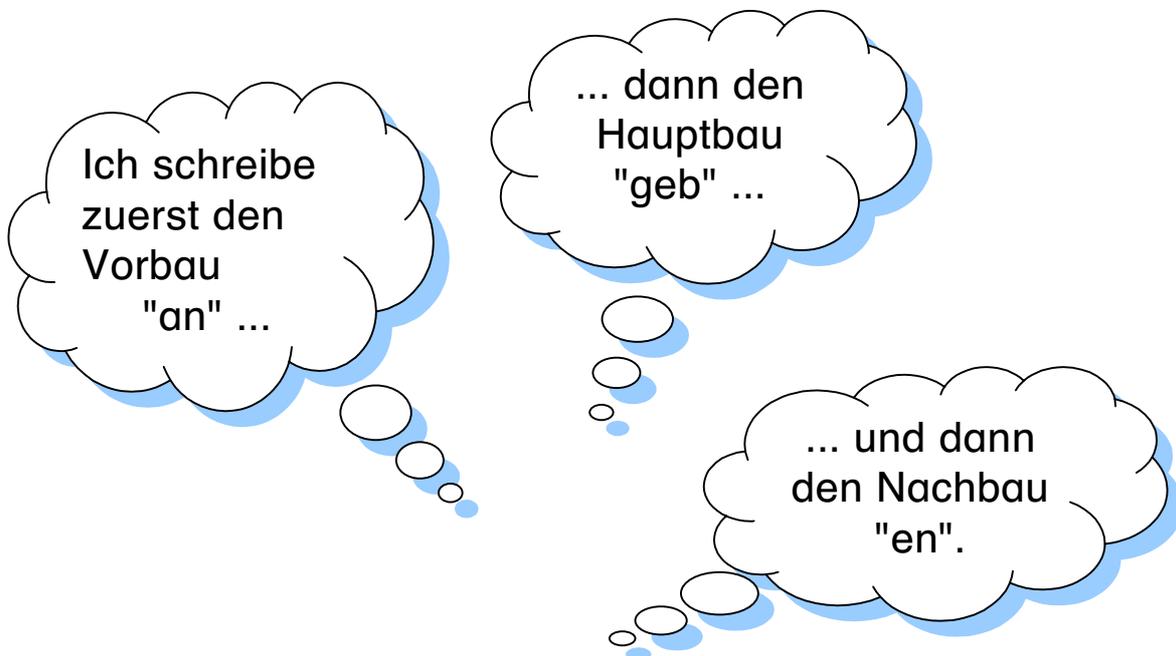
...nur einen Karton mit Gurken.

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

---



Das Wort heißt:

---



Aufgabe: Einer der drei Bausteine passt überall. Trage ihn ein!

ich ? bar ? en ?

ge-lung-      ver-schwor-

ver-log-      ge-dieg-

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

an-

-ung

ent-

-halt

-sam

Vor-

-en

1)

2)

3) die

Aufgabe: Vervollständige die Lücken!

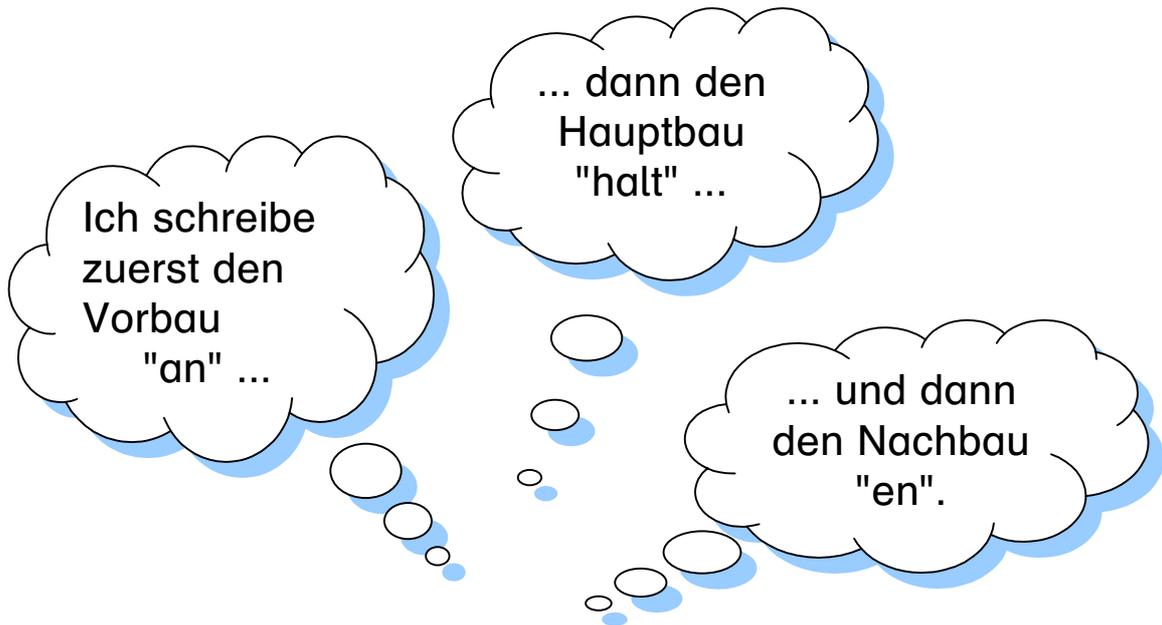
Katzen sind wild .  
 Luchse sind wild er .  
 Löwen sind am wild est en .

Affenbabies sind munt er .  
 Hundebabies sind       .  
 Tigerbabies sind am         .

Der Affe ist störr isch .  
 Der Löwe ist       .  
 Der Esel ist am         .

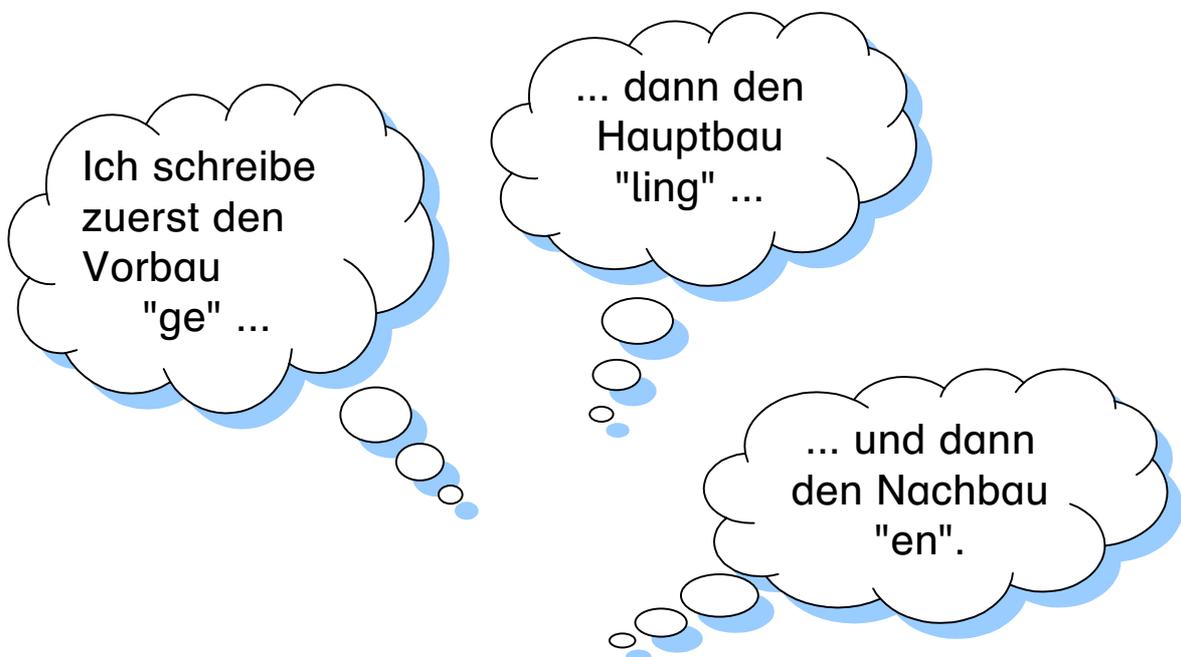


**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

---



Das Wort heißt:

---



Aufgabe: Male die Bausteine in den Wörtern farbig aus!

die **Leitung**  
die Stellung

die Geltung  
die Nennung

die **Umleitung**  
die Einstellung  
die Bedrohung  
die Entgrätung

die Bekleidung  
die Abrüstung  
die Vermeidung  
die Bedingung

die **Begeisterung**  
die Erweiterung

die Ausgliederung  
die Verkleinerung

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

**Be**

**en**

**ab**

**zieh**

**ung**

**er**

**bar**

1) die

---

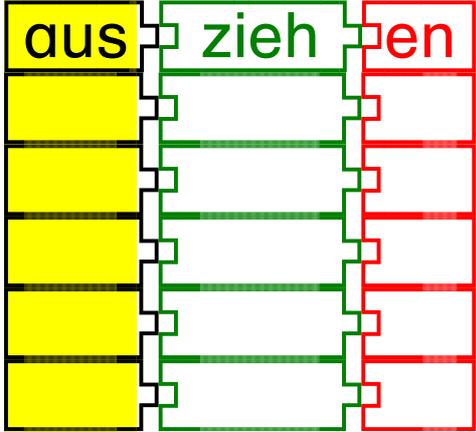
2)

---

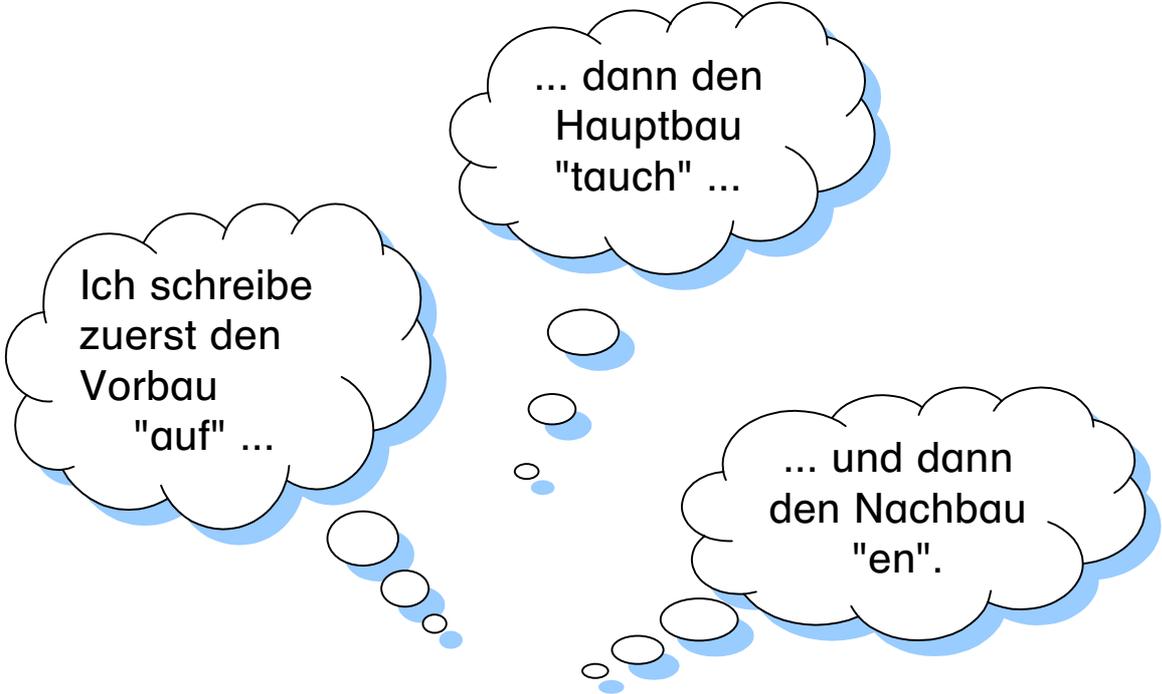
3)

---

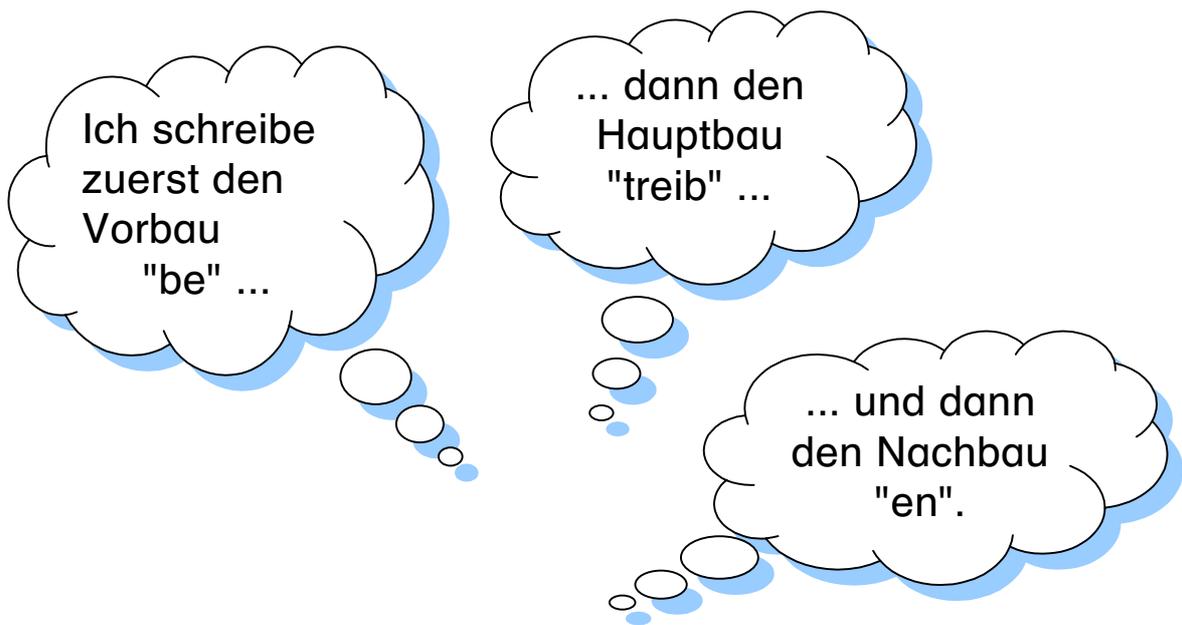
Aufgabe: Finde weitere Wörter mit "aus" und trage sie ein!



Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?

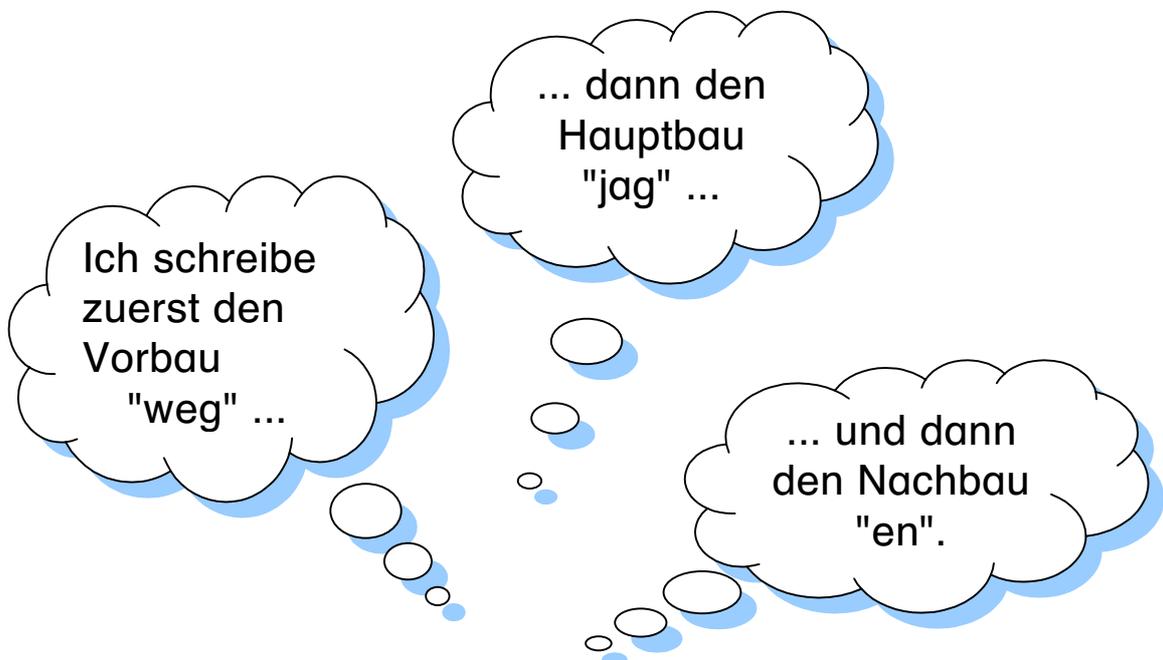


Das Wort heißt: \_\_\_\_\_



Das Wort heißt:

---



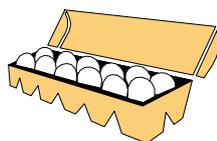
Das Wort heißt:

---

## Millionen Eier nicht zu bremsen



Einen türkischen Kühltransporter mit einer Million ern hat die Polizei bei München aus dem Ver  
geen. Bei einer   
Überung war den Beamten   
aufgeen, dass der 40-Tonner aufgrund technischer el kaum noch get werden konnte. Dass der junge Türke die Fahrt ohne en überen hat, grenzt an ein er.



Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- (1) n er Ei            (Ei er n)
- (2) kehr Ver        (Ver kehr)
- (3) zog ge en
- (4) ung prüf Über
- (5) fall auf en ge
- (6) el Mäng
- (7) t brems ge
- (8) en Schad
- (9) stand über en
- (10) er Wund

Aufgabe: Einer der drei Bausteine passt überall. Trage ihn ein!

**iert** ?    **haft** ?    **isch** ?

**techn**                       **alt-mod**

**kom**                               **türk**

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

Be

en

um

kehr

en

ab

ung

1) die

2)

3)

Aufgabe: Vervollständige die Lücken!

Der Fahrer war

er staun t .

Die Polizei war

er staun t er .

Der Richter war am

er staun t test en .

Die Frau war

leicht fert ig .

Das Kind war

[ ] [ ] [ ] [ ] .

Der Fahrer war am

[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] .

Möweneier sind

herz haft ,

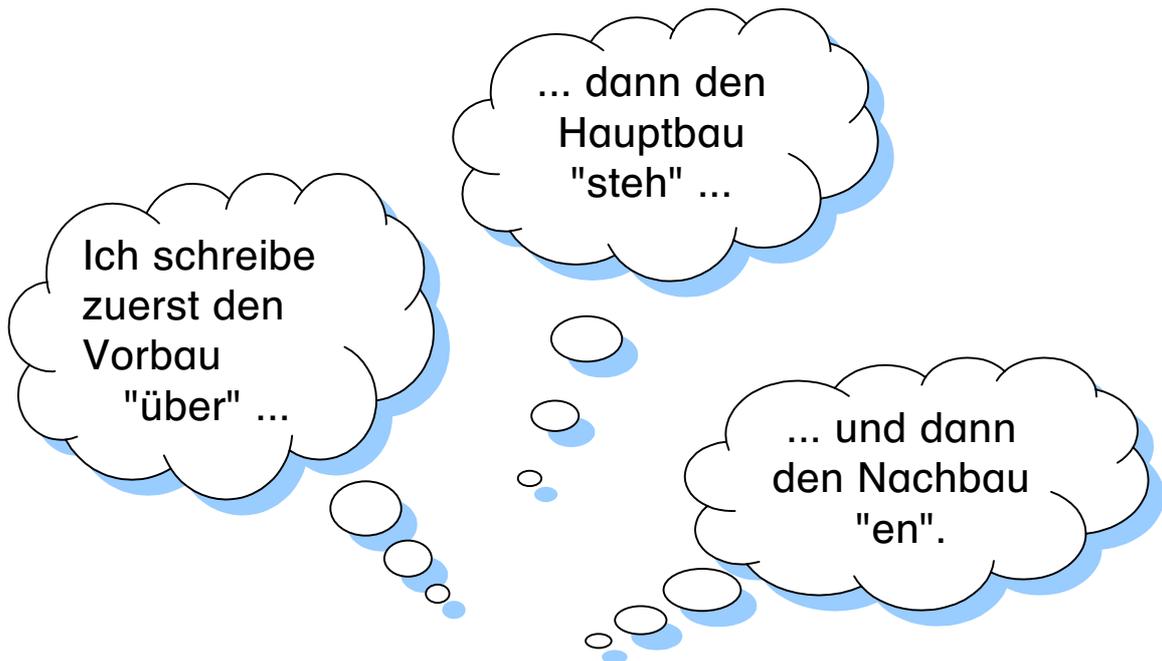
Hühnereier

[ ] [ ] [ ] ,

Wachteleier am

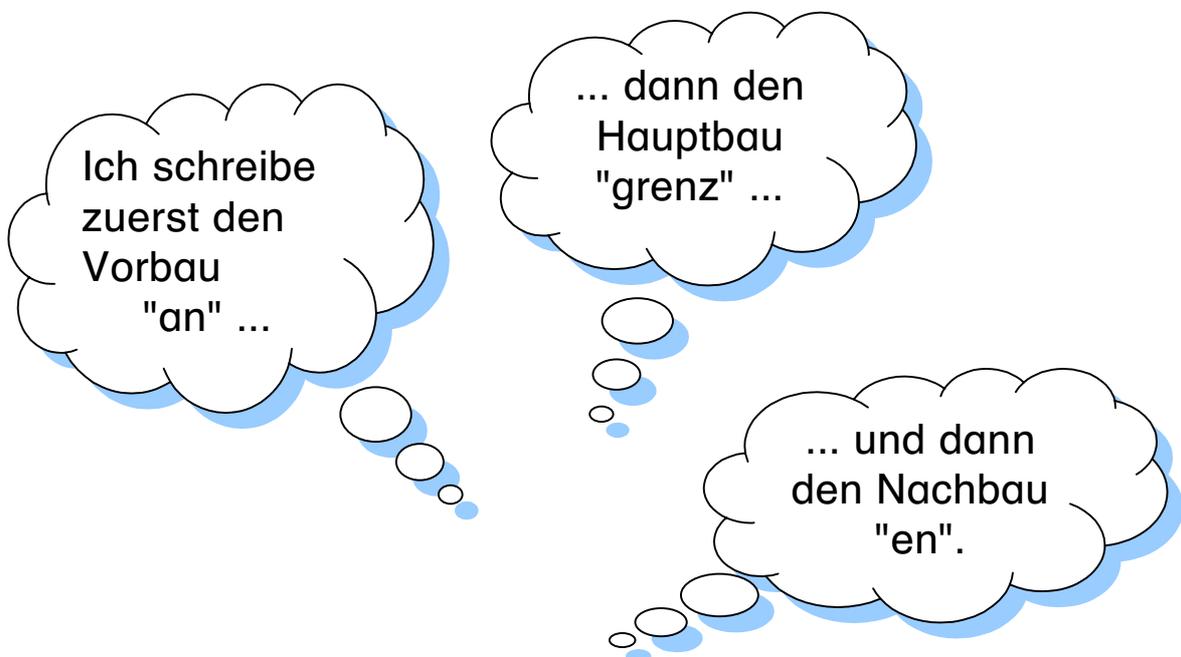
[ ] [ ] [ ] [ ] .

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

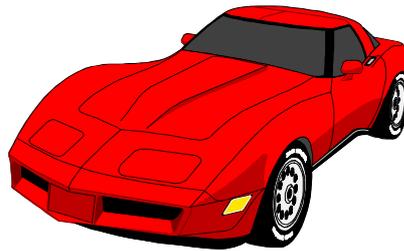
---



Das Wort heißt:

---

## Ein neuer Renner



Bei der Suche nach einem neuen  
[ ] [er] fürs [ ] [er]  
[ ] [er] ist Amerikas  
[ ] [ ] [en] [ ] [ ] [schaft]  
auf echte Renner verfallen. Superschnelle  
Spielzeugautos sollen die Videospiele  
[ab] [ ] [en], die nach Ansicht eines  
Herstellers im nächsten Jahr den  
[Rück] [ ] von der [ ] [en]-  
[ ] [er] [ ] [ung] antreten  
werden. Die meist in Japan hergestellten,  
15 Zentimeter langen Autos, von  
Elektromotoren [an] [ge] [ ] [en],  
erreichten Geschwindigkeiten von über 15  
km/h. [ ] [ ] [e] zweifeln  
jedoch, ob die Flitzer genügend Käufer  
[an] [ ] [en] werden. In Japan sind  
die [ ] [er] schon zu einem echten  
Problem geworden. Die Autos lässt man

los und sie [ ] en davon, bis  
 sie irgendwo an [ ] en oder  
 um [ ] en. Japan hat vorgesorgt:  
 Auf [ ] an [ ] en können  
 Kinder gegen Gebühr ihrem Flitzer freien  
 Lauf [ ] en.

Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
 Achte auf die Reihenfolge!

- |                                |                   |
|--------------------------------|-------------------|
| (1) er Schlag                  | (Schlag er)       |
| (2) er er Kind zimm            | (Kind er zimm er) |
| (3) war Spiel en schaft wirt   |                   |
| (4) lös en ab                  |                   |
| (5) zug Rück                   |                   |
| (6) en Spitz er reit ung stell |                   |
| (7) en trieb an ge             |                   |
| (8) e leut Fach                |                   |
| (9) lock an en                 |                   |
| (10) er Flitz                  |                   |
| (11) en schieß                 |                   |
| (12) stoß an en                |                   |
| (13) en kipp um                |                   |
| (14) en an Groß lag            |                   |
| (15) en lass                   |                   |



Aufgabe: Male die Bausteine in den Wörtern farbig aus!

das Brauchtum

der Reichtum

der Irrtum

das Siechtum

das Künstlertum

das Heiligtum

das Christentum

das Eigentum

das Königtum

das Heidentum

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

un

en

Ab

lös

bar

er

ung

1)

---

2) die

---

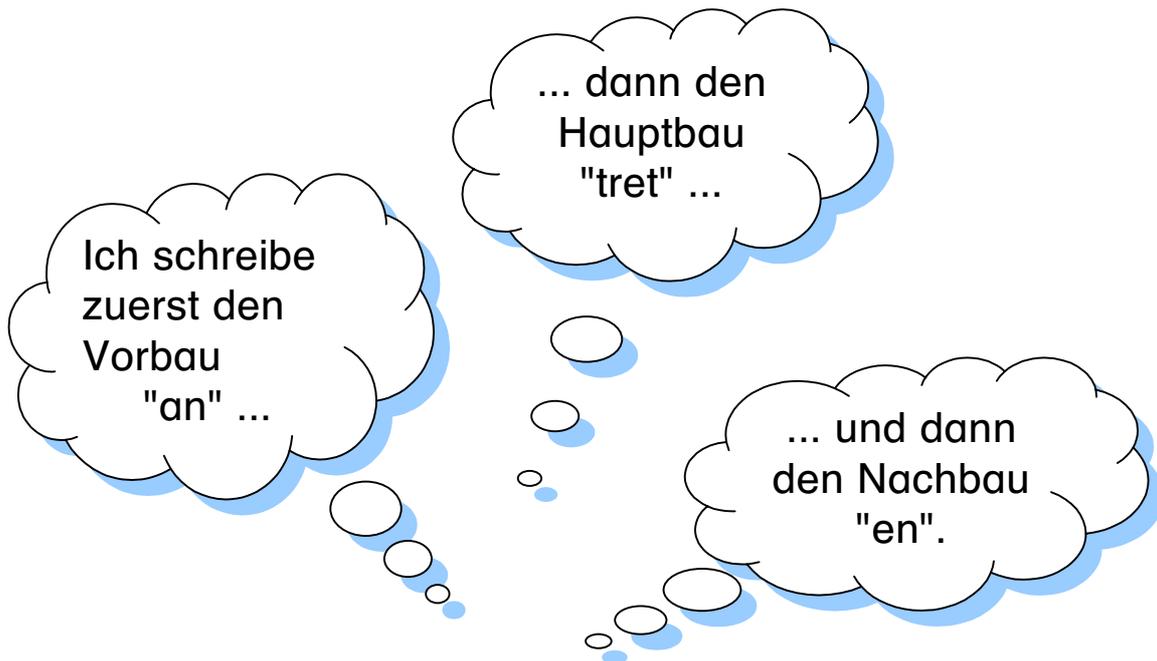
3)

---

Aufgabe: Finde weitere Wörter mit "an" und trage sie ein!

an	treib	en

Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?



Das Wort heißt:

---

## Tauben sind schlau



Ein Naturwissenschaftler hat

herausgefunden, dass  
Tauben ein ausgezeichnetes  
Gedächtnis haben. Es ermöglichen  
den Tauben, Merkmale von  
Gebäuden und  
Orten zu  
speichern. Das Gehirn von Tauben ist 600  
mal kleiner als das menschliche,  
dennoch können die Vögel  
Orte und Orientierungen  
ziehen. Er trainierte die Tiere, 725  
Orte als positiv oder  
negativ zu erkennen und diese Wertung zu  
erkennen.



Aufgabe: Trage die fehlenden Bausteine in den Text ein!  
Achte auf die Reihenfolge!

- |     |                        |                      |
|-----|------------------------|----------------------|
| (1) | aus her fund ge en     | (her aus ge fund en) |
| (2) | en Taub                | (Taub e)             |
| (3) | nis dächt Ge           |                      |
| (4) | n el Vög               |                      |
| (5) | schaft Land s en teil  |                      |
| (6) | lich mensch e          |                      |
| (7) | er Schluss ung folg en |                      |
| (8) | zeich Bild en          |                      |
| (9) | n er speich            |                      |

Aufgabe: Bilde richtige Wörter und schreibe sie hin!

mit

en

Ab

teil

sam

er

ung

1)

---

2) die

---

3)

---

Gegenwärtig ...

be	ob	acht	e	ich
				du
				er, sie
				wir
				ihr
				sie

... eine Taube auf dem Dach.

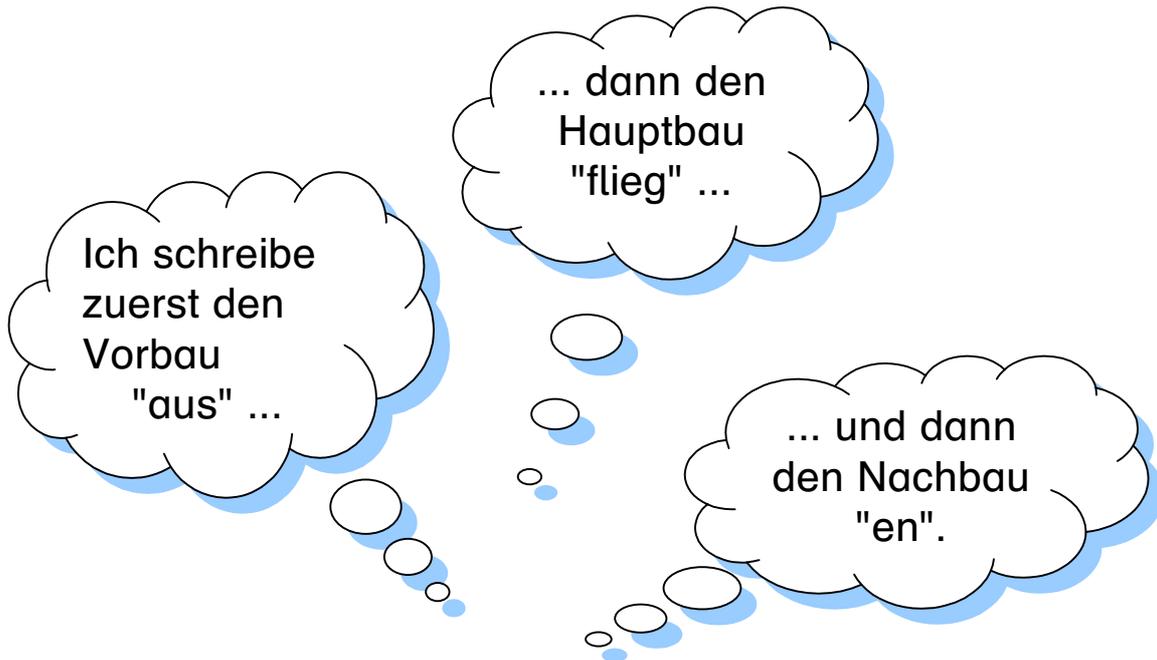


Im vergangenen Jahr ...

be	ob	acht	e	te	ich
					du
					er,
					sie
					wir
					ihr
					sie

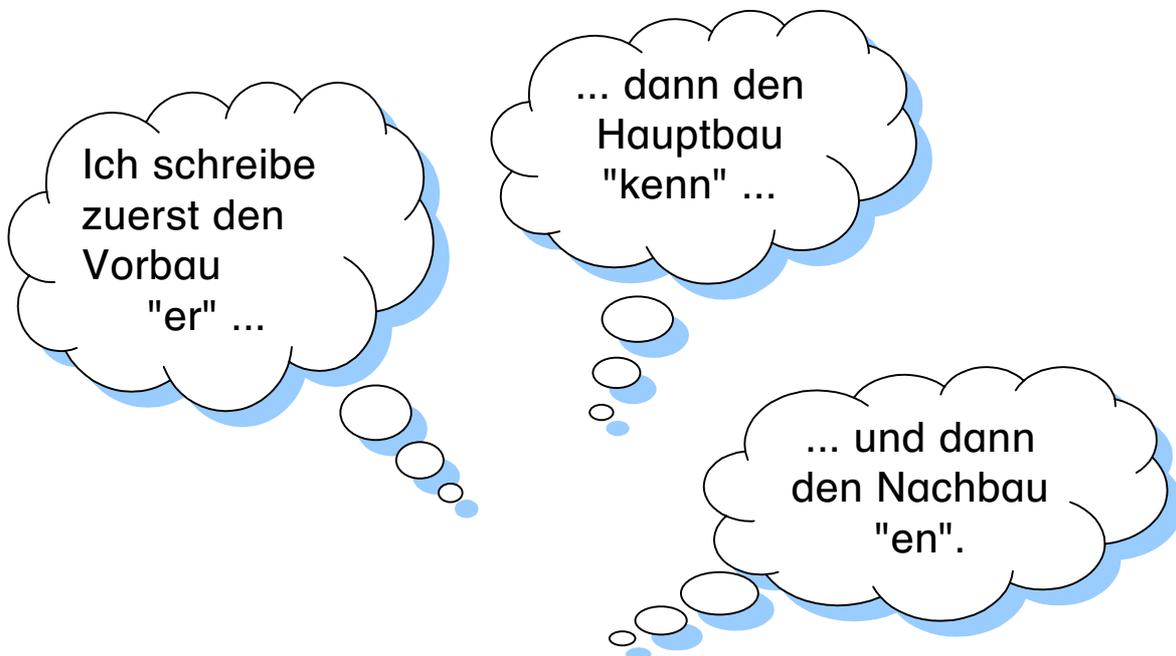
... eine Taube auf einem Baum.

**Aufgabe: Welches Wort wurde diktiert?**



Das Wort heißt:

---



Das Wort heißt:

---